



# Pflege und Hilfe in Ihrer Nähe



**caritas**   
MAIN-TAUNUS  
CHRISTLICH SOZIAL ENGAGIERT

## Unser Pflegeverständnis

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas-Sozialstationen sehen ihre Aufgabe als einen Beitrag zum christlichen Dienst am Nächsten. Die Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen ist Grundlage ihres Leitbildes.

Der hilfebedürftige Mensch und seine Angehörigen stehen im Mittelpunkt des Handelns.

Die Förderung der Selbstständigkeit ist uns ein wichtiges Ziel.

Durch das umfassende Angebot und die enge Zusammenarbeit mit anderen Diensten wie Hausärzten, Palliativteam, Physiotherapeuten, Seelsorgern, Hospiz und Ehrenamtlichen ist der Verbleib in der häuslichen Umgebung möglich.

Die Versorgung ist an sieben Tagen der Woche, mehrmals täglich und in schweren Fällen auch nachts möglich.



**Caritas-Diakonie-  
Sozialstation**  
HOFHEIM-EPPSTEIN-KELKHEIM

Schmelzweg 1, **65719 Hofheim**

Telefon: 0 61 92 / 69 51

Telefax: 0 61 92 / 77 58

Bürozeiten: Montag–Freitag 8–15 Uhr  
und nach Vereinbarung

E-Mail: [info.sst-hofheim@caritas-main-taunus.de](mailto:info.sst-hofheim@caritas-main-taunus.de)

**65779 Kelkheim**

Telefon: 06195 / 673156

E-Mail: [info.sst-kelkheim@caritas-main-taunus.de](mailto:info.sst-kelkheim@caritas-main-taunus.de)

## Unsere Angebote:

- Pflege / Unterstützung / Anleitung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Beratungsbesuche bei Erhalt von Pflegegeld
- Beratung, Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen im häuslichen Bereich
- Stundenweise Betreuung und Serviceleistungen
- Übernahme der Pflege bei Verhinderung und Urlaub der Bezugspersonen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Vermittlungen weiterer Hilfen und entlastender Dienste



**Caritas-  
Sozialstation**  
FLÖRSHEIM-HOCHHEIM

Grabenstraße 21, **65439 Flörsheim am Main**

Telefon: 0 61 45 / 92 82 10

Telefax: 0 61 45 / 92 82 111

Bürozeiten: Montag–Freitag 9–15 Uhr  
und nach Vereinbarung

E-Mail: [info.sst-floersheim@caritas-main-taunus.de](mailto:info.sst-floersheim@caritas-main-taunus.de)



---

## Grußwort des Dezernenten

---



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

Ich freue mich, Ihnen die mittlerweile siebte Auflage des Seniorenwegweisers des Main-Taunus-Kreises vorstellen zu können.

Die Broschüre bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über alle Fragen, die mit dem Älterwerden verbunden sind. Es ist mir ein Anliegen, die gesamte Vielfalt von Lebenssituationen älterer Menschen im Blick zu haben. Dabei reichen die Themen von Freizeitgestaltung und Erwachsenenbildung, Sicherheit im Alter, Wohnformen im Alter, Mobilität und Hilfen zu Hause bis zur Pflege und Betreuung zu Hause und in Einrichtungen.

Die Vielfalt an Lebenssituationen, das stetig wachsende Angebot für Seniorinnen und Senioren und die Unüberschaubarkeit der Finanzierungsmöglichkeiten erfordert qualifizierte Beratung und Unterstützung vor Ort.

Mit finanzieller Unterstützung des Main-Taunus-Kreises haben nunmehr alle Kommunen im Rahmen ihrer Daseinsvorsorge eine Seniorenberatungsstelle als wohnortnahe Anlaufstelle für die älteren Bürger eingerichtet. Darüber hinaus gibt es mit dem Pflegestützpunkt und der Fachstelle Demenz des Caritasverband Main-Taunus e.V. zwei kreisweit tätige sehr erfahrene Beratungsangebote. Die Kontaktdaten finden Sie in der vorliegenden Broschüre.

In den Seniorenberatungsstellen und beim Pflegestützpunkt finden Sie auch Ansprechpartner, wenn es um die Anpassung der Wohnungen an die Bedürfnisse des Alters geht. Wohnberatung kann helfen, die Fragen zu klären, wie und wo man im Alter wohnen möchte und welche Unterstützung es gibt, diesen Wunsch zu verwirklichen.

Im Main-Taunus-Kreis gibt es zudem eine immer größer werdende Anzahl ambulanter Pflegedienste für Menschen, die eine Pflege zu Hause bevorzugen sowie eine ausreichende Anzahl an stationären Pflegeeinrichtungen mit jeweils ganz eigenem Charakter.

Der Main-Taunus-Kreis hat sich in den vergangenen Jahren den Herausforderungen, die der Wandel der Bevölkerungsstruktur mit sich bringt, gestellt. Mit den geschaffenen Strukturen im Bereich der Seniorenhilfe ist der Main-Taunus-Kreis gut vorbereitet, um konkrete Hilfe und Unterstützung leisten zu können.

Ich hoffe und wünsche, dass der Seniorenwegweiser Sie in die Lage versetzt, sich je nach Lebenslage über die erforderlichen Hilfen zu informieren und die notwendigen rechtlichen und finanziellen Fragen zu klären. Auch darüber hinaus steht Ihnen mein Dezernat mit der Allgemeinen Seniorenhilfe, der Betreuungsbehörde und dem Pflegestützpunkt mit Rat und Tat zur Seite.

Johannes Baron  
Kreisbeigeordneter  
des Main-Taunus-Kreises

## Kelkheim



Doc's Pflegedienst GmbH  
Frankenallee 1  
65779 Kelkheim  
Tel.: 0 61 95 - 67 73 170  
Fax: 0 61 95 - 67 73 165

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Betreuung
- Hilfe bei Haushaltsführung
- Beratung



## Bad Soden



Doc's Pflegedienst GmbH  
Professor-Much-Straße 2  
65812 Bad Soden  
Tel.: 0 61 96 - 76 56 700  
Fax: 0 61 96 - 76 56 705

[www.docs-pflegedienst.de](http://www.docs-pflegedienst.de) · Kompetent - Diskret - Sicher - Zuverlässig · [info@docs-pflegedienst.de](mailto:info@docs-pflegedienst.de)

### Wir bringen Sie ans Ziel

Mit Bus, Bahn, AST und Stadtbuss



Mit dem AST bis nah an die Haustür.  
Anruf-Sammel-Taxi  
06192 - 200 26 26  
[www.ast-web.de](http://www.ast-web.de)



Die MTV organisiert Ihre Mobilität im Main-Taunus-Kreis. Unsere Buslinien verbinden Sie und die Menschen überall im MTK miteinander – und geben Ihnen pünktlich Anschluss an Regionalbahnen, S-Bahn-Linien und den gesamten RMV. Weitere Infos auch im Internet unter [www.mtv-web.de](http://www.mtv-web.de)

MTV Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH  
Am Untertor 6 | 65719 Hofheim am Taunus

@ [service@mtv-web.de](mailto:service@mtv-web.de)

☎ Service-Telefon: 06192 - 200 26 21

🌐 [www.mtv-web.de](http://www.mtv-web.de)



© WavebreakMediaMicro - stock.adobe.com





## **SOZIALZENTRUM** Eschborn

Ambulanter Pflegedienst  
und Tagespflege



# Innovative und zukunftsorientierte Pflegekonzepte



In der Hofreite finden 37 Bewohner auf drei Wohnbereichen einen familiären Lebensraum. In der wohnlich und ansprechend gestalteten Einrichtung stehen unsere Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt allen Wirkens.

Die drei Wohngruppen sind nach dem Prinzip von Hausgemeinschaften initiiert und ein durchdachtes, soziales Betreuungskonzept gestaltet das Leben und Wohnen in der Hofreite.

Unser ambulanter Pflegedienst betreut und unterstützt seine Patienten im häuslichen Umfeld in individueller Form und Umfang. Für die Planung unserer Einsätze bieten wir ein ausführliches und kostenfreies Beratungsgespräch an.

In unserer Tagespflege sind Geselligkeit, Unterhaltung und gemeinsame Aktivitäten wesentliche Bestandteile der Tagesstruktur. Den Gästen wird in gemütlichen Räumen montags bis freitags von 8:00 – 16:00 Uhr eine sinnvolle Tagesbetreuung angeboten.



### **Beratung, Information und Service**

- Pflegegespräche im Rahmen der Pflegeversicherung
- Unterstützung im Dialog mit den Behörden und Kostenträgern
- Beratungseinsätze und Informationen für Angehörige

Für ein individuelles und ausführliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Irina und Michael Schüllli**

**Sozialzentrum Eschborn gGmbH & Tagespflege**  
**Familien-, Kranken- und Altenpflege**

Hauptstraße 426 • 65760 Eschborn  
Telefon: 06173 / 640036 (24-Stunden-Service) • Telefax: 06173 / 606879  
E-Mail: [info@sozialzentrum-eschborn.de](mailto:info@sozialzentrum-eschborn.de)

**Hofreite gGmbH**

Gartenstraße 9 • 65760 Eschborn  
Telefon: 06173 / 319620  
Telefax: 06173 / 31962599  
E-Mail: [hofreite-eschborn@gmx.de](mailto:hofreite-eschborn@gmx.de)



## Das Kelkheimer Freibad



in traumhaft sonniger  
Panoramalage mit Blick  
über die Skyline Frankfurts  
verfügt über ein beheiztes  
Schwimmer- und Nicht-  
schwimmerbecken sowie  
ein Planschbecken für die  
Kleinen.

Der Pächter des Schwimmbadkiosks versorgt die  
Badegäste mit Speisen und Getränken.



Weitere Informationen im Internet unter: [www.kelkheim.de](http://www.kelkheim.de)



© Getty Images



EVIM Altenhilfe | Angebote im Main-Taunus-Kreis

# Lebensfreude vergisst man nicht

Stationäre Pflege • ServiceWohnen in Wohnanlagen  
Niedrigschwellige Angebote • Kurzzeitpflege • Tagespflege

EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH  
Auguste-Viktoria-Str. 16 • 65185 Wiesbaden  
Tel.: 0611 99009 71  
[www.evim-altenhilfe.de](http://www.evim-altenhilfe.de)



Wir sind da, wo Menschen uns brauchen

---

# Vorwort Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

---

In der siebten Auflage des Seniorenwegweisers des Main-Taunus-Kreises finden Sie wieder umfangreiche Informationen, Unterstützungsangebote und Einrichtungen für ältere Menschen. Zudem gibt es Hinweise zur Finanzierung von Hilfen.

Der bereits bewährte Seniorenwegweiser wurde vollständig überarbeitet und aktualisiert.

Seit der letzten Ausgabe des Seniorenwegweisers vor drei Jahren ist das Angebot an Beratungsangeboten, Ambulanten Pflegediensten und Angeboten weiter gewachsen.

In allen Kommunen des Main-Taunus-Kreises wurden Seniorenberatungsstellen eingerichtet und in einigen personell ausgebaut. Neu aufgenommen wurde die „Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung“, die Menschen mit Behinderung und deren Angehörige unterstützt und berät. Außerdem werden Adressen von Beratungsstellen zum Themenbereich „Gewalt im Alter und in der Pflege“ genannt. Unter „Hilfe für Menschen mit Demenz“ werden mit

Informationen zur Beratung, Diagnostik, Gesprächsgruppen für Angehörige die vielfältigen Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz nunmehr in einem eigenen Kapitel vorgestellt.

Wir hoffen, dass Ihnen unsere neue Broschüre gefällt und es uns gelungen ist, Ihnen die Orientierung über die Hilfen und Angebote für ältere Menschen und Ihre Angehörigen im Main-Taunus-Kreis zu erleichtern.

Für Anregungen und Wünsche sind wir dankbar. Sprechen sie uns an.

## **Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis**

Elke Werner-Schmit  
Markus Krugmeister

## **Anmerkungen des Redaktionsteams:**

Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis  
und  
Fachstelle Allgemeine Seniorenhilfe

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben können wir nicht garantieren, da sich ständig Änderungen ergeben.

Den Seniorenwegweiser und weitere interessante Informationen für Seniorinnen und Senioren finden Sie auch im Internetportal des Main-Taunus-Kreises unter [www.mtk.org](http://www.mtk.org), unter Suche „Pflegestützpunkt“, Antragsformulare unter „Unser Service“ > Formulare A – Z. Aktualisierungen werden kontinuierlich erfasst und online gestellt.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis und die Fachstelle Allgemeine Seniorenhilfe entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

## **Titelbild**

Gemälde „Seniorenzentrum Altmünstermühle in Hattersheim“ von Renate Schmidt



**Pflegestützpunkt**  
Main-Taunus-Kreis

Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Am Kreishaus 1-5

65719 Hofheim

Tel.: (06192) 2 01-19 90 und 2 01-19 89

Fax: (06192) 2 01-7 19 90 und 2 01-7 19 89

E-Mail: [pflugestuetzpunkt@mtk.org](mailto:pflugestuetzpunkt@mtk.org)

Internet: [www.mtk.org](http://www.mtk.org)

## **Fotos und Design**

Main-Taunus-Kreis

Der Kreisausschuss

Haupt- und Organisationsamt

Am Kreishaus 1-5

65719 Hofheim

Redaktionsschluss: Oktober 2020

**7. Auflage/2021**





## ESWE Familien ASSIST

Damit Senioren auch im hohen Alter sicher und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden leben können. Und die Liebsten immer Bescheid wissen, dass alles in Ordnung ist.

Weitere Informationen unter  
[www.eswe-familien-assist.com](http://www.eswe-familien-assist.com)

In Kooperation mit:



**JOHANNITER**





---

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Grußwort des Dezernenten . . . . .</b>	<b>3</b>	<b>Wohnen im Alter . . . . .</b>	<b>24</b>
<b>Vorwort Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis . . . . .</b>	<b>7</b>	Wohnen für Senioren. . . . .	25
<b>Impressum . . . . .</b>	<b>12</b>	Wohnberatung . . . . .	25
<b>Auskunft und Beratung . . . . .</b>	<b>13</b>	Wohnberechtigungsschein . . . . .	27
Beratungsstellen im Landratsamt . . . . .	13	Seniorenerechte Wohnungen und Vergabe . . . . .	27
Seniorenberatungsstellen in den Städten und Gemeinden . . . . .	14	Betreutes Wohnen zu Hause. . . . .	28
Pflegeberatung nach § 7a SGB XI . . . . .	16	Wohnen mit Service in Wohnanlagen . . . . .	29
Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung (EUTB) . . . . .	16	Wohnstifte . . . . .	30
Beratung für Menschen mit Sehenschränkungen. . . . .	17	Ambulant betreute Wohngemeinschaften . . . . .	30
Suchtberatung . . . . .	17	Gemeinschaftliches Wohnen. . . . .	31
Schuldner- und Insolvenzberatung. . . . .	17	Angebote	
Gewalt im Alter und in der Pflege . . . . .	18	„Wohnen mit Service in Wohnanlagen“ . . . . .	33
Sicherheit im Alter . . . . .	18	„Wohnstift“ . . . . .	37
Opferhilfeorganisation Weißer Ring . . . . .	20	„Ambulant betreute Wohngemeinschaften“ . . . . .	38
Seniorenbeiräte . . . . .	20	Test: Die richtige Wohnform für mich. . . . .	40
Freizeitangebote . . . . .	20	<b>Hilfe und Pflege zu Hause . . . . .</b>	<b>42</b>
Altenerholung, Kuren und betreutes Reisen . . . . .	22	Hausnotruf . . . . .	43
Erwachsenenbildung . . . . .	23	Mahlzeitendienste . . . . .	44
		Nachbarschaftshilfen. . . . .	47
		Seniorenbegleitung. . . . .	49
		Haushaltsnahe Hilfen . . . . .	49
		Privat organisierte hauswirtschaftliche Hilfen . . . . .	51
		Ambulante Pflege . . . . .	55
		24-Stunden-Pflege . . . . .	75



© Lisa F. Young - Fotolia

# Inhaltsverzeichnis

## Hilfe für Menschen mit Demenz . . . 76

Beratung und Hilfe . . . . .	76
Diagnostik . . . . .	77
Gesprächsgruppen für Angehörige. . . . .	78
Betreuungsangebote zu Hause . . . . .	79
Betreuungsgruppen . . . . .	79
Betreute Freizeitgestaltung . . . . .	80

## Pflegeangebote in Einrichtungen . . 83

Kurzzeitpflege . . . . .	83
Tagespflege . . . . .	83
Stationäre geriatrische Behandlung . . . . .	84
Stationäre Pflege. . . . .	85
Betreuungs- und Pflegeaufsicht . . . . .	94

## Finanzierungsfragen . . . . . 95

Rentenversicherung . . . . .	95
Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) . . . . .	95
Leistungen für Schwerbehinderte . . . . .	99
Blindengeld. . . . .	99
Behindertenfahrdienst . . . . .	100
Krankenfahrdienste . . . . .	100

Mobilitätsservice für hochgradig Sehgeschädigte und Blinde . . . . .	101
Rundfunk, Fernsehen und Telefon . . . . .	101
Leistungen der Krankenkassen . . . . .	102
Leistungen bei Pflegebedürftigkeit . . . . .	103
Leistungen der Pflegekassen . . . . .	104
Steuerliche Entlastung . . . . .	107
Freistellung für Pflegende . . . . .	107
Finanzierung von Pflege in Einrichtungen . . . . .	107

## Vorsorge für das Alter und den Sterbefall . . . . . 109

Testament . . . . .	109
Vorsorge und Betreuung . . . . .	109
Gesetzliche Betreuung . . . . .	111
Palliativmedizinische Versorgung . . . . .	112
Hospizgruppen . . . . .	112
Stationäre Hospize . . . . .	113
Formalitäten im Todesfall. . . . .	113
Bestattung und Bestattungsvorsorge . . . . .	115

## Branchenverzeichnis . . . . . 117



## Pflege und Betreuung zu Hause



Sie möchten mehr erfahren?  
Rufen Sie uns einfach an:

Tempores UG  
Schützenstraße 1  
65817 Eppstein  
Telefon: +49 (0)6198 - 581 487 3  
Mobil: +49 (0)176 - 630 045 51  
E-Mail: zentrale@tempores.de

### Leistungen im Überblick

- ✓ **Persönliche(r) Ansprechpartner/in** vor Ort
- ✓ Umfassende und kostenlose Beratung
- ✓ Transparente und **faire Preise**
- ✓ Sorgfältig ausgewählte Vorschläge entsprechend ihrer persönlichen Pflege- und Betreuungssituation
- ✓ Einhaltung des geltenden Mindestlohns
- ✓ Koordination der Anreise und des Betreuungs- und Pflegeeinsatzes
- ✓ **schnelle Verfügbarkeit** (innerhalb weniger Tage)

### Aufgabenumfang unserer Betreuungskräfte





**DIAKONIE FÜR ALLE,  
UNSER DIENST  
AM NÄCHSTEN!  
ALLES AUS EINER HAND**



#### Unsere Angebote:

- Tägliche Pflege, auch an Wochenenden und Feiertagen
- Verhinderungspflege, wenn die private Pflegeperson verhindert ist oder stundenweise die Pflegeperson entlastet werden soll
- Pflege in Ihrem Haus als Alternative zum Seniorenheim
- Kompetente Fachberatung bei allen Pflegeproblemen
- Körperpflege, Hilfe bei der Mobilität und der Ernährung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung wie Verbandwechsel, Blutzuckerkontrollen, Injektionen, Portversorgung und vieles mehr
- Professionelles Wundmanagement
- Beratungsgespräche: wenn Sie die Geldleistung als Leistungsform der Pflegeversicherung gewählt haben, benötigen Sie regelmäßig ein Beratungsgespräch nach §37, 3 SGB XI, um das Pflegegeld weiterhin ausbezahlt zu bekommen.
- Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden, bei Bedarf auch durch Palliativ-Pflegefachkräfte und in Kooperation mit unseren örtlichen Hospizdiensten
- Essen auf Rädern in Eschborn/Schwalbach
- Hilfe bei der Haushaltsführung z. B. Einkaufen, Mahlzeitenzubereitung
- Zusätzliches Betreuungsangebot: Zeit für Patienten
- Demenzgruppe „Auszeit“ 1x die Woche im Mehrgenerationenhaus in Eschborn

**Diakonie** 



#### Evangelischer Kirchlicher Zweckverband

Ökumenische Diakoniestationen im Dekanat Kronberg  
Eschborn+Schwalbach  
Hauptstraße 20 · 65760 Eschborn  
Telefon: 06196 954750 · Fax: 06196 9547529  
E-Mail: kontakt@diakonie-eschborn.de  
www.diakonie-eschborn.de  
Edeltraud Bestgen, Pflegedienstleitung

### **AWO Soziale Dienste Main-Taunus gGmbH**

Mainstraße 3 · 65795 Hattersheim

Tel 06190 / 93 56 8-0 Fax 06190 / 93 56 8-29

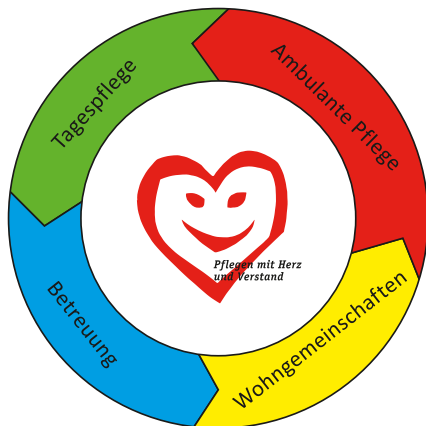
info@awo-main-taunus.de



**Ambulanter Pflegedienst - Dementenbetreuung -  
Mobiler Hilfsdienst - Kindertagesstätten -  
stationäre Jugendhilfeeinrichtung -  
Gruppenbetreuung**

[www.awo-main-taunus.de](http://www.awo-main-taunus.de)

# Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara



## Professionelle Pflege zu Hause

Sie erreichen uns:

Zum Quellenpark 10, 65812 Bad Soden

Telefon 06196 5618666

Telefax 06196 5618667

[www.pflegestation-schwester-barbara.de](http://www.pflegestation-schwester-barbara.de)  
[krankenpflege.barbara@t-online.de](mailto:krankenpflege.barbara@t-online.de)

IMPRESSUM



### Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh • Lechstr. 2 • 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 27606  
USt-IdNr.: DE 118515205  
Geschäftsführung: Ulf Stornebel  
Tel.: 08233 384-0 • Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info

### in Zusammenarbeit mit:

Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis  
Am Kreishaus 1-5, 65719 Hofheim  
Tel.: (06192) 2 01-19 90 und 2 01-19 89,  
Fax: (06192) 2 01-7 19 90 und 2 01-7 19 89  
E-Mail: [pflegestuetzpunkt@mtk.org](mailto:pflegestuetzpunkt@mtk.org)  
Internet: [www.mtk.org](http://www.mtk.org)

### Redaktion:

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis –  
Redaktionsschluss: Oktober 2020

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

### Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige

Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die  
Media-Print Group GmbH, Paderborn

### Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:

siehe unten „Bildrechte“

Weitere Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

65719057/6. Auflage/2021

### Druck:

mediaprint solutions GmbH

### Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck,  
dispersionslackiert  
Inhalt: 115 g weiß, matt,  
chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung  
sowie Art und Anordnung  
des Inhalts sind zugunsten  
des jeweiligen Inhabers  
dieser Rechte urheberrechtlich  
geschützt. Nachdruck und  
Übersetzungen in Print und  
Online sind – auch auszugs-  
weise – nicht gestattet.



### Bildrechte:

**Titelbild:** Renate Schmidt

**S. 3,** Foto Dezernent: Main-Taunus-Kreis

**S. 24,** sämtliche Fotos und Skizze:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 32,** Seniorenresidenz im Musikervier-  
tel, Bad Soden: Main-Taunus-Kreis

**S. 32,** Taunus Residenzen – Service  
Wohnen, Bad Soden: Einrichtung

**S. 33,** EVIM ServiceWohnen für  
Senioren, Eschborn: Main-Taunus-Kreis

**S. 33,** Service Wohnungen – An der  
Hofreite, Eschborn: Einrichtung

**S. 34,** Betreutes Wohnen, Flörsheim:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 34,** EVIM ServiceWohnen,  
Hattersheim: Main-Taunus-Kreis

**S. 35,** EVIM ServiceWohnen, Hochheim:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 35,** K&S Seniorenresidenz – Wohnen  
mit Service, Kelkheim: Main-Taunus-  
Kreis

**S. 36,** DRK Betreutes Wohnen, Kriftel:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 36,** EVIM ServiceWohnen,  
Schwalbach: Main-Taunus-Kreis

**S. 37,** Augustinum Bad Soden:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 38,** WG für Menschen mit Demenz,  
Bad Soden: Einrichtung

**S. 38,** Ambulante betreute Wohngemein-  
schaft, Flörsheim: Main-Taunus-Kreis

**S. 39,** Christliche WG im Maria-Droste-  
Haus, Hofheim: Main-Taunus-Kreis

**S. 39,** WG im Dr. Max Schulze Kahleys  
Haus, Hofheim: Hofheimer Wohnungs-  
bau GmbH

**S. 42,** Dienstleistungsangebote:  
Zusammenstellung freie Internetfotos  
durch Main-Taunus-Kreis

**S. 86,** APH St. Elisabeth, Bad Soden:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 86,** Taunus Residenzen, Bad Soden:  
Einrichtung

**S. 87,** Seniorenresidenz MTK, Eppstein:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 87,** Pflege-Hausgemeinschaften,  
Eschborn: Einrichtung

**S. 88,** CV Altenzentrum Laurentius-  
Münch-Haus, Flörsheim: Einrichtung

**S. 88,** DOREA Familie Flörsheim:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 89,** EVIM Seniorenzentrum  
Hattersheim: Main-Taunus-Kreis

**S. 89,** DOREA Familie Hattersheim:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 90,** EVIM Seniorenzentrum Hochheim:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 90,** Residenz Hofheim: Main-Taunus-  
Kreis

**S. 91,** Stiftung Martha-Else-Haus,  
Hofheim: Main-Taunus-Kreis

**S. 91,** AWO Sozialzentrum Kelkheim:  
Einrichtung

**S. 92:** K&S Seniorenresidenz Kelkheim:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 92,** Kursana Domizil, Kriftel:  
Main-Taunus-Kreis

**S. 93,** AWO Seniorenresidenz,  
Liederbach: Main-Taunus-Kreis

**S. 93,** EVIM Seniorenzentrum  
Schwalbach-Sulzbach: Main-Taunus-  
Kreis



---

# Auskunft und Beratung

---

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstellen informieren und helfen in persönlichen und wirtschaftlichen Angelegenheiten, erteilen Auskünfte zu Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern und der Pflegeversicherung. Die Beratung soll dazu beitragen, möglichst lange eigenständig im eigenen Haushalt zu leben. Auf kostenlose Beratung besteht ein Rechtsanspruch.

## Beratungsstellen im Landratsamt

### Main-Taunus-Kreis

Am Kreishaus 1-5

**65719 Hofheim**

Internet: [www.mtk.org](http://www.mtk.org)

### Amt für Soziales

#### Fachstelle Allgemeine Seniorenhilfe

Tel.: (06192) 2 01-23 58

Fax: (06192) 2 01-7 23 58

E-Mail: [seniorenhilfe@mtk.org](mailto:seniorenhilfe@mtk.org)

#### Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Tel.: (06192) 2 01-19 90 und 2 01-19 89

Fax: (06192) 2 01-7 19 90 und 2 01-7 19 89

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@mtk.org](mailto:pflegestuetzpunkt@mtk.org)

#### Versicherungsamt

Tel.: (06192) 2 01-15 07

Fax: (06192) 2 01-7 15 07

E-Mail: [ulrike.krissel@mtk.org](mailto:ulrike.krissel@mtk.org)

#### Betreuungsbehörde

Tel.: (06192) 2 01-11 99,  
2 01-20 31 und 2 01-23 49

Fax: (06192) 2 01-7 11 99,  
2 01-7 20 31 und 2 01-7 23 49

E-Mail: [betreuungsbehoerde@mtk.org](mailto:betreuungsbehoerde@mtk.org)

#### Heimpflege

Tel.: (06192) 2 01-13 83

Fax: (06192) 2 01-7 13 83

E-Mail: [theresa.heintke@mtk.org](mailto:theresa.heintke@mtk.org)

### Eingliederungshilfe

Tel.: (06192) 2 01-23 51 und 2 01-16 30

Fax: (06192) 2 01-7 23 51 und 2 01-7 16 30

E-Mail: [tim.mielke@mtk.org](mailto:tim.mielke@mtk.org)

[svenja.marando@mtk.org](mailto:svenja.marando@mtk.org)

### Koordinierungsstelle für die Belange von Menschen mit Behinderung im Main-Taunus-Kreis

Tel.: (06192) 2 01-24 42

Fax: (06192) 2 01-7 24 42

E-Mail: [behindertenbeirat@mtk.org](mailto:behindertenbeirat@mtk.org)

### Gesundheitsamt

#### Sozialärztlicher und sozialpsychiatrischer Dienst

Tel.: (06192) 2 01-17 61

Fax: (06192) 2 01-7 17 61

E-Mail: [gesundheitsamt@mtk.org](mailto:gesundheitsamt@mtk.org)

#### Selbsthilfekontaktstelle

Tel.: (06192) 2 01-28 07

Fax: (06192) 2 01-7 17 61

E-Mail: [selbsthilfekontaktstelle@mtk.org](mailto:selbsthilfekontaktstelle@mtk.org)

#### MTK-Büro für Chancengleichheit

Tel.: (06192) 2 01-17 17

Fax: (06192) 2 01-7 17 17

E-Mail: [chancengleichheit@mtk.org](mailto:chancengleichheit@mtk.org)

#### ◆ Angebot:

– vertrauliche Beratung und Unterstützung bei allen frauenrelevanten Themen

#### Sport- und Ehrenamtsförderung

Tel.: (06192) 2 01-15 16 und 2 01-15 17

Fax: (06192) 2 01-7 15 16 und 2 01-7 15 17

E-Mail: [ehrenamt@mtk.org](mailto:ehrenamt@mtk.org)

[sportfoerderung@mtk.org](mailto:sportfoerderung@mtk.org)

#### Ombudsstelle stationäre Pflege

Tel.: (06192) 2 01-16 27

Fax: (06192) 2 01-7 16 27

E-Mail: [ombudsstelle.pflege@mtk.org](mailto:ombudsstelle.pflege@mtk.org)

◆ Sprechzeiten: Do. 10.00 – 12.00 Uhr

#### ◆ Angebot:

– unabhängige Ansprechpartner bei Konflikten in stationären Einrichtungen

---

# Auskunft und Beratung

---

## Seniorenberatungsstellen in den Städten und Gemeinden

Die Seniorenberatungsstellen verfolgen das Ziel, durch Beratung und Hilfestellung, ältere Menschen so lange wie möglich bei einer selbstständigen und selbstbestimmten Lebensführung zu unterstützen.

### Angebot:

- Beratung über Versorgungsmöglichkeiten, Dienstleistungen und Angebote der Altenhilfe, auf Wunsch Vermittlung von Leistungen
- Information über Kostenträger und Leistungen, zum Beispiel der Kranken- und Pflegekassen, Grundsicherung im Alter
- Unterstützung bei der Antragstellung
- Vermittlung von Hilfsangeboten und Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige
- Gesprächsmöglichkeiten in persönlichen und familiären Konfliktsituationen und schwierigen Lebenslagen
- bei Bedarf aufsuchende Beratung in der eigenen Wohnung
- Wohnberatung

Beratungstermine und Hausbesuche sind nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der angegebenen Sprechzeiten möglich.

### Bad Soden, Liederbach und Sulzbach Seniorenberatungsstelle Vortaunus

Anja Brockmann / Mandy Heckerle /  
Christoph Niemitz  
Parkstr. 1

#### 65812 Bad Soden

Tel.: (06196) 7 66 97-92

Fax: (06196) 7 66 97-93

E-Mail: [info@seniorenberatungsstelle-vortaunus.de](mailto:info@seniorenberatungsstelle-vortaunus.de)

Internet:

[www.seniorenberatungsstelle-vortaunus.de](http://www.seniorenberatungsstelle-vortaunus.de)

◆ Bürozeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

◆ Sprechzeiten:

Bad Soden, Parkstr. 1:

Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Liederbach, Rathaus, Villebon-Platz 9-11:

Mi. 14.00 – 15.30 Uhr

Sulzbach, Rathaus, Hauptstr. 11:

Di. 16.00 – 18.00 Uhr

## Eschborn

### Beratungsstelle für Senioren

Ali Kacar / Belinda Müller

Rathausplatz 36

#### 65760 Eschborn

Tel.: (06196) 4 90-8 57 und 4 90-3 43

Fax: (06196) 4 90-4 22

Mobil: (0171) 7 67 00 66 und (0175) 4 39 26 19

E-Mail: [seniorenberatung@eschborn.de](mailto:seniorenberatung@eschborn.de)

Internet: [www.eschborn.de](http://www.eschborn.de)

◆ Sprechzeiten:

Eschborn, Rathaus, Rathausplatz 36:

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr

Mi. 10.00 – 11.00 Uhr

und 15.00 – 16.00 Uhr

Eschborn, Nachbarschaftstreff, Berliner Str. 2:

Mo. 12.15 – 14.00 Uhr

Eschborn, Pavillon, Spessartweg 23:

Do. 9.00 – 11.00 Uhr

Niederhöchstadt, Verwaltungsstelle, Hauptstr. 297:

nach Bedarf

## Eppstein

### Seniorenberatung

Juliane Rödl

Hauptstr. 72

#### 65817 Eppstein

Tel.: (06198) 5 77 39 03

Fax: (06198) 5 77 39 04

E-Mail: [juliane.roedl@drk-maintaunus.de](mailto:juliane.roedl@drk-maintaunus.de)

◆ Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

## Flörsheim

### Seniorenberatungsstelle

Christine Müller / Heidi Dickhaus

Rathausplatz 6

#### 65439 Flörsheim

Tel.: (06145) 9 55-3 41

E-Mail:

[seniorenberatung.floersheim@caritas-main-taunus.de](mailto:seniorenberatung.floersheim@caritas-main-taunus.de)

Internet: [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

◆ Sprechzeiten: Di. 8.30 – 12.00 Uhr

Do. 15.00 – 18.00 Uhr



# Auskunft und Beratung

## Hattersheim

### Seniorenberatung

Jürgen Leichtfuß

Erbsengasse 12

**65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 9 34 46-38

Fax: (06190) 9 34 46-17

E-Mail: [seniorenberatung@hattersheim.net](mailto:seniorenberatung@hattersheim.net)

Internet: [www.hattersheim.de](http://www.hattersheim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. 10.00 – 12.00 Uhr  
telefonische Erreichbarkeit:  
Di. – Fr. 9.00 – 14.00 Uhr

## Hochheim

### Beratungsbüro Älter werden

Petra Kunz / Rebecca Lotz

Burgeffstr. 30

**65239 Hochheim**

Tel.: (06146) 6 04-6 08

Fax: (06146) 6 04-8 90

E-Mail:

[aelterwerden.hochheim@caritas-main-taunus.de](mailto:aelterwerden.hochheim@caritas-main-taunus.de)

Internet: [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

◆ Sprechzeiten: Mo., Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
Di. 16.00 – 18.00 Uhr

## Hofheim

### Senioren-Beratungsstelle

Cornelia Stellmacher / Sabine Schroth /

Karolin Schneider

Chinonplatz 2

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 2 02-3 11, 2 02-3 12 und 2 02-2 74

Fax: (06192) 2 02-53 11, 2 02-53 12 und  
2 02-53 74

E-Mail: [seniorenberatungsstelle@hofheim.de](mailto:seniorenberatungsstelle@hofheim.de)

Internet: [www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Di. 16.00 – 18.00 Uhr

## Kelkheim

### Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“

Ines Giglio / Gunda Lenk

Gagernring 6

**65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 8 03-8 20 und 8 03-8 21

Fax: (06195) 8 03-8 88

E-Mail: [ines.giglio@kelkheim.de](mailto:ines.giglio@kelkheim.de)

[gunda.lenk@kelkheim.de](mailto:gunda.lenk@kelkheim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi. 10.00 – 12.00 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

## Kriftel

### Aufsuchende Seniorenberatung

Gabriele Kortenbusch

Frankfurter Str. 33-37

**65830 Kriftel**

Tel.: (06192) 40 04-26

Fax: (06192) 40 04-80

E-Mail: [gabriele.kortenbusch@kriftel.de](mailto:gabriele.kortenbusch@kriftel.de)

Internet: [www.kriftel.de](http://www.kriftel.de)

◆ Sprechzeiten: Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

## Schwalbach

### Aufsuchende Seniorenberatung

Cornelia Bütow / Andrea Fügen / Daniela Köhler

Ostring 15

**65824 Schwalbach**

Tel.: (06196) 6 52 30-60 und 6 52 30-61

Fax: (06196) 50 35 26

E-Mail: [cornelia.buetow@diakonie-main-taunus.de](mailto:cornelia.buetow@diakonie-main-taunus.de)

[andrea.fuegen@diakonie-main-taunus.de](mailto:andrea.fuegen@diakonie-main-taunus.de)

[daniela.koehler@diakonie-main-taunus.de](mailto:daniela.koehler@diakonie-main-taunus.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr



© fotogestoeber - stock.adobe.com

---

# Auskunft und Beratung

---

## Pflegeberatung nach § 7a SGB XI

Jeder Bürger hat Anspruch auf eine individuelle und kostenfreie Pflegeberatung. Ansprechpartner im Main-Taunus-Kreis sind die Kranken- und Pflegekassen, der Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis und die COMPASS Private Pflegeberatung GmbH.

## Pflegestützpunkt nach § 7c SGB XI

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Anlaufstelle der gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen und des Main-Taunus-Kreises. Hier erhalten Pflegebedürftige, ihre Angehörigen, Pflegenden, Behinderte sowie von Pflegebedürftigkeit bedrohte Bürgerinnen und Bürger umfassende, neutrale und unabhängige Informationen und Hilfen rund um das Thema Pflege.

Der Pflegestützpunkt arbeitet eng mit den Seniorenberatungsstellen in den Städten und Gemeinden zusammen.

Im Pflegestützpunkt können Sie

- sich über Leistungen der Pflegekassen informieren
- wohnortnahe Angebote für Senioren erfragen
- Informationen zum barrierefreien Wohnen bekommen
- wichtige Antragsformulare erhalten

## Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis

Am Kreishaus 1-5

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 2 01-19 89 und 2 01-19 90

Fax: (06192) 2 01-7 19 89 und 2 01-7 19 90

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@mtk.org](mailto:pflegestuetzpunkt@mtk.org)

Internet: [www.mtk.org](http://www.mtk.org)

- ◆ Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 15.00 – 17.30 Uhr

## Die COMPASS

### Private Pflegeberatung GmbH

ist ein Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherung. Sie bietet für Privat-, Kranken- und Pflegeversicherte eine kostenfreie und unabhängige Pflegeberatung an.

Die telefonische Pflegeberatung ist unter der gebührenfreien Servicenummer bundesweit erreichbar. Auf Wunsch wird eine Pflegeberatung vor Ort vermittelt. Die aufsuchende Pflegeberatung reicht von einem einmaligen Gespräch bis hin zu einer umfassenden Begleitung.

## COMPASS Private Pflegeberatung GmbH

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c

**50968 Köln**

Tel.: (0800) 1 01 88 00

(bundesweit gebührenfrei)

E-Mail: [info@compass-pflegeberatung.de](mailto:info@compass-pflegeberatung.de)

Internet: [www.compass-pflegeberatung.de](http://www.compass-pflegeberatung.de)

## Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung (EUTB)

Die EUTB unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und deren Angehörige und Bezugspersonen zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe in allen Lebensbereichen. Die EUTB sucht mit Ihnen gemeinsam nach geeigneten Wegen individueller Teilhabe. Weitere Ziele sind die Stärkung der Selbstbestimmung und Verbesserung der Lebenssituation. Die Beratung ist unabhängig, kostenfrei und ergänzend zu bestehenden Beratungsangeboten.

## Beratungsstelle STARK – EUTB Main-Taunus

Kurhausstr. 11

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 95 86 42-0

E-Mail: [beratungsstelle@lhmtk.de](mailto:beratungsstelle@lhmtk.de)

Internet: [www.lebenshilfe-main-taunus.de](http://www.lebenshilfe-main-taunus.de)

[www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de)

- ◆ Terminvereinbarung: telefonisch oder per E-Mail

- ◆ Angebot:

Beratung zu Themen in den Bereichen

- Arbeit, Wohnen, Freizeit
- Teilhabe und Inklusion
- (finanzielle) Hilfen wie zum Beispiel Antrag auf Feststellung der Schwerbehinderung
- Unterstützungs- und Entlastungsangebote
- Vermittlung von Selbsthilfegruppen und Anlaufstellen
- Gesprächsgruppen

---

# Auskunft und Beratung

---

## Beratung für Menschen mit Seh Einschränkungen

Menschen, die gerade erst von einer schwerwiegenden Augenerkrankung erfahren haben, stehen vor einer besonders schwierigen Lebenssituation. Über Unterstützungsangebote, Möglichkeiten zum Ausgleich einer Sehbeeinträchtigung, rechtliche und finanzielle Leistungen wissen sie meist wenig.

Die Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“ informiert und berät Augenpatienten und ihre Angehörigen unabhängig und kostenfrei.

### Beratungsstelle Blickpunkt Auge

Ansprechpartnerin: Ute Kruse

Tel.: (06196) 20 26 66-0

**65719 Hofheim**

- ◆ Angebot:
  - Beratung zu Themen wie
  - Augenerkrankungen
  - optische und weitere Hilfsmittel
  - rechtliche und finanzielle Ansprüche
  - Tipps und Hilfen für den Alltag
  - Beleuchtung und Sehen
  - Berufstätigkeit trotz Sehbeeinträchtigung
- ◆ Sprechzeiten:
  - Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
9.00 – 12.00 Uhr  
im Rathaus, Raum 123,  
Rathausplatz 36, **65760 Eschborn**
  - Jeden 1. Dienstag im Monat  
15.00 – 17.00 Uhr  
im Kellereigebäude, Raum Bender  
Burgstr. 28, **65719 Hofheim**

## Suchtberatung

Suchtmittelmissbrauch und Suchtmittelabhängigkeit, wie zum Beispiel von Alkohol, Nikotin und Medikamenten sind auch im Alter nicht nur ein Problem von Randgruppen.

Beratung und Hilfe finden Bürger jeden Alters des Main-Taunus-Kreises im

## Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Main-Taunus-Kreis

Hattersheimer Str. 5

**65719 Hofheim**

Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Mazur

Tel.: (06192) 99 59-60

E-Mail: zjsmtk@jj-ev.de

Internet: www.jj-ev.de

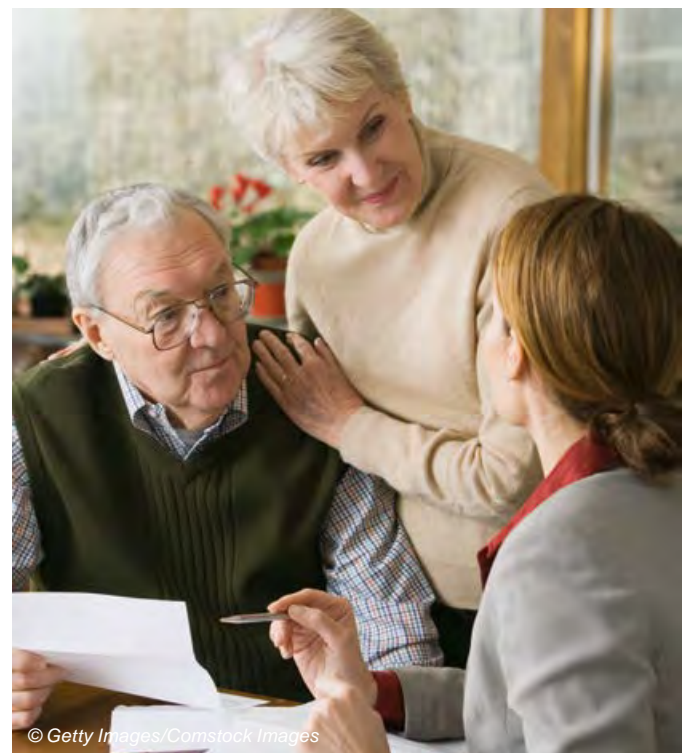
- ◆ Sprechzeiten:

Mo. – Do.	9.00 – 17.00 Uhr
Fr.	9.00 – 16.00 Uhr
- ◆ Angebot:
  - Beratung
  - Vermittlung ambulanter Rehabilitation
  - Betreutes Wohnen für suchtkranke Menschen

## Schuldner- und Insolvenzberatung

Personen, die überschuldet sind, wird bei der Bewältigung ihrer finanziellen und der damit oft verbundenen familiären und beruflichen Schwierigkeiten Hilfe angeboten:

- kostenfrei und vertraulich
- individuelle Beratung
- Akuthilfe in Krisensituationen
- Sozialberatung rund um die Themen Finanzen und Schulden
- Rechtsberatung im Sinne der Insolvenzordnung





---

# Auskunft und Beratung

---

## idh Schuldnerberatung MTK gGmbH

Hauptstr. 42

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 9 58 15-10

Fax: (06192) 9 58 15-20

E-Mail: [info@idh-schuldnerberatung-mtk.de](mailto:info@idh-schuldnerberatung-mtk.de)

Internet: [www.idh-schuldnerberatung-mtk.de](http://www.idh-schuldnerberatung-mtk.de)

Für ein ausführliches Beratungsgespräch ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Für erste Fragen beziehungsweise Krisenintervention bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung oder offene Sprechstunden an.

- ◆ Telefonische Beratung:

Mo.	16.00 – 17.00 Uhr
-----	-------------------
- ◆ Offene Sprechzeit in der Beratungsstelle:

Do.	16.00 – 18.00 Uhr
-----	-------------------
- ◆ Offene Sprechzeit in Hofheim, Landratsamt, Am Kreishaus 1-5:

Di.	9.30 – 11.30 Uhr
-----	------------------
- ◆ Offene Sprechzeit in Eschborn, Christ König Gemeinde, Hauptstr. 52:

Di.	15.30 – 16.30 Uhr
-----	-------------------

## Gewalt im Alter und in der Pflege

Gewalt ist nicht nur im Pflegebereich, sondern auch im Hinblick auf Paarbeziehungen älterer Menschen ein vielschichtiges gesellschaftliches Tabuthema. Im Main-Taunus-Kreis gibt es folgende Hilfestrukturen:

### Beratungsstellen und Hilfetelefone (vertraulich):

#### Frauen helfen Frauen MTK e. V.

##### Beratungs- und Interventionsstelle

Seilerbahn 2-4

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 2 42 12 (Anrufbeantworter)

E-Mail: [frauenberatungsstelle-fhfmtk@t-online.de](mailto:frauenberatungsstelle-fhfmtk@t-online.de)

Internet: [www.frauenhelfenfrauenmtk.de](http://www.frauenhelfenfrauenmtk.de)

- ◆ Angebot:
  - Beratung von Frauen
  - die Probleme mit ihrem Partner haben
  - die von seelischer, körperlicher und sexueller Gewalt betroffen sind
  - zur Existenzsicherung (Rente, Anträge, Unterhalt)

## EEFL – Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Grabenstr. 40

**65439 Flörsheim**

Tel.: (06145) 50 37 40

Fax: (06145) 5 03 74 22

E-Mail: [eefl@caritas-main-taunus.de](mailto:eefl@caritas-main-taunus.de)

Internet: [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

- ◆ Angebot:
  - Beratung von Senioren
  - mit Eheproblemen
  - in Lebenskrisen
  - bei häuslicher Gewalt

## Bundesweites Hilfetelefon

### „Gewalt gegen Frauen“

Tel.: (08000) 2 42 12

(Tag und Nacht erreichbar, Anruf kostenfrei)

Internet: [www.hilfetelefon.de](http://www.hilfetelefon.de)

(E-Mail- und Chat-Beratung)

- ◆ Angebot:
  - Beratung in 17 Sprachen und Gebärdensprache

## Schutz vor Gewalt:

### Polizei

Notruf 110

## Frauenhaus im Main-Taunus-Kreis

(Frauen helfen Frauen MTK e. V.)

Tel.: (06192) 2 62 55 (Tag und Nacht)

E-Mail: [fhfmtk@t-online.de](mailto:fhfmtk@t-online.de)

- ◆ Angebot:
  - Das Frauenhaus bietet Schutz für Frauen, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind.

## Sicherheit im Alter

Der seit 1998 bestehende Präventionsrat des Main-Taunus-Kreises setzt sich in Zusammenarbeit mit allen gesellschaftlichen und staatlichen Kräften für die Vorbeugung und Verhütung von Straftaten ein. Ein wichtiges Anliegen ist die Vermeidung von Straftaten zum Nachteil älterer Menschen. Hierzu bietet der Präventionsrat gemeinsam mit der Polizeidirektion Main-Taunus und den Präventionsräten der Kommunen des Kreises Vorträge, Informationsmaterial und Beratung durch über 70 Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren an.

---

# Auskunft und Beratung

---

Die **Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren** wollen auf mögliche Gefahrensituationen aufmerksam machen und das Sicherheitsgefühl stärken. Ihre Themenfelder sind die Straftaten zum Nachteil älterer Menschen (wie Enkeltrick, falsche Gewinnversprechen, Taschen- und Trickdiebstahl und Betrügereien an der Haustür), die Sicherheit für Senioren im Straßenverkehr, Gefahren im Internet und der Opferschutz. Bei Bedarf können der Präventionsrat Main-Taunus-Kreis und die Koordinatoren der Sicherheitsberater in den Städten und Gemeinden angesprochen werden.

## Präventionsrat Main-Taunus-Kreis

Am Kreishaus 1-5

### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 2 01-25 25

Mobil: (0173) 6 52-28 82 (Peter Nicolay)

Mobil: (0152) 2 48-3 89 01 (Jürgen Moog)

E-Mail: [praeventionsrat@mtk.org](mailto:praeventionsrat@mtk.org)

Internet: [www.praeventionsrat.de](http://www.praeventionsrat.de)

## Koordinatoren der Sicherheitsberater in den Städten und Gemeinden

### Bad Soden

Ordnungsamt Bad Soden

Anett Putbrese

Tel.: (06196) 2 08-1 80

E-Mail: [anett.putbrese@stadt-bad-soden.de](mailto:anett.putbrese@stadt-bad-soden.de)

### Eppstein

Fachbereich Soziales

Koordination Sicherheitsberater für Senioren

Tel.: (06198) 3 05-1 17

E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

### Eschborn

Präventionsrat Eschborn

Dörte Fischer

Tel.: (06196) 4 90-5 93

E-Mail: [praeventionsrat@eschborn.de](mailto:praeventionsrat@eschborn.de)

### Flörsheim

Fachbereich Senioren und Soziales

Martina Eisenhauer

Tel.: (06145) 9 55-1 40

E-Mail: [martina.eisenhauer@floersheim-main-de](mailto:martina.eisenhauer@floersheim-main-de)

### Hattersheim

Seniorenberatung

Jürgen Leichtfuß

Tel.: (06190) 9 34 46-38

E-Mail: [seniorenberatung@hattersheim.net](mailto:seniorenberatung@hattersheim.net)

### Hochheim

Ordnungsamt Hochheim

Harald Rademacher

Tel.: (06146) 9 00-1 30

E-Mail: [harald.rademacher@hochheim.de](mailto:harald.rademacher@hochheim.de)

### Hofheim

Ordnungsbehörde Hofheim

Martina Wilhelm

Tel.: (06192) 2 02-3 61

E-Mail: [praeventionsrat@hofheim.de](mailto:praeventionsrat@hofheim.de)

### Kelkheim

Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“

Gunda Lenk

Tel.: (06195) 8 03-8 20

E-Mail: [gunda.lenk@kelkheim.de](mailto:gunda.lenk@kelkheim.de)

### Kriftel

Ordnungsamt

Volker Kaufmann

Tel.: (06192) 40 04-50

E-Mail: [volker.kaufmann@kriftel.de](mailto:volker.kaufmann@kriftel.de)

### Liederbach

Sozialreferat Liederbach

Steffen Sander

Tel.: (069) 3 00 98-40

E-Mail: [steffen.sander@liederbach-taunus.de](mailto:steffen.sander@liederbach-taunus.de)

### Schwalbach

Seniorenbeirat

Monika Schwarz

Tel.: (06196) 8 57 52

E-Mail: [monikaschwarz44@yahoo.de](mailto:monikaschwarz44@yahoo.de)

### Sulzbach

Stabsstelle "Senioren"

Sandra Schiwy

Tel.: (06196) 70 21-1 21

E-Mail: [sandra.schiwy@sulzbach-taunus.de](mailto:sandra.schiwy@sulzbach-taunus.de)

---

# Auskunft und Beratung

---

## Opferhilfeorganisation Weißer Ring

Der „Weiße Ring – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e.V.“ tritt für die Interessen der Opfer ein und versteht sich als Lotse, um Kriminalitätsoptionen zu begleiten und passende Hilfsangebote zu finden.

Die kostenlose Hilfe kann von allen Bürgern in Anspruch genommen werden. Die Beratung erfolgt aufsuchend oder an neutralen Orten.

### Weisser Ring e. V.

#### Außenstelle Main-Taunus-Kreis

Mobil: (0151) 55 16 47 60

E-Mail: [ingeborg.altvater@t-online.de](mailto:ingeborg.altvater@t-online.de)

Ansprechpartnerin: Ingeborg Altvater

◆ Sprechzeit: flexibel, nach Absprache

◆ Angebot:

- menschlicher Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Hilfe bei der Antragstellung
- Begleitung zu Terminen bei Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Vermittlung und Kontaktaufnahme zu anderen Hilfeorganisationen
- finanzielle Soforthilfe
- materielle Hilfen zur Überbrückung von strafbündigen finanziellen Notlagen

## Seniorenbeiräte

Seniorenbeiräte stellen eine besondere Form ehrenamtlichen Engagements dar. Sie bringen als Interessenvertreter der älteren Bürgerinnen und Bürger deren Anliegen in die Beratungs- und Entscheidungsgremien ein.

In einigen Städten und Gemeinden gibt es Seniorenbeiräte:

Herbert Beyer

Büro: Schwedenstr. 2

#### 65239 Hochheim

Tel.: (06146) 83 66 64

Mobil: (0172) 3 08 56 24

E-Mail: [senioren-hochheim@t-online.de](mailto:senioren-hochheim@t-online.de)

Stadt Hofheim

Büro Städtische Gremien

#### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 2 02-3 45

E-Mail: [gremien@hofheim.de](mailto:gremien@hofheim.de)

Monika Schwarz

Kontakt über Ulrike Karbe

Seniorenarbeit Stadt Schwalbach

Marktplatz 1-2

#### 65824 Schwalbach

Tel.: (06196) 8 04-1 92

E-Mail: [ulrike.karbe@schwalbach.de](mailto:ulrike.karbe@schwalbach.de)

## Landesseniorenvertretung Hessen e. V.

Feuerbachstr. 33

#### 65195 Wiesbaden

Tel.: (0611) 98 87-1 19

Fax: (0611) 98 87-1 24

E-Mail: [lsvhessen@t-online.de](mailto:lsvhessen@t-online.de)

Internet: [www.landesseniorenvertretung.hessen.de](http://www.landesseniorenvertretung.hessen.de)

## Freizeitangebote

In den einzelnen Städten und Gemeinden gibt es umfangreiche Aktivitäten, zum Beispiel Ausflüge, Theaterfahrten und Kurse zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Auskünfte über die verschiedenen Angebote erteilen die dortigen Beratungsstellen und viele Kirchengemeinden.

### Stadt Bad Soden

Abteilung Kultur und Veranstaltungen

Königsteiner Str. 77

#### 65812 Bad Soden

Tel.: (06196) 2 08-4 10

Fax: (06196) 2 08-1 51

E-Mail: [marc.noerdinger@stadt-bad-soden.de](mailto:marc.noerdinger@stadt-bad-soden.de)

Internet: [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de)



---

# Auskunft und Beratung

---

## Stadt Eppstein

Fachbereich Soziales  
Rossertstr. 21

### 65817 Eppstein

Tel.: (06198) 3 05-1 17

Fax: (06198) 3 05-1 09

E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

Internet: [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

## Stadt Eschborn

Kulturreferat

Rathausplatz 36

### 65760 Eschborn

Tel.: (06196) 4 90-3 34 und 4 90-2 66

Fax: (06196) 4 90-1 66

E-Mail: [kultur@eschborn.de](mailto:kultur@eschborn.de)

Internet: [www.eschborn.de](http://www.eschborn.de)

## Mehrgenerationenhaus Eschborn

Hauptstr. 20

### 65760 Eschborn

Tel.: (06196) 9 31 48-23

Fax: (06196) 9 31 48-11

E-Mail: [info@eschbornhaus.de](mailto:info@eschbornhaus.de)

Internet: [www.eschbornhaus.de](http://www.eschbornhaus.de)

◆ Angebot:

– Begegnung von Menschen jeden Alters und aller Kulturen im Begegnungscafé Vis à Vis

## Evangelisches Seniorenbüro

Hauptstr. 20

### 65760 Eschborn

Tel.: (06196) 9 31 48-57

Fax: (06196) 9 31 48-11

E-Mail: [senioren@eschbornhaus.de](mailto:senioren@eschbornhaus.de)

Internet: [www.ev.kircheeschborn.de](http://www.ev.kircheeschborn.de)

## Stadt Flörsheim

Fachbereich Senioren und Soziales

Rathausplatz 2

### 65439 Flörsheim

Tel.: (06145) 9 55-1 40

E-Mail: [sozialwesen@floersheim-main.de](mailto:sozialwesen@floersheim-main.de)

Internet: [www.floersheim-main.de](http://www.floersheim-main.de)

## Seniorenzentrum Altmünstermühle

Erbsengasse 12

### 65795 Hattersheim

Tel.: (06190) 9 34 46-0

Fax: (06190) 9 34 46-17

E-Mail: [altmuenstermuehle@web.de](mailto:altmuenstermuehle@web.de)

Internet: [www.hattersheim.de](http://www.hattersheim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo., Di.,  
Do., Fr. 9.00 – 11.00 Uhr  
Do. 13.30 – 15.00 Uhr

## SeniorenNachbarschaftsHilfe e.V.

Burgstr. 28

### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 96 65 61

E-Mail: [mb@snh-hofheim.de](mailto:mb@snh-hofheim.de)

Internet: [www.snh-hofheim.de](http://www.snh-hofheim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Stadt Kelkheim

Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“

Gagernring 6

### 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 8 03-8 20 und 8 03-8 21

Fax: (06195) 8 03-8 88

E-Mail: [soziales@kelkheim.de](mailto:soziales@kelkheim.de)

Internet: [www.kelkheim.de](http://www.kelkheim.de)

## Gemeinde Kriftel

Amt für Jugend, Soziales und Kultur

Frankfurter Str. 33-37

### 65830 Kriftel

Tel.: (06192) 40 04-49

Fax: (06192) 40 04-80

E-Mail: [gabriele.kortenbusch@kriftel.de](mailto:gabriele.kortenbusch@kriftel.de)

[kerstin.koehler@kriftel.de](mailto:kerstin.koehler@kriftel.de)

Internet: [www.kriftel.de](http://www.kriftel.de)

## Gemeinde Liederbach

Sozialreferent

Villebon-Platz 9-11

### 65835 Liederbach

Tel.: (069) 3 00 98-40

Fax: (069) 3 00 98-35

E-Mail: [steffen.sander@liederbach-taunus.de](mailto:steffen.sander@liederbach-taunus.de)

---

# Auskunft und Beratung

---

## Stadt Schwalbach

Seniorenarbeit

Marktplatz 1-2

**65824 Schwalbach**

Tel.: (06196) 8 04-1 92

Fax: (06196) 8 04-3 00

E-Mail: [ulrike.karbe@schwalbach.de](mailto:ulrike.karbe@schwalbach.de)

Internet: [www.schwalbach.de](http://www.schwalbach.de)

## Gemeinde Sulzbach

Fachstelle Senioren

Hauptstr. 11

**65843 Sulzbach**

Tel.: (06196) 70 21-1 21

E-Mail: [sandra.schiwy@sulzbach-taunus.de](mailto:sandra.schiwy@sulzbach-taunus.de)

Internet: [www.sulzbach-taunus.de](http://www.sulzbach-taunus.de)

## Altenerholung, Kuren und betreutes Reisen

Einige Wohlfahrtsverbände, der Landeswohlfahrtsverband Hessen (Hauptfürsorgestelle Wiesbaden) und der Sozialverband VdK Deutschland e. V. bieten Erholungs-, Kuraufenthalte und betreute Reisen für ältere und auch für behinderte Menschen an.



## Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V.

**Kreisverband Main-Taunus**

Im Nex 1-3

**65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 9 35 63-10 (Anrufbeantworter)

Fax: (06190) 9 35 63-11

E-Mail: [kv-maintaunus@vdk.de](mailto:kv-maintaunus@vdk.de)

Internet: [www.vdk.de/kv-maintaunus](http://www.vdk.de/kv-maintaunus)

## SeniorenNachbarschaftshilfe e. V.

Burgstr. 28

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 96 65 61

E-Mail: [mb@snh-hofheim.de](mailto:mb@snh-hofheim.de)

Internet: [www.snh-hofheim.de](http://www.snh-hofheim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Caritasverband Frankfurt e. V.

**Seniorenreisen**

Buchgasse 3

**60311 Frankfurt am Main**

Tel.: (069) 29 82 89 01 und 29 82 89 02

Fax: (069) 29 82 89 09

E-Mail: [seniorenerholung@caritas-frankfurt.de](mailto:seniorenerholung@caritas-frankfurt.de)

Internet: [www.caritas-seniorenreisen.de](http://www.caritas-seniorenreisen.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

## Die Johanniter

**Regionalverband Rhein-Main**

Berner-Str. 103-105

**60437 Frankfurt**

Tel.: (069) 3 66 00 66 00

Fax: (069) 3 66 00 66 90

E-Mail: [info@johanniter.de](mailto:info@johanniter.de)

Internet: [www.johanniter.de/rhein-main](http://www.johanniter.de/rhein-main)

## Landeswohlfahrtsverband Hessen

Fachbereich Soziale Entschädigung

Hauptfürsorgestelle

Frankfurter Str. 44

**65189 Wiesbaden**

Tel.: (0611) 1 56-2 14

Fax: (0611) 1 56-57-2 14

E-Mail: [beate.baudisch@lwv-hessen.de](mailto:beate.baudisch@lwv-hessen.de)

Internet: [www.lwv-hessen.de](http://www.lwv-hessen.de)

◆ Angebot:

– für Kriegsbeschädigte, Hinterbliebene und  
Sonderfürsorgeberechtigte

# Auskunft und Beratung

## Erwachsenenbildung

Mancher ältere Mensch möchte sich noch weiterbilden, seinen Interessen und Neigungen endlich mehr Raum geben, als dies während des Berufslebens oder in der Familienphase möglich war. Bildung im Alter hat nichts mit Prüfungen, Noten oder Leistungsdruck zu tun. Auch hier gibt es die unterschiedlichsten Angebote.

### Evangelische Familienbildung Main-Taunus

Haus der Kirche

Händelstr. 52

**65812 Bad Soden**

Tel.: (06196) 56 01-80

Fax: (06196) 56 01-90

E-Mail: [info@evangelische-familienbildung.de](mailto:info@evangelische-familienbildung.de)

Internet: [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr

◆ Angebot:

- Bildungsreisen und Ausflüge
- ganzheitliches Gedächtnistraining
- Spielenachmittage
- Testamentsberatung
- Kursangebote und Termine auf Anfrage

### Volkshochschule Main-Taunus-Kreis

Pfarrgasse 38

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 99 01-0

Fax: (06192) 99 01-45

E-Mail: [info@vhs-mtk.de](mailto:info@vhs-mtk.de)

Internet: [www.vhs-mtk.de](http://www.vhs-mtk.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Mi. 8.00 – 13.00 Uhr  
und 14.00 – 17.00 Uhr  
Do. 14.00 – 19.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

### Universität des 3. Lebensalters

**an der Johann Wolfgang Goethe-Universität  
Frankfurt am Main e. V.**

Campus Bockenheim, Juridicum 6. OG, Raum 612  
Senckenberganlage 31

**60325 Frankfurt am Main**

Tel.: (069) 7 98-2 88 61

Fax: (069) 7 98-2 89 75

E-Mail: [u3l@em.uni-frankfurt.de](mailto:u3l@em.uni-frankfurt.de)

Internet: [www.u3l.uni-frankfurt.de](http://www.u3l.uni-frankfurt.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 9.30 – 12.30 Uhr  
Mi. 13.30 – 16.30 Uhr

◆ Angebot:

- Die U3L setzt keine Zulassungsbedingungen bezüglich Alter und Schulabschluss voraus.

### BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e. V.

Noeggerathstr. 49

**53111 Bonn**

Tel.: (0228) 24 99 93-0

E-Mail: [kontakt@bagso.de](mailto:kontakt@bagso.de)

Internet: [www.bagso.de](http://www.bagso.de)

◆ Angebot:

- Die BAGSO vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. Informationen zu Themen, Projekten, Veranstaltungen und Publikationen der BAGSO finden Sie im Internet.

Einzelne Städte, Gemeinden und Organisationen haben spezielle Angebote für Senioren. Auskünfte erteilen die Ansprechpartner für Freizeitangebote (Seite 20-22)



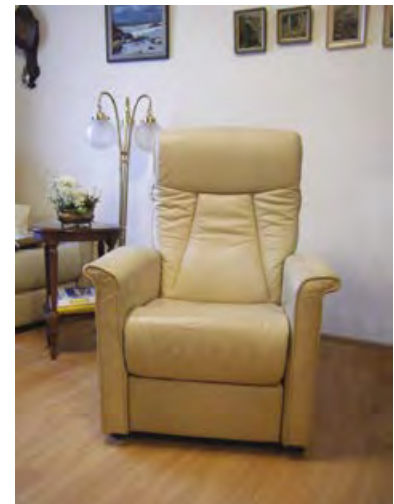
© colourbox.de



# Wohnen im Alter



Grundanforderungen für barrierefreie Wohnungsanpassung



- ❖ Stufenlosigkeit
- ❖ Ausreichende Durchgangsbreiten
- ❖ Ausreichende Bewegungsflächen



---

# Wohnen im Alter

---

## Wohnen für Senioren

Für das Wohnen im Alter gibt es vielfältige Möglichkeiten. Die eigene Wohnung oder das Haus kann an die Bedürfnisse im Alter angepasst werden.

Vor Umbaumaßnahmen oder einem Umzug ist es empfehlenswert, nähere Informationen bei einer Wohnberatungsstelle einzuholen.

In den Städten und Gemeinden gibt es jedoch auch spezielle Angebote, wie zum Beispiel Altenwohnanlagen, Betreutes Wohnen oder Service Wohnen und verschiedene Formen gemeinschaftlichen Wohnens.

## Wohnberatung

Der Wunsch der meisten älteren und behinderten Menschen ist es, möglichst lange selbstständig und unabhängig in der eigenen Wohnung oder dem eigenen Haus bleiben zu können.

Privatwohnungen können oftmals durch minimale Veränderungen, Hilfsmittel und bauliche Maßnahmen an die besonderen Bedürfnisse angepasst werden.

Der Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis hat zu diesem Thema die kostenlose Informationsbroschüre „Wohnen ohne Barrieren – Maßnahmen zur Wohnraumanpassung“ herausgegeben.

Bei Fragen zur Wohnraumanpassung und Finanzierung wenden Sie sich bitte an folgende Beratungsstellen:

### **Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis**

Elke Werner-Schmit

Am Kreishaus 1-5

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 2 01-19 90

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@mtk.org](mailto:pflegestuetzpunkt@mtk.org)

Internet: [www.mtk.org](http://www.mtk.org)

Suchbegriff „Pflegestützpunkt“

◆ Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. 15.00 – 17.30 Uhr

### **Gesundheitsamt des Main-Taunus-Kreises**

Nicole Waldmann

Am Kreishaus 1-5

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 2 01-11 47

E-Mail: [gesundheitsamt@mtk.org](mailto:gesundheitsamt@mtk.org)

### **Bad Soden, Liederbach, Sulzbach Seniorenberatungsstelle Vortaunus**

Mandy Heckerle

Parkstr. 1

**65812 Bad Soden**

Tel.: (06196) 7 66 97-92

Fax: (06196) 7 66 78-93

E-Mail: [info@seniorenberatungsstelle-vortaunus.de](mailto:info@seniorenberatungsstelle-vortaunus.de)

Internet: [www.seniorenberatungsstelle-vortaunus.de](http://www.seniorenberatungsstelle-vortaunus.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

### **Eschborn**

#### **Beratungsstelle für Senioren**

Ali Kacar / Belinda Müller

Rathausplatz 36

**65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 4 90-8 57 und 4 90-3 43

Fax: (06196) 4 90-4 22

Mobil: (0171) 7 67 00 66 und (0175) 4 39 26 19

E-Mail: [seniorenberatung@eschborn.de](mailto:seniorenberatung@eschborn.de)

Internet: [www.eschborn.de](http://www.eschborn.de)

◆ Sprechzeiten:

– Eschborn, Rathaus, Rathausplatz 36:

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr

Mi. 10.00 – 11.00 Uhr

und 15.00 – 16.00 Uhr

– Eschborn, Nachbarschaftstreff,

Berliner Str. 2: Mo. 12.15 – 14.00 Uhr

– Eschborn, Pavillon,

Spessartweg 23: Do. 9.00 – 11.00 Uhr

– Niederhöchstadt, Verwaltungsstelle,

Hauptstr. 297: nach Bedarf

---

# Wohnen im Alter

---

## Flörsheim

### Seniorenberatungsstelle

Christine Müller

Rathausplatz 6

**65439 Flörsheim**

Tel. (06145) 9 55-3 41

E-Mail:

seniorenberatung.floersheim@caritas-main-taunus.de

Internet: [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

◆ Sprechzeiten: Di. 8.30 – 12.00 Uhr  
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

## Hochheim

### Beratungsbüro Älter werden

Petra Kunz

Burgeffstr. 30

**65239 Hochheim**

Tel.: (06146) 6 04-6 08

Fax: (06146) 6 04-8 90

E-Mail:

aelterwerden.hochheim@caritas-main-taunus.de

Internet: [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

◆ Sprechzeiten: Mo., Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
Di. 16.00 – 18.00 Uhr

## Hofheim

### Senioren-Beratungsstelle

Cornelia Stellmacher

Chinonplatz 2

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 2 02-3 11

Fax: (06192) 2 02-53 11

E-Mail: [seniorenberatungsstelle@hofheim.de](mailto:seniorenberatungsstelle@hofheim.de)

Internet: [www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Di. 16.00 – 18.00 Uhr

## Kelkheim

### Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“

Ines Giglio / Gunda Lenk

Gagernring 6

**65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 8 03-8 20 und 8 03-8 21

Fax: (06195) 8 03-8 88

E-Mail: [ines.giglio@kelkheim.de](mailto:ines.giglio@kelkheim.de)

[gunda.lenk@kelkheim.de](mailto:gunda.lenk@kelkheim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi. 10.00 – 12.00 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

## Schwalbach

### Aufsuchende Seniorenberatung

Daniela Köhler / Andrea Fügen

Ostring 15

**65824 Schwalbach**

Tel.: (06196) 6 52 30-61

Fax: (06196) 50 35 26

E-Mail: [daniela.koehler@diakonie-main-taunus.de](mailto:daniela.koehler@diakonie-main-taunus.de)

[andrea.fuegen@diakonie-main-taunus.de](mailto:andrea.fuegen@diakonie-main-taunus.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

## Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V.

### Kreisverband Main-Taunus

#### Wohnberatung

Im Nex 1-3

**65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 9 35 63-10 (Anrufbeantworter)

Fax: (06190) 9 35 63-11

E-Mail: [kv-maintaunus@vdk.de](mailto:kv-maintaunus@vdk.de)

Internet: [www.vdk.de/kv-maintaunus](http://www.vdk.de/kv-maintaunus)

## Sozialverband VdK Hessen-Thüringen e. V.

### Fachstelle für Barrierefreiheit

Gärtnerweg 3

**60322 Frankfurt am Main**

Tel.: (069) 71 40 02-58

Fax: (069) 71 40 02-16

E-Mail: [barrierefreiheit.ht@vdk.de](mailto:barrierefreiheit.ht@vdk.de)

Internet: [www.vdk.de/ht](http://www.vdk.de/ht) und [www.vdktv.de](http://www.vdktv.de)

## Landeswohlfahrtsverband Hessen

### Fachbereich Soziale Entschädigung

#### Hauptfürsorgestelle

Frankfurter Str. 44

**65189 Wiesbaden**

Tel.: (0611) 1 56-2 03

Fax: (0611) 1 56-2 31

E-Mail: [thomas.hofmann@lwv-hessen.de](mailto:thomas.hofmann@lwv-hessen.de)

Internet: [www.lwv-hessen.de](http://www.lwv-hessen.de)

◆ Angebot:

– für Kriegsbeschädigte, Hinterbliebene und  
Sonderfürsorgeberechtigte



---

# Wohnen im Alter

---

## Wohnberechtigungsschein

Für den Einzug in eine mit öffentlichen Mitteln geförderte Wohnung ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Dieser wird auf Antrag bei den Städten und Gemeinden ausgestellt und ist vom Einkommen abhängig.

## Seniorenrechte Wohnungen und Vergabe

Eine seniorengerechte Wohnung entspricht in ihrer Größe und Ausstattung den Bedürfnissen älterer Menschen.

In den Städten und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises stehen altengerechte Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus zur Verfügung.

Die hier angebotenen Wohnungen sind nicht unbedingt barrierefrei; oft sind es Erdgeschosswohnungen oder ein Aufzug befindet sich im Haus. Es handelt sich um überwiegend öffentlich geförderte, aber auch frei finanzierte Wohnungen.

### 65812 Bad Soden

- Auf der Weide 3
- Elisabethenstr. 7
- Enggasse 6
- Mozartstr. 33 a und 37 a

Stadt Bad Soden, Abteilung Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

Tel.: (06196) 2 08-2 31 und 2 08-2 33

E-Mail: [info@stadt-bad-soden.de](mailto:info@stadt-bad-soden.de)

### 65817 Eppstein

- Seniorenwohnanlage
- Jakobus-Haus, Hauptstr. 95.1
- Seniorenwohnanlage  
Theodor-Fliedner-Haus, Untergasse 25

Stadt Eppstein, Fachbereich Soziales

Tel.: (06198) 3 05-1 17

Fax: (06198) 3 05-1 09

E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

### 65760 Eschborn

- Am Stadtpfad 7
- An den 7 Bäumen 44-46
- Gartenstr. 9
- Hauptstr. 24
- Odenwaldstr. 8 und 10
- Spessartweg 23-27

Stadt Eschborn

Fachbereich 4 – Wohnungswesen

Tel.: (06196) 4 90-3 27 und 4 90-3 29

E-Mail: [wohnungswesen@eschborn.de](mailto:wohnungswesen@eschborn.de)

### 65439 Flörsheim

- Hauptstr. 42 a und 48

Stadt Flörsheim

Amt für Familien, Soziales und Wohnen

Fachbereich Wohnraummanagement

Tel.: (06145) 9 55-1 47

E-Mail: [wohnungswesen@floersheim-main.de](mailto:wohnungswesen@floersheim-main.de)

### 65795 Hattersheim

- Breslauer Str. 19
- Mühlenviertel 3
- Seniorenzentrum Altmünstermühle,  
Erbsengasse 12
- Südring 16 (Gemeinschaftliches Wohnen)

Hattersheimer Wohnungsbaugesellschaft

Tel.: 06190 9921-50

E-Mail: [service@hawobau.de](mailto:service@hawobau.de)

Internet: [www.hawobau.de](http://www.hawobau.de)

### 65239 Hochheim

- Danziger Allee 97
- Schwedenstr. 2

Geförderte Wohnungen:

Stadt Hochheim

Fachbereich Jugend, Soziales und Senioren

Tel.: (06146) 9 00-1 52

E-Mail: [saskia.juergen@hochheim.de](mailto:saskia.juergen@hochheim.de)

Internet: [www.hochheim.de](http://www.hochheim.de)

Freie Wohnungen:

Hochheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Tel.: (06146) 9 00-4 25

E-Mail: [nicole.gungl@hochheim.de](mailto:nicole.gungl@hochheim.de)

---

# Wohnen im Alter

---

## 65719 Hofheim

- Am Klängenborn 2 a
- Chatenstr. 14
- Elisabethenstr. 1, HWB-Forum
- Höchster Str. 4
- Kantstr. 15
- Schlesier Weg 13
- vereinzelte seniorengerechte Wohnungen im Bestand

Hofheimer Wohnungsbau GmbH

Tel.: (06192) 99 53-50

E-Mail: [info@hwb-hofheim.de](mailto:info@hwb-hofheim.de)

Internet: [www.hwb-hofheim.de](http://www.hwb-hofheim.de)

## 65779 Kelkheim

- Altenburger Weg 1
  - In den Padenwiesen 35
- Stadt Kelkheim, Amt für Soziales
- Tel.: (06195) 8 03-8 05
- E-Mail: [soziales@kelkheim.de](mailto:soziales@kelkheim.de)

## 65830 Kriftel

- Josef-Witwer-Seniorenwohnanlage
  - Haus I, Lindenstr. 57-59
  - Haus II, Karlsbader Str. 13-15
  - Richard-Wagner-Str. 42
  - Kapellenstr. 2
- Gemeinde Kriftel, Wohnungsverwaltung
- Tel.: (06192) 40 04-32 und 40 04-77
- E-Mail: [gemeindeverwaltung@kriftel.de](mailto:gemeindeverwaltung@kriftel.de)

## 65835 Liederbach

- Kirchweg 23
- Gemeinde Liederbach, Amt für Soziales
- Tel.: (069) 3 00 98-21, 3 00 98-22  
und 3 00 98-23
- E-Mail: [claudia.kappes@liederbach-taunus.de](mailto:claudia.kappes@liederbach-taunus.de)  
[peter.kloes@liederbach-taunus.de](mailto:peter.kloes@liederbach-taunus.de)

## 65824 Schwalbach

- Marktplatz 46 a-d
- Stadt Schwalbach, Sozialamt
- Tel.: (06196) 8 04-1 78
- E-Mail: [monika.boehler@schwalbach.de](mailto:monika.boehler@schwalbach.de)

## 65843 Sulzbach

- Im Brühl 34
  - Rittergasse 3
  - Schwalbacher Str. 10
- Gemeinde Sulzbach, Liegenschaften
- Tel.: (06196) 70 21-6 71 und 70 21-6 72
- E-Mail: [rita.hoffmann@sulzbach-taunus.de](mailto:rita.hoffmann@sulzbach-taunus.de)  
[sylvia.lehmann@sulzbach-taunus.de](mailto:sylvia.lehmann@sulzbach-taunus.de)

## Betreutes Wohnen zu Hause

„Betreutes Wohnen zu Hause“ kommt dem Wunsch vieler Seniorinnen und Senioren entgegen, im Alter die eigene Selbstständigkeit und Selbstbestimmung zu erhalten und sich eine gewisse Unabhängigkeit zu bewahren. Das ist auch möglich, wenn bereits eine Pflegebedürftigkeit vorliegt.

Ein ambulanter Dienst koordiniert und organisiert verschiedene Hilfen nach Bedarf. Er nimmt auf Wunsch regelmäßig Kontakt zu der Person auf, die „Betreutes Wohnen zu Hause“ in Anspruch nimmt. Die Leistungen gibt es in verschiedenen „Service-Paketen“, die in Form einer Pauschale angeboten werden. Es können jedoch auch Einzelleistungen vereinbart werden, wie zum Beispiel Begleitung oder Beschäftigung. Zudem kann ein Hausnotrufgerät zur Verfügung gestellt werden, das Sicherheit gibt, im Notfall schnell Hilfe zu erhalten.

Die Preise und die Leistungen sind unterschiedlich und direkt beim jeweiligen Anbieter zu erfragen.

## Germann Pflegedienst GmbH

Rheinstr. 82

### 65795 Hattersheim

Tel.: (06190) 93 20 83

Fax: (06190) 93 20-84

E-Mail: [info@pflegedienst-germann.de](mailto:info@pflegedienst-germann.de)

Internet: [www.pflegedienst-germann.de](http://www.pflegedienst-germann.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 14.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Flörsheim, Hattersheim, Hofheim, Kriftel

# Wohnen im Alter

## Pflegedienst Ute Bayer GmbH

Beyerbachstraße 8

65830 Kriftel

Tel.: (06192) 9 51 06-0

Fax: (06192) 9 51 06-10

E-Mail: [info@pflegedienst-bayer.de](mailto:info@pflegedienst-bayer.de)

Internet: [www.pflegedienst-bayer.de](http://www.pflegedienst-bayer.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Hattersheim, Kriftel

## Wohnen mit Service in Wohnanlagen

Hier wird versucht, die Vorteile des privaten Wohnens (zum Beispiel Privatsphäre, Selbstständigkeit) mit denen der stationären Versorgung (zum Beispiel Sicherheit und Verfügbarkeit von Hilfeleistungen) zu verbinden.

Für das Betreute Wohnen / Service-Wohnen ist gemäß dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz ein entsprechender Vertrag abzuschließen. Durch die-

ses Gesetz werden die Rechte älterer, pflegebedürftiger und behinderter Menschen gestärkt, wenn sie Verträge über die Überlassung von Wohnraum mit Pflege oder Betreuungsleistungen abschließen.

Der Vertrag besteht aus drei Elementen:

- Mietverhältnis
- Grundversorgung
- Wahlleistungen

Bei dem „Betreuten Wohnen“ oder „Wohnen mit Service“ handelt es sich um keinen geschützten Begriff. Die einzelnen Angebote sind daher genau zu prüfen.

Es ist empfehlenswert, sich vor Vertragsabschluss eingehend beraten zu lassen.

Zur Grundversorgung zählt die professionelle Beratung und Betreuung durch eine Fachkraft. Die Anwesenheit der Fachkraft ist jedoch zeitlich begrenzt und in jeder Einrichtung unterschiedlich. Weiterhin



© colourbox.de



---

# Wohnen im Alter

---

umfasst der Grundservice in der Regel Hausmeister-tätigkeiten, kleinere technische Hilfeleistungen, Gebäudereinigung, Winterdienst, Nutzungsmöglich-keit der Gemeinschaftsräume, Informationen über Freizeitangebote und Aktivitäten.

Grundservice bietet Entlastung und Sicherheit im Alltag, bedeutet aber nicht eine dauernde Anwesen-heit des Ansprechpartners. Kosten und Angebote variieren je nach Einrichtung.

Zum Wahlservice gehören zum Beispiel das Ange-bot von Mahlzeiten beziehungsweise die Vermittlung von Hausnotruf, Essen auf Rädern, hauswirtschaftli-chen Hilfen, pflegerischen Leistungen und Wäsche-dienst. Die Inanspruchnahme der Wahlleistungen ist jedem Bewohner freigestellt und die Anbieter kön-nen frei gewählt werden. Die Kosten sind selbst zu tragen.

## Wohnstifte

Wohnstifte sind Alterswohnsitze für gehobene An-sprüche, in denen eine Vielzahl von zusätzlichen Leistungen angeboten werden.

Bei diesem Wohnkonzept werden Wohn- und Be-treuungsangebote gekoppelt. Die Bewohner nut-zen eine eigene abgeschlossene Wohnung in einer Wohnanlage.

Wohnstifte unterscheiden sich vom Betreuten Woh-nen / Wohnen mit Service vor allem durch die von vornherein vertraglich vereinbarten umfangreichen Serviceleistungen (zum Beispiel tägliches Mittag-esen, Reinigung), die durch hausinterne Dienste er-bracht werden. Die Pflege wird im Bedarfsfall von hausinternen Pflegediensten in der eigenen Woh-nung organisiert.

## Ambulant betreute Wohngemeinschaften

Ambulant betreute Wohngemeinschaften sind eine professionelle Betreuungs- und Wohnform und da-durch eine Alternative zum Pflegeheim. In einer Wohngemeinschaft wohnen sechs bis maximal zwölf pflege- beziehungsweise hilfebedürftige älte-re Menschen in einer Wohnung oder einem Haus zusammen. Jeder Bewohner verfügt über einen eigenen Wohn-/Schlafbereich. Das Alltagsleben findet weitgehend in einem oder mehreren Gemein-schaftsräumen und der großen Wohnküche statt.



---

# Wohnen im Alter

---

Die Kleinräumigkeit und familiäre Atmosphäre ermöglichen dem Bewohner, den Tagesablauf nach seinem eigenen Rhythmus, Vorlieben und vorhandenen Fähigkeiten gemeinsam mit den Mitbewohnern oder zurückgezogen und vom Betreuungspersonal begleitet zu gestalten.

Die Betreuung wird rund um die Uhr sichergestellt. Die Haushaltsführung und Organisation des Gruppenlebens wird je nach Bedarf unterstützt beziehungsweise übernommen. Weitere individuelle Hilfe- und Pflegeleistungen werden durch ambulante Dienste erbracht.

Die entstehenden Kosten für den einzelnen Mieter sind je nach Angebot unterschiedlich.

Sie gliedern sich in der Regel in folgende Einzelposten:

- Miete
- Betreuungspauschale
- Lebensmittel und Hauswirtschaftsbedarf
- individuelle Pflegekosten (Leistungen der Pflegekasse für den ambulanten Bereich und Eigenanteil)
- persönliche Ausgaben

Mietvertrag, Betreuungsvertrag und Vertrag über pflegerische Versorgung werden getrennt abgeschlossen.

Wenn ein Mieter nicht über ausreichende finanzielle Mittel verfügt, kann im Einzelfall auf Antrag der Sozialhilfeträger eintreten.

## Gemeinschaftliches Wohnen

Die Palette der Wohnmöglichkeiten im Alter hat sich in den letzten Jahren verändert und erweitert. Gemeinschaftliches Wohnen ist eine neue Form des Zusammenlebens und stärkt das gesellschaftliche Miteinander. Diese Wohnform ermöglicht es, altersgerecht zu wohnen, selbstbestimmt zu bleiben, gemeinschaftlich und generationsübergreifend zu leben. Der Vorteil dieser Wohnform ist die Vermeidung von Einsamkeit und die Möglichkeit der gegenseitigen Hilfe und Unterstützung durch das Leben in einer gemischten, selbst gewählten Sozialstruktur.



### NeWo – Neues Wohnen Hattersheim e. V.

Marina Rode

Südring 16

65795 Hattersheim

Mobil: (0151) 58 00 00 30

E-Mail: marina.rode@email.de

Internet: [www.wohnen-in-hattersheim.de](http://www.wohnen-in-hattersheim.de)

### WIR am Klingenborn

#### Gemeinschaftliches Wohnen im Dr. Max-Schulze-Kahleyss-Haus

Am Klingenborn 2

65719 Hofheim

Ansprechpartner: Herr Fimmel

Hofheimer Wohnungsbau GmbH

Elisabethenstr. 1

65719 Hofheim

Tel.: (06192) 99 53-51

E-Mail: [fimmel@hwb-hofheim.de](mailto:fimmel@hwb-hofheim.de)

Internet: [www.hwb-hofheim.de](http://www.hwb-hofheim.de) oder  
[www.nahbarschaft.de](http://www.nahbarschaft.de)

Auf den folgenden Seiten sind die Angebote Wohnen mit Service in Wohnanlagen, des Wohnstiftes und der Ambulant betreuten Wohngemeinschaften dargestellt.

---

# Wohnen im Alter

---



## Seniorenresidenz im Musikerviertel

Robert-Stolz-Str. 1                      Tel.: (06196) 52 91-0  
**65812 Bad Soden**                      Fax: (06196) 52 91-3 33

E-Mail: [info@seniorenresidenz-bad-soden.de](mailto:info@seniorenresidenz-bad-soden.de)

Internet: [www.seniorenresidenz-bad-soden.de](http://www.seniorenresidenz-bad-soden.de)

Träger: Wohnungseigentümergeinschaft  
Seniorenresidenz

Betreiber: KreWe Consulting

### Örtliche Beschreibung

Die Seniorenresidenz mit gepflegter Außenanlage liegt in ruhiger Lage am Ortsrand von Bad Soden im Musikerviertel. Ein großer Supermarkt befindet sich circa fünf bis zehn Gehminuten entfernt.

### Wohnungsangebot

77 Wohneinheiten von 50 bis 124 Quadratmeter. Alle Wohnungen sind rollstuhlgerecht und haben ein eigenes Schlafzimmer. Das Wohnumfeld ist barrierefrei. ISDN-Telefonanlage, Kabel-, TV- und Radioanschluss mit aufgeschalteter Malteser Hausnotrufanlage und Rauchmelder sind in den Wohnungen vorhanden. Zu den Wohnungen gehören ein eigener Keller und ein PKW-Stellplatz.

### Besonderheiten der Wohnanlage

- ❖ Restaurant
- ❖ Wintergarten
- ❖ Klubraum mit kleiner Bücherei
- ❖ Friseur, Kosmetik und Fußpflege
- ❖ Physiotherapie
- ❖ hauseigener Ambulanter Pflegedienst „pro domo“

### Kosten des Grundservice

Monatliche Servicepauschale  
pro Wohnung 270,00 Euro



## Taunus Residenzen – Service Wohnen

Am Eichwald 22                      Tel.: (06196) 6 01-0  
**65812 Bad Soden**                      Fax: (06196) 6 01-2 00

E-Mail: [info@taunus-residenzen.de](mailto:info@taunus-residenzen.de)

Internet: [www.taunus-residenzen.de](http://www.taunus-residenzen.de)

Träger: Eichwald Senioren-Service GmbH

### Örtliche Beschreibung

Die Taunus Residenzen befinden sich im Kurort Bad Soden in direkter Nähe des Kurparks, am Rande des Eichwaldes. Kirche, Bushaltestelle, Bahnhof und Stadtzentrum sind in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar.

### Wohnungsangebot

22 Wohneinheiten (Ein- und Zweizimmerwohnungen) von 30 bis 69 Quadratmeter, alle auf einer Etage der gleichnamigen Seniorenpflegeeinrichtung. Die Wohnungen sind rollstuhlgerecht; das Wohnumfeld ist barrierefrei. Auf der Etage befinden sich Pflegebad, Wasch- und Trockenraum.

### Besonderheiten der Wohnanlage

- ❖ Vollverpflegung
- ❖ 2 mal wöchentliche Reinigung
- ❖ Café / Kiosk
- ❖ Therapiebad
- ❖ Friseur
- ❖ kostenfreie Teilnahme an Sonderveranstaltungen
- ❖ großzügige Gemeinschaftsterrassen
- ❖ Telefonanlage im Mietpreis enthalten
- ❖ Restaurant

### Kosten des Grundservice

sind im Mietpreis enthalten



# Wohnen im Alter



## EVIM ServiceWohnen für Senioren Eschborn Dekan-Mencke-Haus

Hauptstr. 24                      Tel.: (06196) 76 93-65  
**65760 Eschborn**                Fax: (06196) 76 93-66  
E-Mail: [sw.eschborn@evim.de](mailto:sw.eschborn@evim.de)  
Internet: [www.evim.de](http://www.evim.de)  
Träger: EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH

### Örtliche Beschreibung

Die Wohnanlage liegt im lebendigen Zentrum von Eschborn. Die evangelische Kirche und das Mehrgenerationenhaus mit reichlich Angeboten für Senioren befindet sich in der Nachbarschaft. Arztpraxen, Friseur, Einkaufsmöglichkeiten, Banken, Bushaltestelle und S-Bahn Anbindung sind in unmittelbarer Nähe.

### Wohnungsangebot

19 Wohnungen mit 44 bis 56 Quadratmeter Wohnfläche, davon 15 frei finanzierte Wohnungen und 4 öffentlich geförderte Wohnungen. Alle Wohnungen haben einen Balkon oder eine Terrasse. Ein Aufzug ist vorhanden.

### Besonderheiten der Wohnanlage

- ❖ Gemeinschaftsraum
- ❖ abschließbare Kellerräume
- ❖ PKW-Stellplätze zur Anmietung
- ❖ Haustierhaltung auf Anfrage möglich

### Kosten des Grundservice

Monatliche Servicepauschale:  
für 1 Person    135,00 Euro  
für 2 Personen 170,00 Euro

## Service Wohnungen – An der Hofreite

Gartenstraße 9 a+b            Tel.: (06196) 96 73 09-0  
**65760 Eschborn**                Fax: (06196) 96 73 09-29  
E-Mail: [info@gwe-eschborn.de](mailto:info@gwe-eschborn.de)  
Träger: Gemeinnütziges Wohnungsunternehmen  
Eschborn GmbH

### Örtliche Beschreibung

Die Wohnanlage im ländlichen Stil befindet sich in zentraler Lage in Niederhöchstadt. Sie ist umgeben von Hausgärten und Wiesen. Es besteht eine direkte Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt von Eschborn.

### Wohnungsangebot

20 barrierefreie Mietwohnungen (Zwei- bis Vierzimmerwohnungen) zwischen 53 und 103 Quadratmeter mit Balkon oder Terrasse in zwei Qualitäts-Standards.

### Besonderheiten der Wohnanlage

- ❖ gartenlandschaftlich gestaltete Außenanlage mit Sitzbänken
- ❖ Räumlichkeiten für private Feste
- ❖ Tiefgarage mit gesichertem Zugang

### Kosten des Grundservice

Monatliche Servicepauschale:  
für 1 Person                      80,00 Euro  
für weitere Personen jeweils 40,00 Euro

---

# Wohnen im Alter

---



## Betreutes Wohnen am Christian-Georg-Schütz-Park

Eppsteiner Str. 21                      Tel.: (06145) 95 63-13  
**65439 Flörsheim**                      Fax: (06145) 95 63-70

Wohnungsvergabe Mietwohnungen:  
Stadt Flörsheim, Amt für Familie, Soziales und Wohnen  
Tel.: (06145) 9 55-1 47  
E-Mail: christina.meinl@floersheim-main.de

### Örtliche Beschreibung

Die Wohnanlage befindet sich in ruhiger Lage im Neubaugebiet in direkter Nachbarschaft zum Altenzentrum Laurentius-Münch-Haus. Einkaufsmöglichkeiten, Bushaltestelle und Bahnhof mit den S-Bahn-Verbindungen sind in der Nähe.

### Wohnungsangebot

24 Mietwohnungen des sozialen Wohnungsbaus und 14 Eigentumswohnungen für Ein- bis Zweipersonenhaushalte mit Balkon oder Terrasse und Kellerraum. Die Wohnungen haben zwischen 45 und 57 Quadratmeter, sind seniorengerecht mit barrierefreien Duschen.

### Besonderheiten der Wohnanlage

- ❖ Büro Koordinierungsstelle im Laurentius-Münch-Haus, Sprechzeiten nach Vereinbarung
- ❖ Hausnotruf
- ❖ Nutzung von Räumen und Angeboten des Laurentius-Münch-Hauses nach Absprache, zum Beispiel Essen, kulturelle Veranstaltungen

### Kosten des Grundservice

Monatliche Servicepauschale:  
für 1 Person    71,19 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.  
für 2 Personen  80,92 Euro zzgl. gesetzl. MwSt.



## EVIM ServiceWohnen für Senioren Hattersheim

Schulstr. 38, 40, 42                      Tel.: (06190) 97 89-41  
**65795 Hattersheim**                      Fax: (06190) 97 89-47

E-Mail: sw.hattersheim@evim.de

Internet: www.evim.de

Träger: EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH

### Örtliche Beschreibung

Die Wohnanlage im Seniorenzentrum liegt am Rande des Wohngebietes, nicht weit vom Ortskern entfernt. Die parkähnliche Umgebung lädt zur Begegnung von Jung und Alt ein. Unweit der Wohnungen befinden sich Lebensmittelgeschäfte, Bushaltestelle und Friseur.

### Wohnungsangebot

101 Wohnungen, davon 39 Mietwohnungen des sozialen Wohnungsbaus. Die Zwei- und Dreizimmerwohnungen (zwischen 42 und 99 Quadratmeter) haben teilweise Balkon oder Terrasse. Alle Wohnungen sind rollstuhlgerecht, das Wohnumfeld ist barrierefrei.

### Besonderheiten der Wohnanlage

- ❖ Cafeteria mit Möglichkeit zum Mittagessen
- ❖ Friseur und Fußpflege
- ❖ Gemeinschaftsräume
- ❖ Trockenraum und Abstellräume

### Kosten des Grundservice

Monatliche Servicepauschale:  
für 1 Person    135,00 Euro  
für 2 Personen  170,00 Euro

# Wohnen im Alter



## EVIM ServiceWohnen für Senioren Hochheim

Alte Malzfabrik 1 und 3      Tel.: (06146) 82 77-77  
**65239 Hochheim**      Fax: (06146) 82 77-16

E-Mail: [christiane.sallmann@evim.de](mailto:christiane.sallmann@evim.de)

Internet: [www.evim.de](http://www.evim.de)

Träger: EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH

### Örtliche Beschreibung

Die Wohnungen liegen im Herzen der Stadt Hochheim, am Rande der Altstadt, in unmittelbarer Nähe der Weinberge. Grün- und Freiflächen, Geschäfte, Banken, Arztpraxen, Cafés, städtische Einrichtungen, Bushaltestelle und Kirche sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

### Wohnungsangebot

24 frei finanzierte Wohnungen der Hochheimer Wohnungsbaugesellschaft, zwischen 40 und 83 Quadratmeter Wohnfläche, befinden sich neben dem Seniorenzentrum in einem separaten Gebäude. 10 frei finanzierte Wohnungen des EVIM ServiceWohnen, zwischen 50 und 75 Quadratmeter, befinden sich über dem Pflegeheim. Alle Wohnungen sind rollstuhlgerecht, die meisten haben einen Balkon.

### Besonderheiten der Wohnanlage

- ❖ Cafeteria „Malzcafé“ und Internetcafé
- ❖ Friseur und Fußpflege
- ❖ Waschküche und Abstellräume
- ❖ Fahrradkeller
- ❖ Parkplatz und Platzmiete im Parkhaus

### Kosten des Grundservice

Monatliche Servicepauschale:  
für 1 Person    135,00 Euro,  
für 2 Personen   170,00 Euro



## K&S Seniorenresidenz – Wohnen mit Service

Frankfurter Str. 39      Tel.: (06195) 6 77 29-0  
**65779 Kelkheim**      Fax: (06195) 6 77 29-1 00

E-Mail: [kelkheim@ks-servicewohnen.de](mailto:kelkheim@ks-servicewohnen.de)

Internet: [www.kelkheim.ks-gruppe.de](http://www.kelkheim.ks-gruppe.de)

Träger: K&S – Dr. Krantz Sozialbau und Betreuung SE & Co. KG

### Örtliche Beschreibung

Die Seniorenresidenz liegt zentral am neuen Marktplatz. Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs befinden sich unmittelbar neben der Residenz. Autobahnanschluss, Bus- und Bahnverbindung sind gegeben.

### Wohnungsangebot

51 Apartments (Ein- bis Dreizimmerwohnungen) zwischen 20 und 70 Quadratmeter teilweise mit Balkon oder Terrasse, rollstuhlgerecht, Einbau-Küchenzeile und Abstellraum

### Besonderheiten der Wohnanlage

- ❖ Cafeteria / Speisesaal, Atrium mit Hochbeeten
- ❖ Soleraum
- ❖ Gemeinschaftsräume und Bibliothek
- ❖ Zukauf von Servicepaketen möglich.  
Zusatzpakete beinhalten zum Beispiel tägliches Mittagessen und / oder Frühstück und Abendessen sowie Kleinreparaturen. Die Leistungen bauen auf das jeweils niedrigere Paket auf.

### Kosten des Grundservice

Monatliche Servicepauschale:  
für 1 Person    80,00 Euro



---

# Wohnen im Alter

---



## **DRK-Betreutes Wohnen – Am Freizeitpark Kriftel**

Am Freizeitpark 3                      Tel.: (06192) 2 00 20-75  
**65830 Kriftel**                              Fax: (06192) 2 00 20-67

E-Mail: [betreuteswohnen-kriftel@drk-maintaunus.de](mailto:betreuteswohnen-kriftel@drk-maintaunus.de)

Internet: [www.drk-maintaunus.de](http://www.drk-maintaunus.de)

Träger: DRK Main-Taunus Dienstleistungs-GmbH

### **Örtliche Beschreibung**

Die Wohnanlage befindet sich direkt am Krifteler Freizeitpark mit Freibad. Angegliedert ist eine Seniorbegegnungsstätte. In der Gesamtanlage befindet sich ein Alten- und Pflegeheim. Ein Ärztehaus und ein Café befinden sich in unmittelbarer Nähe. Durch einen Fuß- und Radweg sind zahlreiche Geschäfte erreichbar. Der Bus hält direkt am Grundstück.

### **Wohnungsangebot**

35 Zwei- und Drei-Zimmer-Mietwohnungen von 42 bis 68 Quadratmeter. Die Wohnungen sind barrierefrei, haben Balkon oder Terrasse, eine Einbauküche, einen Kellerabstellraum. Sie sind an das DRK Hausnotrufsystem mit integriertem Rauchmelder angeschlossen und haben eine Videogegensprechanlage.

### **Besonderheiten der Wohnanlage**

- ❖ täglich sechs Stunden Anwesenheit von qualifizierten DRK-Mitarbeitern
- ❖ Verkauf von Kioskware
- ❖ kostenfreie Nutzung der Veranstaltungsräume
- ❖ Wohnungsbetreuung bei Abwesenheit
- ❖ Ambulanter Pflegedienst des DRK

### **Kosten des Grundservice**

Monatliche Servicepauschale:  
pro Wohnung 280,00 Euro



## **EVIM ServiceWohnen Schwalbach**

Europaring 17                              Tel.: (06196) 7 66 67-0  
**65824 Schwalbach**                      Fax: (06196) 7 66 67-15

E-Mail: [sw.schwalbach@evim.de](mailto:sw.schwalbach@evim.de)

Internet: [www.evim.de](http://www.evim.de)

Träger: EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH

### **Örtliche Beschreibung**

Die Wohnanlage liegt am westlichen Stadtrand von Schwalbach in unmittelbarer Nähe zu Sulzbach. Sie ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (S-Bahn, Bus). Geschäfte und Banken befinden sich in der Nähe.

### **Wohnungsangebot**

24 öffentlich geförderte Mietwohnungen mit Balkon beziehungsweise Terrasse. Die Wohnungen haben zwischen 45 und 71 Quadratmeter Wohnfläche. Alle Wohnungen sind seniorengerecht, 4 Wohnungen sind rollstuhlgeeignet. Das Wohnumfeld ist barrierefrei.

### **Besonderheiten der Wohnanlage**

- ❖ Gemeinschaftsräume
- ❖ Wäschetrockenraum
- ❖ Abstellräume

### **Kosten des Grundservice**

Monatliche Servicepauschale:  
für 1 Person 60,00 Euro  
für 2 Personen 80,00 Euro

---

# Wohnen im Alter

---



## Augustinum Bad Soden

Georg-Rückert-Str. 2                      Tel.: (06196) 2 01-0  
**65812 Bad Soden**                      Fax: (06196) 2 01-4 00  
E-Mail: [badsoden@augustinum.de](mailto:badsoden@augustinum.de)  
Internet: [www.augustinum.de](http://www.augustinum.de)  
Träger: Collegium Augustinum gGmbH

## Örtliche Beschreibung

Die Seniorenresidenz mit gepflegter, barrierefreier Parkanlage liegt im Ortsteil Neuenhain von Bad Soden.

## Wohnungsangebot

Rund 350 Ein- bis Drei-Zimmer-Appartements mit Bad, Küchenzeile, Loggia, Telefon-, Kabel- und Internetanschluss. Ausstattung mit eigenen Möbeln

## Besonderheiten der Wohnanlage

- ❖ Restaurant, Café, Theater, Bibliothek
- ❖ Vortrags- und Clubräume, Ateliers, Kegelbahn
- ❖ Kapelle (Andachten und Gottesdienste)
- ❖ Seelsorgebüro
- ❖ Geschäfte und Dienstleister (Friseur, Bank, Physiotherapie, Fußpflege)
- ❖ Schwimmbad, Sauna, Fitnessstudio

## Zusatzleistungen im Krankheitsfall

- ❖ Krankenpflege bei vorübergehender Erkrankung bis zu 14 Tagen und Apothekenzustelldienst
- ❖ Apartmentservice für alle Mahlzeiten
- ❖ Kostenabsicherung durch unternehmenseigene Pflege-Unterstützungskasse
- ❖ Pflege im eigenen Apartment – für alle Pflegegrade

## Kosten:

werden individuell vertraglich vereinbart



© Robert Kneschke – Fotolia



---

# Wohnen im Alter

---



**Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz**  
Königsteiner Str. 54                      Tel.: (06196) 5 61 86-66  
**65812 Bad Soden**                      Fax: (06196) 5 61 86-67  
E-Mail: [krankenpflege.barbara@t-online.de](mailto:krankenpflege.barbara@t-online.de)  
Internet: [www.pflegestation-schwester-barbara.de](http://www.pflegestation-schwester-barbara.de)  
Ansprechpartner: Pflegestation Schwester Barbara

## Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Die Wohngemeinschaft besteht aus zwei Wohnungen und liegt direkt im Stadtzentrum am Kurpark. Zum Haus gehört eine große Terrasse mit Sitzmöglichkeiten. Die Zimmer befinden sich in der ersten und zweiten Etage. Ein Aufzug ist vorhanden.

## Angebot

In der Wohngemeinschaft leben 8 bis 10 ältere Menschen zusammen, die unter Demenz leiden. Jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer, das er auf Wunsch ganz individuell einrichten kann.

Rund um die Uhr werden die Bewohner begleitet. Speziell für die Krankheit Demenz geschulte Pflegekräfte stehen jeweils in der Früh-, Spät- und Nachtschicht als kompetente Ansprechpartner für pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen zur Seite. Die Angehörigen werden nach Wunsch in das Betreuungskonzept mit eingebunden.



## Ambulant betreute Wohngemeinschaft für ältere, demenziell erkrankte Menschen

Frankfurter Str. 2                      Tel.: (06145) 5 46 07 44  
**65439 Flörsheim**                      Fax: (06145) 9 54 00 22  
E-Mail: [info-weilbach@asb-gse-hessen.de](mailto:info-weilbach@asb-gse-hessen.de)  
Internet: [www.asb-gse-hessen.de](http://www.asb-gse-hessen.de)  
Träger: ASB-Gesellschaft für soziale Einrichtungen  
Hessen mbH, Kassel

## Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Das zweistöckige Haus der Wohngemeinschaft befindet sich im Stadtteil Weilbach an der Kreuzung Rüsselsheimer Straße und Frankfurter Straße. Ein bodengleicher Aufzug ist an die Außenfassade angebaut. Der Innenhof ist als Garten gestaltet. Sitznischen mit Pergolen bieten Platz zum Verweilen. Einkaufsmöglichkeiten, Cafés, Ärzte und öffentliche Verkehrsmittel sind in unmittelbarer Nähe und zu Fuß zu erreichen.

## Angebot

Die Zimmer der 10 Bewohner befinden sich im Erdgeschoss und auf der ersten Etage und haben eine Größe von 14 bis 18 Quadratmeter. Das Gemeinschaftsleben findet im Dachgeschoss in einer großen Wohnküche und dem separaten Wohnzimmer statt.

Qualifizierte Betreuungskräfte begleiten und betreuen die Mieter bei ihrer Alltagsgestaltung und den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten rund um die Uhr. Bei zunehmender Pflegebedürftigkeit wird die Präsenz von Pflegefachkräften durch entsprechende Kooperationen mit einem Pflegedienst gewährleistet.



---

# Wohnen im Alter

---



## **Christliche Wohngemeinschaften, selbstbestimmt und ambulant betreut im Maria-Droste-Haus**

Schloßstr. 115 Tel.: (06192) 99 32-0  
**65719 Hofheim** Fax: (06192) 99 32-95

E-Mail: [wg-hofheim-1@casemanagement-mm.de](mailto:wg-hofheim-1@casemanagement-mm.de)  
[wg-hofheim-2@casemanagement-mm.de](mailto:wg-hofheim-2@casemanagement-mm.de)

Internet: [www.guter-hirte-hofheim.de](http://www.guter-hirte-hofheim.de)  
[www.casemanagement-mm.de](http://www.casemanagement-mm.de)

Ansprechpartner: Karolin Hössel und Gabriel Irmeler

### **Örtliche Beschreibung**

Die Wohngemeinschaften im Maria-Droste-Haus liegen im Stadtteil Marxheim am Rande des Taunus und haben eine parkähnliche Außenanlage. Der Stadtbus hält circa fünf Gehminuten vom Haus entfernt.

### **Angebot**

Die vier Wohngemeinschaften bestehen aus jeweils 10 bis 11 individuellen Wohnbereichen (circa 30 Quadratmeter) und einer großen gemeinschaftlich angemieteten Gemeinschaftsfläche. Die individuellen Wohnbereiche haben neben einem eigenen WC, Telefon-, Fernseh- und Internetanschluss auch eine kleine Miniküche. Sie können komplett mit eigenen Möbeln eingerichtet werden.

In den Wohngemeinschaften leben neben den Ordensschwestern auch andere pflegebedürftige Personen. Die Konzeption sieht keinen Betreiber vor. Die Mieter und deren rechtlichen Vertreter entscheiden über die zu beauftragenden Dienstleister. Unterstützt durch das Case Management wird gemeinschaftliche Versorgung angeboten und der Alltag gestaltet. Versorgungssicherheit gibt es über 24 Stunden am Tag.



## **Selbstbestimmte, ambulant betreute Demenzwohngemeinschaft im Dr. Max Schulze Kahleyss Haus**

Am Klingenborn 2 Tel.: (06192) 9 59 84 24  
**65719 Hofheim** Fax: (06192) 9 59 84 07

E-Mail: [dwg-hofheim@casemanagement-mm.de](mailto:dwg-hofheim@casemanagement-mm.de)

Internet: [www.casemanagement-mm.de](http://www.casemanagement-mm.de)

Vermieter: Hofheimer Wohnungsbaugesellschaft GmbH

Internet: [www.hwb-hofheim.de](http://www.hwb-hofheim.de)

Ansprechpartner: Carmen Weidlich

### **Örtliche Beschreibung**

Die Demenzwohngemeinschaft liegt am Kapellenberg in der Nähe des Krankenhauses. Die Innenstadt ist zu Fuß zu erreichen. In der Gesamtwohnanlage befinden sich zudem Angebote für seniorengerechtes Wohnen und Mehrgenerationenwohnen.

### **Angebot**

Die Mieter der Wohngemeinschaft haben einen Individualbereich, der komplett mit eigenen Möbeln ausgestattet werden kann. Zusätzlich gibt es einen Gemeinschaftsbereich mit einer großen Küche und eine geschützte Terrasse.

In der Wohngemeinschaft können bis zu neun Menschen aller Demenz- und Pflegegrade leben.

Die Konzeption sieht keinen Betreiber vor. Die Mieter und deren rechtlichen Vertreter entscheiden über die zu beauftragenden Dienstleister. Unterstützt durch das Case Management wird gemeinschaftliche Versorgung angeboten und der Alltag gestaltet. Versorgungssicherheit gibt es über 24 Stunden am Tag.

# Wohnen im Alter

## Test: Die richtige Wohnform für mich

Mit diesem Test können Sie mehr über sich selbst und Ihre Wünsche und Ansprüche an das Leben im Alter erfahren.

### Hilfen im Alltag

<b>A</b> <input type="checkbox"/>	Ich will einen großen Teil meiner täglichen Verpflichtungen und die Organisation des Alltags abgeben, um mehr Zeit für mich zu haben.
<b>B</b> <input type="checkbox"/>	Ich erledige die Dinge des täglichen Lebens gerne selbst, genieße es aber auch, Serviceleistungen in Anspruch nehmen zu können.
<b>C</b> <input type="checkbox"/>	Ich weiß, dass im Alter möglicherweise viele Dinge schwerer als früher zu handhaben sind. Trotzdem versorge ich mich gerne selbst in meinem eigenen Haushalt und glaube, das auch gut mit etwas Unterstützung meiner Nachbarn bewältigen zu können.
<b>D</b> <input type="checkbox"/>	Es ist zwar ein kleines Wagnis daran zu glauben, im Alter könnte man noch alles selbst schaffen, aber ich bin der Meinung, dass ich einen gemeinsamen Haushalt und das eigene Leben mit der Hilfe von Mitbewohnern bewältigen kann. Ich bin bereit, auch mal mehr als andere zu tun.

### Flexibilität

<b>D</b> <input type="checkbox"/>	Auf zu neuen Ufern! Ich kann und will mich intensiv mit einer neuen Lebenssituation auseinandersetzen, nehme dabei in Kauf, eventuell an meine Grenzen zu geraten.
<b>B</b> <input type="checkbox"/>	Ich möchte mein Leben so weiter leben wie bisher, nur mit für das Alter besser geeignetem Wohnraum und vermehrter Sicherheit.
<b>C</b> <input type="checkbox"/>	Ich will noch neue Herausforderungen erleben, aber so, dass ich es dosieren kann. Mich sollen viele interessante Menschen umgeben und ich möchte mich mit ihnen auseinandersetzen.
<b>A</b> <input type="checkbox"/>	Nach einem langen Arbeitsleben möchte ich vor allem Ruhe und keine weiteren größeren Belastungen haben.

Er umfasst sechs Themengruppen. Zu jedem Themenkomplex gibt es vier Antwortmöglichkeiten, von denen Sie nur je eine ankreuzen dürfen. Kreuzen Sie diejenige an, die Ihrer Vorstellung am nächsten kommt.

### Hilfen im Notfall

<b>B</b> <input type="checkbox"/>	Ich brauche nur die Absicherung durch ein Notrufsystem und die Möglichkeit, im Bedarfsfall schnell Hilfe zu bekommen.
<b>A</b> <input type="checkbox"/>	Ich möchte die Sicherheit haben, dass ausgebildetes Personal vorhanden ist, das mir jederzeit helfen kann und das regelmäßig nach mir sieht.
<b>D</b> <input type="checkbox"/>	Ich möchte in einem Umfeld wohnen, das mir und meinen Mitbewohnern / Nachbarn ermöglicht, unsere Versorgung und Absicherung selbst zu organisieren.
<b>C</b> <input type="checkbox"/>	Es gibt mir ein sicheres Gefühl, in einem Haus zu leben, in dem die Nachbarn an meinem Leben soviel Anteil haben, dass sie mich bei kleineren Krankheiten unterstützen und öfter nach mir sehen.

### Nähe / Distanz

<b>B</b> <input type="checkbox"/>	Ich möchte die Nähe zu anderen in jeder Lebenslage kontrollieren können. Dazu brauche ich die Unabhängigkeit von anderen Menschen und meine eigene Wohnung.
<b>C</b> <input type="checkbox"/>	Ich brauche eine gewisse Nähe, eine Art vertrautes Gefühl, aber auch die Sicherheit, dies durch meine Haustür „begrenzen“ zu können.
<b>A</b> <input type="checkbox"/>	Nähe und Distanz sind für mich kein Problem, wenn ich nur ein eigenes Zimmer habe, in dem ich meine Privatsphäre bewahren kann.
<b>D</b> <input type="checkbox"/>	Nähe und Distanz spielen sich vor allem im Kopf ab, und da geht es weniger um räumliche Trennung als vielmehr darum, im Alltag auch mal die eigenen Grenzen deutlich machen zu können.

# Wohnen im Alter

## Selbständigkeit / Unabhängigkeit

<b>B</b> <input type="checkbox"/>	Ich lege sehr großen Wert auf absolute Unabhängigkeit. Ich will meine eigene Wohnung. Die Kontakte innerhalb des Hauses sind mir egal.
<b>A</b> <input type="checkbox"/>	Ich möchte nicht mehr mit der eigenen Haushaltsführung belastet werden, dafür nehme ich in Kauf, mich einer Hausordnung und einem immer gleich gegliederten Tagesablauf unterwerfen zu müssen.
<b>D</b> <input type="checkbox"/>	Ich brauche Menschen um mich herum, die Familie muss es nicht sein. Es ist für mich kein Problem, mich mit diesen Menschen auf einen gemeinschaftlichen Alltag zu einigen. Ich stelle dafür auch Ansprüche zurück und gebe Freiräume auf.
<b>C</b> <input type="checkbox"/>	Ich brauche meine eigene Wohnung und möchte selbständig wirtschaften. Gleichzeitig lege ich aber auch großen Wert auf gute nachbarschaftliche Beziehungen.

## Soziale Kontakte

<b>B</b> <input type="checkbox"/>	Meine Kontakte möchte ich mir prinzipiell selbst suchen.
<b>C</b> <input type="checkbox"/>	Ich will Kontakte zu Gleichaltrigen, aber auch zu anderen Generationen. Ich möchte in einem gemeinschaftlichen Haus oder in einer gemeinschaftlichen Wohnanlage leben. Dabei sollte bei den Bewohnern die Bereitschaft zur Kontaktaufnahme vorhanden sein.
<b>A</b> <input type="checkbox"/>	Ich möchte möglichst viel Kontakt zu Gleichaltrigen. Das Zusammensein bei organisierten Veranstaltungen im Hause kommt mir entgegen.
<b>D</b> <input type="checkbox"/>	Ich suche wenige, dafür intensive Kontakte, ähnlich denen einer Familie.

## Wie wird der Test ausgewertet?

Sie haben Ihre Antworten angekreuzt. Die vier Buchstaben bedeuten:

- A** Leben im Heim (Altenpflegeheim, Seniorenresidenz)
- B** Betreutes Wohnen / Wohnen mit Service in Wohnanlagen
- C** Hausgemeinschaft, Gemeinschaftliches Wohnen
- D** Wohnen in der eigenen Familie oder Wohngemeinschaft

Je mehr Kreuze ein Buchstabe auf sich vereint, desto größer ist Ihre Tendenz zu der entsprechenden Wohnform. Möglicherweise verteilen sich die Kreuze auf mehrere Wohnformen; dies ist kein Widerspruch: Sie wünschen sich mehrere Aspekte verschiedener Modelle.

Durch die Vielfalt der existierenden Wohnmodelle kann es sein, dass Sie in der Praxis eine Variante finden, die diese unterschiedlichen Wünsche vereint, zum Beispiel eine Form des Betreuten Wohnens, bei der der Kontakt und Zusammenhalt der Bewohner so ist, dass er dem einer Hausgemeinschaft entspricht.

Das Ergebnis kann es auch notwendig machen, dass sich Ihre Suche auf mehr als nur ein Wohnmodell ausdehnt.

**Kontrollieren Sie nun, mit welcher Häufigkeit Sie gleiche Buchstaben gewählt haben.**

Anzahl der Kreuze bei:

**A**       **B**       **C**       **D**

Dieser Test wurde nach freundlicher Genehmigung dem Sonderheft „Besser Leben und Wohnen im Alter“, Schönberger Verlag, München-Heimhausen, Telefon: (08133) 90 79 79, Fax: (08133) 90 79 81 – Preis 9,00 Euro entnommen.



# Hilfe und Pflege zu Hause



Dienstleistungsangebote für Hilfe und Pflege zu Hause

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

Der Prozess des „Älterwerdens“ bringt meist auch Einbußen an Gesundheit, körperlichen und geistigen Fähigkeiten mit sich. Das führt dazu, dass Hilfeleistungen erforderlich werden. Diese können durch Angehörige, Nachbarn, ehrenamtliche Helfer oder durch Fachpersonal erbracht werden.

## Hausnotruf

Alleinstehenden, Kranken, Behinderten sowie älteren Bürgerinnen und Bürgern kann durch einen Hausnotruf Ängste und Unsicherheiten genommen werden. Dadurch behält der Betreffende die Eigenständigkeit. Alles was im Haus benötigt wird, ist ein Telefon, denn der Hausnotruf ist ein Zusatzgerät zum Telefon. Über einen Notrufmelder (eine kleine Fernbedienung, die als Halskette oder Armband getragen wird) kann im Notfall zu jeder Tages- und Nachtzeit Verbindung zur Hausnotruf-Zentrale aufgenommen werden. Diese sorgt sofort für die notwendige Hilfe: Notarzt, Krankentransport, gegebenenfalls Benachrichtigung von Angehörigen, Nachbarn, Hausarzt, ambulanten Pflege- und Hilfsdiensten. Es besteht meist die Möglichkeit, beim Anbieter Schlüssel zu hinterlegen.

Die Kosten variieren nach technischer Ausstattung und angebotenen Service. Die Pflegekasse gibt einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 23,00 Euro, sofern mindestens eine Einstufung in den Pflegegrad 1 nach dem Pflegeversicherungsgesetz vorliegt.

Bei Personen, bei denen keine Einstufung vorliegt und deren Einkommen bestimmte Grenzen nicht übersteigt, können die Kosten vom Amt für Soziales übernommen werden.

## Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e. V. Regionalverband Westhessen Standort Eschborn

Unterortstr. 65

**65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 50 40-23

Fax: (06196) 50 40-40

E-Mail: markus.rahn@asb-westhessen.de

Internet: www.asb-westhessen.de

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr
- ◆ Servicezentrale: 24 Stunden erreichbar
- ◆ Versorgungsgebiet: Main-Taunus-Kreis
- ◆ Kosten:
  - Anschluss einmalig 10,49 Euro
  - Basisvertrag 23,00 Euro
  - Servicevertrag 39,50 Euro
  - mobiler Notruf für unterwegs 19,90 Euro
  - keine Zusatzkosten bei Notruf-Einsätzen

## Deutsches Rotes Kreuz

### DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH

Schmelzweg 5

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 20 77-22

Servicenummer (kostenfrei): (08000) 36 50 00

Fax: (06192) 20 77-66

E-Mail: hnr.maintaunus@drk-rmt.de

Internet: www.drk-sozialesdienste-rmt.de

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 15.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
- ◆ Leistung:
  - Hausnotrufsysteme für alle unterschiedlichen Telefonsituationen lieferbar
  - Informationen telefonisch rund um die Uhr
  - Schlüsselhinterlegung im Schlüsseltresor beim DRK vor Ort möglich (für DRK-Mitglieder erster Monat kostenfrei)
- ◆ Kosten:
  - Basispaket monatlich 23,00 Euro (für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 kosten- und zuzahlungsfrei)
  - Rundum-Sorglos-Paket zusätzlich monatlich 16,90 Euro
- ◆ Weitere Angebote:
  - DRK Mobilruf
  - DRK Funkrauchmelder und Bewegungsmelder

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## Malteser Hilfsdienst

Kelkheimer Str. 32-34

### 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 91 11-19

Fax: (06195) 91 11-18

E-Mail: hausnotruf.kelkheim@malteser.org

Internet: www.malteser.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

◆ Leistung:

- Qualifizierter 24-Stunden-Hintergrunddienst
- Einsatz verschiedener Gerätetypen je nach Telefonsituation
- regelmäßiger stiller Gerätefunktionstest

◆ Kosten:

- Servicegebühr einmalig 50,00 Euro
- Grundversorgung monatlich 27,00 Euro (für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 kosten- und zahlungsfrei)
- Bereitschaftsdienst zusätzlich 19,00 Euro, wenn Schlüssel hinterlegung in der Malteser Dienststelle gewünscht wird
- keine Zusatzkosten bei Notruf-Einsätzen

## Sonotel

Gemeinnützige Gesellschaft für Hausnotruf und Soziale Kommunikation mbH

Rosengarten 17

### 22880 Wedel

Tel.: (04103) 1 88 89-10

Fax: (04103) 1 88 89-19

E-Mail: mail@sonotel.de

Internet: www.sonotel-hausnotruf.de

◆ Leistung:

- Notrufbetreuung rund um die Uhr
- Hausnotrufsysteme für alle unterschiedlichen Telefonsituationen lieferbar
- Informationen telefonisch rund um die Uhr
- Schlüssel hinterlegung im Schlüsselsafe beim Nutzer vor Ort möglich (Kautions 50,00 Euro)

◆ Kosten:

- monatlich 23,00 Euro (für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 kosten- und zahlungsfrei)

◆ Weiteres Angebot:

- rund-um-die-Uhr Notrufbetreuung mit eigenem Telefon (auch mobil)
- Kosten: einmalig 25,00 Euro, monatlich 9,90 Euro

## Vitakt Hausnotruf

Hörstkamp 32

### 48431 Rheine

Tel.: (05971) 9 34-3 56

Fax: (05971) 9 34-3 80

E-Mail: info@vitakt.com

Internet: www.vitakt.com

◆ Leistung:

- bietet auch Hausnotrufsysteme an, die unabhängig vom Telefonanschluss oder mit VoIP-Anschlüssen (Internet-Telefonie) funktionieren
- Schlüssel hinterlegung nicht möglich

◆ Kosten:

- monatlich 23,00 Euro (für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 1 kosten- und zahlungsfrei)

## Mahlzeitendienste

Wenn Einkaufen und Kochen zu beschwerlich werden, kann „Essen auf Rädern“ eine Alternative sein, um täglich eine warme Mahlzeit sicherzustellen. Angeboten werden warme oder tiefgekühlte Mahlzeiten. Die Tiefkühlkost muss selbst erwärmt werden. Warmes Essen wird täglich angeliefert.

Es gibt verschiedene Anbieter und Systeme. Nähere Einzelheiten zu den Angeboten sind bei dem jeweiligen Anbieter zu erfragen.

## Tiefgekühlte und warme Mahlzeiten

### Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10

#### 65812 Bad Soden

Tel.: (06196) 5 61 86-66

Fax: (06196) 5 61 86-67

E-Mail: krankenpflege.barbara@t-online.de

Internet: www.pflegestation-schwester-barbara.de

- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Schwalbach, Sulzbach



---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## **Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Hessen e. V. Regionalverband Westhessen**

Unterortstr. 65

### **65760 Eschborn**

Tel.: (069) 4 26 07 91-30

Fax: (05971) 80 20 80 55

Online Bestellung: [www.ihr-menueservice.de](http://www.ihr-menueservice.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

◆ Angebot:

– Menüservice in Kooperation mit der apetito AG

◆ Versorgungsgebiet: Main-Taunus-Kreis

## **Ökumenische Diakoniestation**

### **Eschborn / Schwalbach**

Hauptstr. 20

### **65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 9 54 75-0

Fax: (06196) 9 54 75-29

E-Mail: [kontakt@diakonie-eschborn.de](mailto:kontakt@diakonie-eschborn.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Eschborn, Schwalbach

## **Deutsches Rotes Kreuz**

### **DRK Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH**

Schmelzweg 5

### **65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 20 77-30

Fax: (05971) 80 20 80 55

Online Bestellung: [www.ihr-menueservice.de](http://www.ihr-menueservice.de)

Internet: [www.drk-sozialdienste-rmt.de](http://www.drk-sozialdienste-rmt.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr

◆ Angebot:

– Menüservice in Kooperation mit der apetito AG

◆ Versorgungsgebiet: Main-Taunus-Kreis

## **Caritasverband Wiesbaden-Rheingau-Taunus e. V.**

Essen auf Rädern

An der Kupferlache 2-4

### **65187 Wiesbaden**

Tel.: (0611) 58 07 99 60

Fax: (0611) 58 07 99 65

E-Mail: [heike.morell@caritas-wirt.de](mailto:heike.morell@caritas-wirt.de)

Internet: [www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de](http://www.caritas-wiesbaden-rheingau-taunus.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 13.30 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Hochheim

◆ Zusätzliches Angebot:

– Tiefkühlmenüs am Wochenende

– Abendessen

## **Warme Mahlzeiten**

### **Aktion „Essen auf Rädern“**

Hannelore Uhrig

### **65812 Bad Soden**

Tel.: (06196) 9 52 22 63

Mobil: (0179) 8 80 59 40

E-Mail: [hannelore\\_uhrig@yahoo.de](mailto:hannelore_uhrig@yahoo.de)

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden – Kernstadt

### **EVIM Service GmbH – Cook & Chill Küche**

Menüservice Essen auf Rädern

Dürerstr. 25

### **65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 89 98-60

Fax: (06190) 89 98-62

E-Mail: [cook.chill@evim.de](mailto:cook.chill@evim.de)

Internet: [www.evim.de](http://www.evim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 6.15 – 14.30 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Hattersheim, Hofheim

### **Aktion „Essen auf Rädern“**

SeniorenNachbarschaftsHilfe e. V.

Burgstr. 28

### **65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 96 65 61

E-Mail: [snh@snh-hofheim.de](mailto:snh@snh-hofheim.de)

Internet: [www.snh-hofheim.de](http://www.snh-hofheim.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 11.00 – 12.30 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Hofheim, Kriftel

### **Stiftung Martha Else Haus**

Essen auf Räder

Staufenstr. 27

### **65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 99 12-15 und 99 12-0

Fax: (06192) 99 12-26

E-Mail: [essen@martha-else-haus.de](mailto:essen@martha-else-haus.de)

Internet: [www.martha-else-haus.de](http://www.martha-else-haus.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Hofheim, Kriftel

# Hilfe und Pflege zu Hause

## Deutsches Rotes Kreuz Kelkheim

Alte Schulstr. 8

**65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 99 39-0

Fax: (06195) 99 39-29

E-Mail: [i.martini@drk-kelkheim.de](mailto:i.martini@drk-kelkheim.de)  
[ov@drk-kelkheim.de](mailto:ov@drk-kelkheim.de)

Internet: [www.drk-kelkheim.de](http://www.drk-kelkheim.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 7.30 – 16.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Kelkheim, Liederbach

## Landhausküche-aperito AG

Bonifatiusstr. 305

**48432 Rheine**

Tel.: (0800) 4 55 55 44 (gebührenfrei)

Fax: (05971) 80 20 80 99

Internet: [www.mittagessen-service.de](http://www.mittagessen-service.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Main-Taunus-Kreis

## Lieferung von Tiefkühl-Fertigkost:

### Firma bofrost\* Eppstein

Nauroder Str. 1

**65817 Eppstein**

Tel.: (06198) 58 09-0

Service Center: (0800) 0 00 19 18

Fax: (06198) 58 09-49

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 7.00 – 21.00 Uhr  
Sa. 8.00 – 16.00 Uhr

Internet: [www.bofrost.de](http://www.bofrost.de)

(bei Internetbestellung Vorlaufzeit einplanen)

### Eismann Tiefkühl-Heimservice

Max-Planck-Str. 5

**65719 Hofheim**

Tel.: (06122) 14 06-0

Fax: (02104) 2 14 60 51

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 14.00 Uhr

Internet: [www.eismann.de](http://www.eismann.de)

(bei Internetbestellung Vorlaufzeit einplanen)



**LANDHAUS KÜCHE**

*Jetzt 3 x  
lecker probieren!*

*Lecker aus der Landhausküche*

Probieren Sie unsere 3 DLG-preisgekrönten Mittagsgerichte zum Sonderpreis **für je 6,39 €** inkl. Dessert. Auf dem Weg zu Ihnen in unserem FrischeMobil schonend fertig gegart und ofenfrisch auf Ihren Tisch geliefert.

Heiß gebracht – an Bord fertig gegart.

Tel. 06 11 - 94 49 81 35 · [www.landhaus-kueche.de](http://www.landhaus-kueche.de)  
Mit Liebe gekocht. Mit Freude gebracht. **aperito**

Landhausküche – eine Marke der aperito AG, Bonifatiusstraße 305, 48432 Rheine



---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## Nachbarschaftshilfen

Die Zahl älterer Menschen, die zur Bewältigung ihres Alltages auf regelmäßige Hilfestellungen durch andere Personen angewiesen sind, nimmt ständig zu. Ist die familiäre und freiwillige Unterstützung entweder nicht oder nicht ausreichend vorhanden, gibt es Nachbarschaftshilfe in organisierter Form.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer führen gelegentliche kleine Hilfeleistungen aus, die von einem Mobilen Sozialen Dienst nicht angeboten oder übernommen werden können. Dazu gehören kleinere Hilfen im Haushalt, Fahrdienste, Einkaufshilfen, kleinere Reparaturarbeiten.

Diese Hilfeleistungen können kostenlos sein. Einige Organisationen erheben einen Mitgliedsbeitrag, andere arbeiten nach einem Punktesystem oder verlangen geringe Gebühren.

### Bürgerhilfe Bad Soden

#### 65812 Bad Soden

Tel.: (0172) 1 83 51 97 (Anrufbeantworter)

E-Mail: buergerhilfe@outlook.com

- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden

### Miteinander-Füreinander Eppstein e. V.

Untergasse 25

#### 65817 Eppstein

Tel.: (06198) 34 96 77

Fax: (06198) 34 96 77

E-Mail: mfe-eppstein@t-online.de

- ◆ Sprechzeiten im Theodor-Fliedner-Haus:  
Mo., Mi., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
- ◆ Mitgliedschaft erforderlich, Beitrag:  
Einzelpersonen 7,00 Euro,  
Paare 13,00 Euro jährlich

### Nachbarschaftshilfe „Hand in Hand“

Ev. Andreasgemeinde Niederhöchstadt  
Langer Weg 2

#### 65760 Eschborn

Tel.: (06173) 99 87-61

E-Mail: senioren@andreasgemeinde.de

Internet: www.andreasgemeinde.de

- ◆ Die Hilfeleistungen sind kostenpflichtig.
- ◆ Versorgungsgebiet: Eschborn-Niederhöchstadt, Schwalbach

### Ehrenamtlicher Besuchsdienst

#### „Engel auf Rädern“

Ev. Andreasgemeinde Niederhöchstadt

Langer Weg 2

#### 65760 Eschborn

Tel.: (06173) 99 87-60

E-Mail: sauerbier@andreasgemeinde.de

Internet: www.andreasgemeinde.de

- ◆ kostenfreies Angebot
- ◆ Versorgungsgebiet: Eschborn, Schwalbach

### Bürger helfen Bürgern e. V.

Rathausplatz 6

#### 65439 Flörsheim

Tel.: (06145) 54 61 89

Fax: (06145) 54 68 92

E-Mail: buerger-helfen-buergern@web.de

- ◆ Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
außer letzten Fr. im Monat
- ◆ Besonderes Angebot:  
– 6 bis 8 wöchige Patientenbegleitung nach  
Klinikentlassung

### LeNa – Lebendige Nachbarschaft Hattersheim

Altmünstermühle

Erbsengasse 12

#### 65795 Hattersheim

Tel.: (06190) 9 34 46-38

E-Mail: seniorenberatung@hattersheim.net

Internet: www.hattersheim.de

- ◆ Angebot:  
– kleine Hilfen, Begleitung und Freizeitgestaltung
- ◆ Versorgungsgebiet: Hattersheim

### Nachbarschaftshilfe Hochheim am Main

Stadt Hochheim

Amt für Jugend, Soziale Beratung und Senioren

Burgeffstr. 30

#### 65239 Hochheim

Tel.: (06146) 9 00-1 51

E-Mail: ulrike.krommenacker@hochheim.de

Internet: www.hochheim.de

- ◆ Besondere Angebote:  
– Schuldnerberatung  
jeden 1. Montag im Monat ab 18.00 Uhr
- Cafe InterNeTT  
Alte Malzfabrik 3, Hochheim  
Mi., Fr., So. 14.00 – 16.00 Uhr



# Hilfe und Pflege zu Hause

## DRK Besuchsdienst

Deutsches Rotes Kreuz  
Kreisverband Main-Taunus e. V.  
Schmelzweg 5

### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 20 77-0  
Fax: (06192) 20 77-66  
E-Mail: cordula.ostheimer@drk-maintaunus.de  
Internet: www.drk-maintaunus.de

#### ◆ Angebot:

- kostenfreier Besuchsdienst für Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr oder nur in geringem Umfang am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können (Vorlesen, Erzählen, Gesellschaftsspiele, Spaziergänge, Cafébesuche)
- Angebot auch für Menschen, die in einem Pflegeheim oder einer betreuten Wohnanlage leben

#### ◆ Versorgungsgebiet: Main-Taunus-Kreis

## SeniorenNachbarschaftsHilfe e. V.

Burgstr. 28

### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 2 74 25  
E-Mail: snh@shh-hofheim.de  
Internet: www.snh-hofheim.de

◆ Sprechzeiten: Mo., Di. 16.00 – 18.00 Uhr  
Mi., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

#### ◆ Versorgungsgebiet: Hofheim, Kriftel

## Heinzelmenschen und Nachbarschaftshilfe

Beratungsstelle

„Älter werden in Kelkheim (Taunus)“

Gagernring 6

### 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 8 03-8 20  
Fax: (06195) 8 03-8 88  
E-Mail: soziales@kelkheim.de

◆ Sprechzeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi. 10.00 – 12.00 Uhr  
Do. 16.00 – 18.00 Uhr

#### ◆ Angebot:

- Vermittlung von ehrenamtlichen Hilfen, teilweise gegen eine geringe Kilometerpauschale

## Besuchsdienst und Nachbarschaftshilfe der ev. Kirchengemeinde Liederbach

Gemeindebüro, Die Ritterwiesen 2

Tel.: (06196) 52 70 60

Pfarramt, Schulstr. 22

Tel.: (069) 3 08 71 85

### 65835 Liederbach

E-Mail: ev.kirchengemeinde.liederbach@ekhn.de  
Internet: www.evkliederbach.ekhn.de

#### ◆ Sprechzeiten:

Gemeindebüro Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

## Aktivhilfe Schwalbach e. V.

Marktplatz 3

### 65824 Schwalbach

Tel.: (06196) 80 77 45 (Anrufbeantworter)

E-Mail: info@aktivhilfe-schwalbach.de

Internet: www.aktivhilfe-schwalbach.de

◆ Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

#### ◆ Mitgliedschaft erforderlich, Beitrag:

Einzelpersonen 7,50 Euro,  
Familie 13,00 Euro jährlich

## Seniorenhilfe Sulzbach

Theo Dicke

### 65843 Sulzbach

Tel.: (0162) 4 19 40 94

E-Mail: info@seniorenhilfe-sulzbach.de

#### ◆ Versorgungsgebiet: Sulzbach

#### ◆ Angebot:

- Vermittlung von ehrenamtlichen Hilfen und Begleitdienste gegen eine geringe Kilometerpauschale



© Gina Sanders – Fotolia

# Hilfe und Pflege zu Hause

## Seniorenbegleitung

Ausgebildete Seniorenbegleiterinnen und Seniorenbegleiter bieten stundenweise Betreuung von hilfebedürftigen Seniorinnen und Senioren an. Die Kosten für die Seniorenbegleitung sind individuell zu verhandeln.

Ausbildung und Vermittlung, Kursangebote und Gebühren auf Anfrage bei:

### Ev. Kirchengemeinde Eschborn Seniorenbüro

Anja Mahne  
Hauptstr. 20

**65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 9 31 48-57

Fax: (06196) 9 31 48-11

E-Mail: [senioren@eschbornhaus.de](mailto:senioren@eschbornhaus.de)

Internet: [www.ev.kircheeschborn.de](http://www.ev.kircheeschborn.de)

### Ev. Andreaskirche Niederhöhnstadt Bereich Diakonie und Senioren

Langer Weg 4

(Montgeronplatz, Eingang Buchladen „7. Himmel“)

**65760 Eschborn**

Tel.: (06173) 99 87 61

Fax: (06173) 32 01 73

E-Mail: [senioren@andreasgemeinde.de](mailto:senioren@andreasgemeinde.de)

Internet: [www.andreasgemeinde.de](http://www.andreasgemeinde.de)

◆ Sprechzeiten: Do. 10.00 – 11.00 Uhr

## Haushaltsnahe Hilfen

Durch Haushaltsnahe Hilfen erhalten ältere oder behinderte Menschen Hilfestellung bei einzelnen Verrichtungen des täglichen Lebens. Sie ergänzen familiäre und nachbarschaftliche Hilfen und die Arbeit der ambulanten Pflegedienste.

Folgende Hilfeangebote können vermittelt werden:

- Hilfe im Haushalt  
(Einkäufe, Betten machen, Geschirr spülen)
- Reinigungs- und Reparaturdienste  
(Waschen, Treppen putzen, kleinere Gartenarbeiten, kleinere Reparaturarbeiten)
- Fahr- und Begleitdienste
- Besuchs- und Betreuungsdienste
- Vorlese- und Schreibdienste

### Finanzierung:

Je nach Schwere der Hilfebedürftigkeit und der finanziellen Situation helfen Pflegekassen und Sozialamt bei der Finanzierung der Dienste.

Ausführliche Beratung erhalten Sie von den Seniorenberatungsstellen in den Städten und Gemeinden, dem Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis und dem Anbieter (Seiten 14-16).

### Ökumenische Diakoniestation Eschborn / Schwalbach

Hanah\*s Dienste – Haushaltsnahe und soziale Dienstleistung

Hauptstr. 20

**65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 9 54 75 17

Mobil: (01577) 5 41 29 57

E-Mail: [birgit.holmes@ekhn.de](mailto:birgit.holmes@ekhn.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Eschborn, Schwalbach

◆ Angebot:

- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Betreuung und Begleitung von Seniorinnen und Senioren, auch von demenziell erkrankten Menschen
- regelmäßige Hilfe durch geschulte, feste Bezugspersonen



© Getty Images/iStockphoto

# Hilfe und Pflege zu Hause

## Stadt Hochheim – Beratungsbüro Älter werden

Burgeffstr. 30

**65239 Hochheim**

Tel.: (06146) 6 04-6 08

Fax: (06146) 6 04-8 90

E-Mail:

aelterwerden.hochheim@caritas-main-taunus.de

Internet: www.caritas-main-taunus.de

◆ Sprechzeiten: Mo., Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
Di. 16.00 – 18.00 Uhr

◆ Angebot:

- kleinere hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- regelmäßige Hilfe
- feste Bezugspersonen werden auf Minijob-Basis vermittelt

## AWO Soziale Dienste Main-Taunus gGmbH

Mainstr. 3

**65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 9 35 68-0

Fax: (06190) 9 35 68-29

E-Mail: info@awo-main-taunus.de

Internet: www.awo-main-taunus.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.15 – 16.15 Uhr  
◆ Versorgungsgebiet: Flörsheim, Hattersheim, Hochheim, Hofheim, Krieffel

## Deutsches Rotes Kreuz

### Ortsvereinigung Kelkheim e. V.

Alte Schulstr. 8

**65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 99 39-0

Fax: (06195) 99 39-29

E-Mail: ov@drk-kelkheim.de

i.martini@drk-kelkheim.de

Internet: www.drk-kelkheim.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
◆ Versorgungsgebiet: Kelkheim

## Dienste im Quartier GmbH (DIQ)

Rathenastr. 32

**63067 Offenbach**

Tel. Büro Offenbach: (069) 13 81 72 53

Tel. Büro Frankfurt: (069) 76 06 17 35

E-Mail: info@diq-of.de

Internet: www.diq-of.de

◆ Sprechzeiten:  
Büro Offenbach Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr  
Büro Frankfurt Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr  
◆ Versorgungsgebiet: Eschborn, Schwalbach  
◆ Angebot:  
– Haushaltsnahe Dienstleistungen  
(kein Begleitservice)

Betreuung und Beratung für  
Senioren und ihre Familien.

**adele**  
autonom im alter leben

## adele-Pflegevermittlung

- ist Ihr persönlicher Partner vor Ort bei der Vermittlung von Betreuung in häuslicher Gemeinschaft
- schult Sie im Umgang mit Pflegebedürftigen



Kontaktieren Sie uns  
gern für ein Beratungsgespräch.



adele-Pflegevermittlung  
Tel. 06743 96 53 149

info@adele-online.de  
www.adele-online.de



## 24-Stunden-Betreuung und Pflege zu Hause

**PROMEDICA PLUS**



Ihr Ansprechpartner vor Ort: Holger Baumbach

**PROMEDICA PLUS Hofheim**

Wiesbadener Weg 7 | 65812 Bad Soden am Taunus | Tel. +49 (0)6196 - 52 58 203  
hofheim@promedicaplus.de | www.promedicaplus.de/hofheim



---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## Privat organisierte hauswirtschaftliche Hilfen

Zunehmend lassen sich pflegebedürftige Menschen und pflegende Angehörige durch selbst angestellte Kräfte helfen. Arbeitszeit, Art und Umfang der Versorgung werden selbst vereinbart. Sie sind dadurch Arbeitgeber und haben Arbeitgeberpflichten zu erfüllen.

Es gibt verschiedene Formen der Beschäftigung:

### Geringfügig und kurzfristig Beschäftigte (Minijob)

Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung im Privathaushalt liegt vor, wenn das regelmäßige Arbeitsentgelt im Jahr durchschnittlich 450,00 Euro monatlich nicht übersteigt.

Eine kurzfristige Beschäftigung ist gegeben, wenn die Beschäftigung vertraglich auf längsten drei Monate oder 70 Arbeitstage begrenzt ist und nicht als Hauptbeschäftigung ausgeübt wird. Auch diese Beschäftigung kann wie ein Minijob behandelt werden. Die Höhe des Verdienstes spielt hier keine Rolle.

Die Anmeldung des „Minijobbers“ erfolgt durch den privaten Arbeitgeber ausschließlich über einen Haushaltsscheck. Das ist ein Vordruck zur An- und Abmeldung für die Sozialversicherung. Der Haushaltsscheck kann angefordert werden bei

### Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See

Minijob-Zentrale

45115 Essen

Tel.: (0355) 29 02-7 07 99

E-Mail: [minijob@minijob-zentrale.de](mailto:minijob@minijob-zentrale.de)

Internet: [www.minijob-zentrale.de](http://www.minijob-zentrale.de)

(Minijobs in Privathaushalten)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 7.00 – 17.00 Uhr

Der Arbeitgeber zahlt einen Pauschalbetrag von höchstens 14,69 Prozent des Arbeitsentgelts an Sozialversicherungsbeiträgen.

Für alle in Privathaushalten beschäftigten Personen ist ein Betrag von 1,6 Prozent für die gesetzliche Unfallversicherung im Pauschalbetrag enthalten, der von der Minijobzentrale an die Unfallkasse abgeführt wird.

Personen, die seit 01.01.2013 ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis aufgenommen haben, unterliegen grundsätzlich der Versicherungspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der zu entrichtende Eigenanteil des Minijobbers beträgt 13,6 Prozent seines Arbeitslohnes. Der Arbeitgeber trägt die verbleibenden 5 Prozent.

Der Minijobber kann sich von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung befreien lassen. Dies ist dem Arbeitgeber schriftlich mitzuteilen und im Haushaltsscheck anzugeben.

Für den Arbeitgeber ermäßigt sich die Einkommensteuer um 20 Prozent der entstandenen Kosten (höchstens 510,00 Euro im Jahr), wenn der Minijobber im Haushaltsscheckverfahren angemeldet ist.

Die unterlassene Anmeldung des Minijobs bei der Minijob-Zentrale stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu einer Höhe von 5.000 Euro geahndet werden kann.

Die Minijob-Zentrale der Knappschaft-Bahn-See informiert zu allen Fragen zum Thema Minijob.

## Gesetzliche Unfallversicherung

Alle in Privathaushalten beschäftigten Personen (zum Beispiel Haushaltshilfen und Gärtner) sind nach dem SGB VII gesetzlich unfallversichert. Sie sind damit bei einem Arbeitsunfall oder Arbeitswegeunfall abgesichert, wenn sie über den Haushaltsscheck bei der Minijob-Zentrale angemeldet sind. Der Beitrag zur Unfallversicherung ist in den Abgaben des Arbeitgebers von maximal 14,69 Prozent enthalten. Er wird ausschließlich vom Arbeitgeber bezahlt.

## Beschäftigung europäischer Haushaltshilfen in Haushalten mit Pflegebedürftigen

Haushaltshilfen aus den europäischen Mitgliedstaaten können legal in Haushalten mit Pflegebedürftigen beschäftigt werden.

Die Haushaltshilfen übernehmen hauswirtschaftliche Arbeiten sowie notwendige pflegerische Alltagshilfen. Dazu gehören einfache Hilfestellungen

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

bei der Körperpflege, dem An- und Auskleiden, der Ernährung, der Ausscheidung und der Mobilität.

Medizinische Pflege und / oder therapeutische Behandlungen sind aus rechtlichen Gründen ausgeschlossen. Diese sollten von ausgebildeten Fachkräften übernommen werden.

Der Dauer der Beschäftigung einer Haushaltshilfe sind keine zeitlichen Grenzen gesetzt. Die Kündigungsfrist beträgt laut Tarifvertrag mindestens einen Monat.

Die Beschäftigung in Deutschland ist sozialversicherungs- und steuerpflichtig. Der Arbeitslohn richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages des Berufsverbandes der Haushaltführenden. (Informationen im Internet unter: [www.dhb-netzwerk-haushalt.de](http://www.dhb-netzwerk-haushalt.de))

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden bei einer Verteilung auf maximal sechs Arbeitstage in der Woche. Der Urlaubsanspruch beträgt 30 Tage pro Kalenderjahr.

Der Haushaltshilfe ist ein eigenes, hygienisch einwandfreies und abschließbares Zimmer mit Außenfenster und angemessenem persönlichem Komfort zur alleinigen Nutzung zur Verfügung zu stellen.

Schritte zur Beschäftigung einer europäischen Haushaltshilfe:

Arbeitgeber im Privathaushalt:

- Arbeitsvertrag mit der Haushaltshilfe gemäß den tariflichen Bedingungen
- Beantragung einer Betriebsnummer beim Betriebsnummern-Service der Bundesagentur für Arbeit, Telefon: 0800-4-5555 20 (kostenfrei)
- Anmeldung zur Sozialversicherung bei einer gesetzlichen Krankenkasse der Wahl der Haushaltshilfe
- Abschluss einer Unfallversicherung
- Abführung der Lohnsteuer beim zuständigen Finanzamt

Haushaltshilfe im Privathaushalt:

- Anmeldung beim Einwohnermeldeamt
- Beantragung einer Steuer-Identifikationsnummer beim zuständigen Finanzamt
- jährliche Lohnsteuererklärung gegenüber dem zuständigen Finanzamt

Als Nachweis einer legalen Beschäftigung gemäß den Gesetzen und Bestimmungen des EU-Herkunftslandes gilt die Entsendebescheinigung A 1. Diese bestätigt, dass die Haushaltshilfe im Gastland von der Sozialversicherungspflicht befreit ist. Die tatsächliche Einhaltung der vorgeschriebenen Bedingungen ist jedoch nicht leicht zu überprüfen.

Die private legale Beschäftigung einer europäischen Haushaltshilfe erfordert eine aufwendige Verwaltungsarbeit. Sie birgt auch Risiken wie zum Beispiel die kontinuierliche Stellenbesetzung im Falle von Urlaubs- oder Krankheitszeiten der Haushaltshilfe.

Einfacher und sicherer ist es, eine Vermittlungsagentur für europäische Haushaltshilfen zu beauftragen. Die Agentur vermittelt Dienstleistungsverträge mit einem Unternehmen im europäischen Ausland, bei dem die Haushaltshilfen legal beschäftigt werden. Während der Dauer ihrer Tätigkeit werden die Haushaltshilfen in deutschen Sozialsystem (Krankenkasse, Renten- und Arbeitslosenversicherung) angemeldet.

Bei der Auswahl der Vermittlungsagentur sollte auf folgendes geachtet werden:

- die Haushaltshilfe sollte in Deutschland sozialversichert sein
- die Vermittlungsagentur hilft tatsächlich bei der Lösung eventueller Probleme vor Ort und verfügt über gute Kenntnisse der rechtlichen Situation und Rahmenbedingungen, unter denen die europäischen Haushaltshilfen beschäftigt und entsendet werden
- die Vermittlungsagentur prüft persönliche Referenzen der Haushaltshilfen

Achtung: Manche Agenturen vermitteln in ihrem Herkunftsland oder in Deutschland selbständig tätige Betreuungskräfte. Derartige Beschäftigungsverhältnisse können behördlicherseits als Scheinselbständigkeit angesehen werden. Das kann zu schweren Strafen und Nachzahlungen in die Sozialkassen führen.

Leistungen der Vermittlungsagentur sollten sein:

- Ermittlung des konkreten Bedarfs (Bedarfsanalyse)
- Auswahl der Haushaltshilfe und Organisation der An- und Abreise
- Hilfe bei der Lösung eventueller Probleme während des Einsatzes der Haushaltshilfe – nicht nur telefonisch sondern auch in der Häuslichkeit

# Hilfe und Pflege zu Hause

Der ausländische Dienstleister übernimmt die Arbeitgeberverpflichtungen, wie Führung und Bezahlung der Haushaltshilfen, und wird direkt von dem Kunden bezahlt. Die deutsche Vermittlungsagentur erhält eine Vermittlungsgebühr von dem Kunden.

Die hohen Kosten für Pflegeleistungen verführen dazu, dass Haushaltshilfen häufig illegal beschäftigt werden. Tatsächlich können die strafrechtlichen und finanziellen Konsequenzen für die Betroffenen und Angehörigen bei Nichtbeachtung der Sozial- und Steuergesetzgebung, des Arbeitsrechts sowie der Mindestlöhne schwerwiegend und sehr kostspielig werden.

Darüber hinaus birgt eine illegale Beschäftigung eine Reihe von nicht kalkulierbaren Risiken:

- Haushaltshilfen, die wöchentlich entlohnt werden, können jeder Zeit über Nacht verschwinden.
- Die Überprüfung persönlicher Daten und Referenzen findet überwiegend nicht statt oder ist in dem Privathaushalt nicht möglich.
- Im Falle von Schäden oder Diebstahl ist die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber im Ausland lebend Personen kaum durchsetzbar.
- Objektive Leistungskontrollen sind sehr schwer oder finden nicht statt.

Starke Netzwerke schwarzarbeitender europäischer Haushaltshilfen sorgen gezielt dafür, dass deren „Bar-Einkommen“ kontinuierlich und überproportional wächst, ohne dass tatsächlich Mehrleistungen erbracht werden. Diese „auf-die-Hand-Verdienste“ erreichen bereits bis die sechsfache Höhe des Nettoverdienstes einer im Heimatland regulär beschäftigten Fachkraft, ohne dass eine fachliche Ausbildung abgeschlossen wurde und Nebenkosten wie Unterbringung, Verpflegung und Fahrten zum Arbeitsplatz anfallen. Die Bedürftigkeit der Betroffenen wird bedingungslos ausgenutzt. Ein Ende dieser Spirale ist derzeit nicht absehbar und wirkt sich zerstörerisch auf die legale Beschäftigungssituation aus.

Adressen von vertrauensvollen Vermittlungsagenturen in Ihrer Nähe erfahren Sie bei den Seniorenberatungsstellen und dem Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis (Seiten 14-16).



**24 Stunden  
Betreuung & Pflege  
zu Hause**

## Die etwas andere Agentur



Erfahren Sie mit uns den Unterschied zwischen einem klassischen Vermittler und FamVITAL 24, Ihrem Partner in unmittelbarer Nähe.

**Ihr FamVITAL 24 Team**

**Sichern Sie sich Unabhängigkeit, Mobilität und individuellen Komfort zu Hause.**

## Das tun wir für Sie:

- ☉ **Beratung, Vermittlung & Betreuung** gemäß Ihren konkreten Bedürfnissen & Anforderungen.
- ☉ **Auswahl passgenauer Betreuungskräfte** für Hauswirtschaft, Grundpflege & Alltagsbetreuung mit von uns geprüften Referenzen.
- ☉ **Legalität:** Von uns vermittelte Betreuungskräfte sind ausnahmslos in Deutschland sozialversichert.
- ☉ **Kontinuierliche persönliche Unterstützung** telefonisch und insbesondere auch vor Ort.
- ☉ **Sie können jederzeit auf uns zählen.** Auch wir freuen uns über den verdienten Feierabend, sind jedoch in Notfällen jederzeit für Sie da.

## Sie möchten mehr erfahren:



**Rufen Sie uns einfach an:**

**FamVITAL 24**

**Tel. 06198 - 58 55 908**

**Mobil: 0172 - 66 93 038**

**[www.famvital-24.com](http://www.famvital-24.com)**



Seniorenbetreuung

- Alltagsbegleitung
- Haushaltshilfe
- Begleitung außer Haus
- Unterstützung bei der Grundpflege
- Demenzbetreuung
- Entlastung für pflegende Angehörige



**Einfühlsam & Zuverlässig**

Unsere Serviceleistungen:

Wir sind für Sie da, wenn es um Alltagsbegleitung und persönliche Betreuung geht.

**Home Instead Seniorenbetreuung Main-Taunus**  
Feldbergstraße 17 · 65830 Kriftel  
**Tel.: 06192-96145-0**  
main-taunus-kreis@homeinstead.de

**Dank intensiver Betreuung auch im Alter sicher und gut zu Hause leben**

Informieren lohnt: Dank professioneller, ganzheitlicher Unterstützung können Senioren heute umfassend auch im gewohnten Umfeld betreut werden. Mit Kompetenz und Empathie decken engagierte Betreuungskräfte von Anbietern wie Home Instead ein breite Palette von Dienstleistungen ab – im und auch außer Haus und sogar bei Demenzerkrankungen. Eine unverbindliche Beratung schafft Klarheit und ist oft der erste Schritt zu einer großen Entlastung für alle Beteiligten.

- **Betreuung zu Hause**
- **Begleitung außer Haus**
- **Hauswirtschaftliche Hilfe**
- **Unterstützung bei der Grundpflege**
- **Demenzbetreuung**

**Betreuung daheim zahlt die Pflegekasse**

Eine Entlastung, die geldwert sein kann. Seit 2017 hat jeder Pflegebedürftige ab Pflegegrad I einen Anspruch auf Entlastungsleistungen – bis zu 125 Euro im Monat bzw. 1.500 Euro im Jahr. Diese Mittel machen eine Inanspruchnahme von Betreuungsleistungen noch attraktiver. Und das Beste: Auch im Folgejahr sind die Gelder bis zum 30. Juni abrufbar. Darüber hinaus können Gelder für die Verhinderungspflege, also für Leistungen im Fall, dass pflegende Angehörige ausfallen sollten, von bis zu jährlich 2.424 Euro ebenfalls für die Betreuung zu Hause durch entsprechende Kräfte verwendet werden. Zusätzlich können die nach Pflegegrad gestaffelten monatlichen Budgets der Pflegesachleistung auch für einen Betreuungsdienst mit Pflegekassenzulassung wie Home Instead verwendet werden. Insbesondere die Eins-zu-eins-Betreuung bei Home Instead in den Einsätzen bei Demenzerkrankungen ist bei beginnender Erkrankung ein wesentlicher Baustein, der hilft, wichtige Alltagsstrukturen aufrechtzuerhalten und Senioren so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Wer jetzt erfahren möchte, ob er einen Anspruch auf solche Gelder hätte und wie sie eingesetzt werden könnten, kann sich ganz einfach und garantiert unverbindlich beraten lassen: Das Team von Home Instead Main-Taunus hilft gern. Einfach 06192/96145-0 wählen und gemeinsam schauen, welche neuen Perspektiven sich ergeben können.

**Pflege im Alter – Wir sind für Sie da**

**actioVITA Rhein-Main GmbH**  
ambulanter Pflegedienst  
Ludwig-Erhard-Straße 16–18  
65760 Eschborn  
Tel.: 06196 9710770  
Fax: 06196 9710799

**actioVITA**  
Rhein-Main

**Versorgungsgebiet: Eschborn, Bad Soden, Kelkheim, Liederbach, Hattersheim, Hofheim, Schwalbach, Sulzbach, Eppstein**

Zusätzliche Leistungsangebote:

- individuelle Betreuung – stundenweise und tageweise
- Verhinderungspflege/Urlaubspflege
- unterstützende Hilfe und Training bei den alltäglichen Verrichtungen
- abendliche Verrichtungen
- Nachtpflege/-Betreuung
- 24-Stunden-Pflege

**Sprechzeiten:**

**Mo.–Fr. 08:00–17:00 Uhr**

[www.actiovita-rhein-main.de](http://www.actiovita-rhein-main.de)

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## Ambulante Pflege

Pflegebedürftigkeit und Leben in der eigenen Wohnung sind durchaus kein Widerspruch. Häusliche Pflege kann auch durch das Fachpersonal eines ambulanten Pflegedienstes sichergestellt werden. Pflegedienste stehen außerdem pflegenden Angehörigen beratend zur Seite und einige bieten auch eine individuelle Pflegeschulung im häuslichen Umfeld an.

Leistungen, die fast alle ambulanten Pflegedienste anbieten:

- Beratung und Abklärung des individuellen Hilfebedarfs
- Beratungsbesuche für die Pflegekassen
- Grundpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungsmaßnahmen (Behandlungspflege)
- Häusliche Krankenpflege nach Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege / Urlaubspflege: Übernahme von Pflege und hauswirtschaftlicher Versorgung bei Abwesenheit der Pflegeperson
- Beratung und Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln

Darüber hinaus bieten die meisten Pflegedienste an:

- Mobilisierung
- Hauswirtschaftliche Versorgung wenn andere Leistungen in Anspruch genommen werden
- Sondenernährung (Enterale und parenterale Ernährung)
- Stoma- und Portversorgung
- Katheterversorgung
- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden (ausgebildete Wundmanager)
- Pflege von AIDS Kranken
- Pflege von demenzkranken Menschen
- stundenweise Betreuung zu Hause, zum Beispiel unterhalten, vorlesen, spielen, Begleitung bei Spaziergängen
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung, zum Beispiel einkaufen, kochen, putzen, Wäsche waschen
- Informationen zur Pflegeversicherung
- Beratung und Unterstützung bei Kontakten mit Behörden und Kostenträgern

Weitergehende Leistungsangebote sind unter dem jeweiligen Pflegedienst aufgeführt.

Durch ambulante Pflege kann häufig eine stationäre Heimunterbringung hinausgeschoben oder sogar vermieden werden.

Alle aufgeführten Pflegedienste sind von den Kostenträgern (Krankenkasse, Pflegekasse) anerkannt und können mit diesen abrechnen.

Die anerkannten ambulanten Pflegedienste haben sich verpflichtet, in den vereinbarten Versorgungsgebieten Ihre Leistungen zu erbringen. Darüber hinaus bieten einzelne ambulante Pflegedienste Ihre Leistungen auch außerhalb der festgelegten Versorgungsgebiete an. Über dieses Angebot geben die jeweiligen Pflegedienste Auskunft.

## Ambulante Pflegedienste

### Ambulanter Intensivpflegedienst EB 24 GmbH

Kastanienhain 29

**65812 Bad Soden**

Tel.: (06174) 6 19 79 79

Fax: (06174) 6 19 79 69

E-Mail: [info@aip-eb-24.de](mailto:info@aip-eb-24.de)

Internet: [www.aip-eb-24.de](http://www.aip-eb-24.de)

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Kelkheim, Sulzbach

### Ambulanter Intensivpflegedienst Herz GmbH

Salinenstr. 52

**65812 Bad Soden**

Tel.: (06196) 9 52 74 91

Fax: (06196) 9 52 74 92

E-Mail:

[info@ambulanter-intensivpflegedienst-herz.de](mailto:info@ambulanter-intensivpflegedienst-herz.de)

Internet:

[www.ambulanter-intensivpflegedienst-herz.de](http://www.ambulanter-intensivpflegedienst-herz.de)

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn, Hofheim, Kelkheim, Kriftel, Schwalbach

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## **Ökumenische Diakoniestation Vortaunus**

Kronberger Str. 1 a

**65812 Bad Soden**

Tel.: (06196) 2 36 70

Fax: (06196) 64 16 89

E-Mail: diakoniestation-vortaunus@t-online.de

Internet: www.diakoniestation-vortaunus.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Liederbach, Sulzbach

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
- Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
- Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
- Einkaufsdienst und Wäschedienst
- abendliche Betreuungseinsätze
- individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld
- Pflegekurse (Gruppenangebote)
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige

## **Pflegestation Schwester Barbara GmbH**

Zum Quellenpark 10

**65812 Bad Soden**

Tel.: (06196) 5 61 86 66

Fax: (06196) 5 61 86 67

E-Mail: krankenpflege.barbara@t-online.de

Internet: www.pflegestation-schwester-barbara.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn-Niederhöchstadt, Kelkheim, Sulzbach

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
- stundenweise Betreuung zu Hause
- Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Menschen
- Einkaufsdienst

## **Ambulanter Pflegedienst Lilie**

Hauptstr. 106

**65817 Eppstein**

Tel.: (06198) 58 76 49

Fax: (06198) 57 68 03

E-Mail: info@pflegedienst-lilie.de

Internet: www.pflegedienst-lilie.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Eppstein, Hofheim, Kelkheim

## **Diakoniestation Niedernhausen / Eppstein**

In der Müllerwies 2 b

**65817 Eppstein**

Tel.: (06127) 26 85 und (06198) 3 06 05 52

Fax: (06127) 99 98 03 (06198) 3 06 05 53

E-Mail: diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

Internet: www.diakoniestation-niedernhausen.ekhn.de

◆ Versorgungsgebiet: Eppstein

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger- und körperlicher Behinderung
- Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
- Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
- Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
- Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- Einkaufsdienst und Wäschedienst
- abendliche Betreuungseinsätze
- individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld
- Pflegekurse (Gruppenangebote)
- Gesprächskreis für pflegende Angehörige



# Hilfe und Pflege zu Hause

## actiovita Rhein-Main GmbH

Ludwig-Erhard-Str. 16-18

### 65760 Eschborn

Tel.: (06196) 9 71 07 70

Fax: (06196) 9 71 07 99

E-Mail: rhein-main@actiovita.de

Internet: www.actiovita-rhein-main.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn, Kelkheim

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
- Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training der Haushaltsführung
- abendliche Betreuungseinsätze
- Nachtpflege/-betreuung
- 24-Stunden-Pflege

## Ambulanter Pflegedienst Ambrella

Am Stadtpfad 1

### 65760 Eschborn

Tel.: (06196) 5 92 90-59

Fax: (06196) 5 92 90-58

E-Mail: ambrella.pflegedienst@t-online.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn, Liederbach, Schwalbach, Sulzbach

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger- und körperlicher Behinderung
- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
- Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
- Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
- Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
- Einkaufsdienst und Wäschedienst
- abendliche Betreuungseinsätze
- Nachtpflege/-betreuung
- 24-Stunden-Pflege

# Diakonie

## Diakoniestation Eppstein/Niedernhausen

In der Müllerwies 2 b, 65817 Eppstein

Telefon: 06198 3060552

Telefax: 06198 3060553

<https://diakoniestation-niedernhausen.ekhn.de>

Eppstein@diakoniestation-niedernhausen.de

### Ansprechpartner:

Frau Grosmann (PDL)/Frau Dennochweiler (stellvertr. PDL)

### Träger/Inhaber:

Evangelische Kirchengemeinde Niedernhausen

Gründungsjahr: 1965

### Angeborene Pflegeleistungen:

Grundpflege . . . . .	✓
Bewegungsförderung . . . . .	✓
Palliativpflege . . . . .	✓
Kinderkrankenpflege . . . . .	✓
Behandlungspflege, wie z. B. Injektionen/ Medikamentenüberwachung/moderne Wund-Therapie/ Port-Versorgung/parenterale Ernährung/Anziehen von Kompressionstrümpfen . . . . .	✓

### Welche Zusatzleistungen werden angeboten?:

Verhinderungspflege nach §39 SGB XI . . . . .	✓
Pflegeberatung . . . . .	✓
Pflegeeinsatz nach §37, Abs. 3 SGB XI . . . . .	✓
Beratung und Anleitung der Angehörigen nach §45 SGB XI im häuslichen Bereich . . . . .	✓
Gesundheits- und Pflegekurse nach §45 SGB XI . . . . .	✓
Betreuung zur Entlastung der Angehörigen durch geschulte Betreuungskräfte zu Hause . . . . .	✓

Anzahl der Pflegekräfte . . . . . 18 Personen  
davon ausgebildetes Fachpersonal:

• Palliative-Fachkraft . . . . .	✓
• Wundtherapeutin . . . . .	✓
• Gesundheitspädagogin . . . . .	✓
Ausbildungsbetrieb für Altenpfleger/-innen . . . . .	✓
24-Stunden-Rufbereitschaft . . . . .	✓

### Preise:

Wir haben Rahmenverträge mit den Kranken- und Pflegekassen und rechnen entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen ab.

### Fremdsprachenkenntnisse des Pflegepersonals:

Englisch, Französisch, Polnisch, Kroatisch

### Besondere Angebote:

Intensive Beratung im Bereich der vorbeugenden Maßnahmen . . . . .	✓
Beratung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige spezielle Seminare zur Gesundheitsförderung für pflegende Angehörige . . . . .	✓
betriebliche Pflegeberatung . . . . .	✓
Beratung zum Thema Pflegegrad und MDK . . . . .	✓

Qualitätsprüfung MDK. . . . . 2016 – 2019  
Gesamtnote . . . . . 1,0

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## **Ambulanter Pflegedienst AMICUS**

Berliner Str. 10

**65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 7 77 74 67 und 7 77 74 68

Fax: (06196) 7 69 33 00

E-Mail: info@pdamicus.de

- ◆ Sprechzeiten Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn, Liederbach, Schwalbach, Sulzbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger- und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Intensivpflege
  - Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
  - Versorgung beatmungspflichtiger Patienten
  - Apalliker Care Pflege (Wachkoma)
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst
  - abendliche Betreuungseinsätze
  - Nachtpflege/-betreuung
  - 24-Stunden-Pflege
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld
  - Gesprächskreis für pflegende Angehörige

## **Ambulanter Pflegedienst MAXIMED GmbH**

Unterortstr. 27

**65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 9 21 72 96

Fax: (06196) 9 21 72 52

E-Mail: maximedgmbh@gmail.com

- ◆ Sprechzeiten Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn, Hofheim, Schwalbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung

## **KIKIC Pflegebetreuung GmbH**

Mergenthalerallee 79-81

**65760 Eschborn**

Mobil: (0171) 6 84 23 98

Fax: (06196) 5 83 78 00

E-Mail: pflege.kikic@web.de und  
kata.kikic@t-online.de

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Eschborn
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung

## **Ökumenische Diakoniestation Eschborn und Schwalbach**

Hauptstr. 20

**65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 9 54 75-0

Fax: (06196) 9 54 75-29

E-Mail: kontakt@diakonie-eschborn.de

Internet: www.diakonie-eschborn.de

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Eschborn, Schwalbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld
  - Pflegekurse (Gruppenangebote)

# Hilfe und Pflege zu Hause



© highwaystarz – Fotolia

## Sozialzentrum

Hauptstr. 426

**65760 Eschborn**

Tel.: (06173) 64 00 36

Fax: (06173) 60 68 79

E-Mail: [info@sozialzentrum-eschborn.de](mailto:info@sozialzentrum-eschborn.de)

Internet: [www.sozialzentrum-spatzennest.de](http://www.sozialzentrum-spatzennest.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 7.00 – 16.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn, Schwalbach, Sulzbach

## Caritas-Sozialstation Flörsheim – Hochheim

Grabenstr. 21

**65439 Flörsheim**

Tel.: (06145) 9 28 21-0

Fax: (06145) 9 28 21-11

E-Mail: [info.sst-floersheim@caritas-main-taunus.de](mailto:info.sst-floersheim@caritas-main-taunus.de)

Internet: [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Flörsheim, Hochheim
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld
  - Gesprächskreis für pflegende Angehörige

## Pflegedienst Arlt

Schieferstein 8

**65439 Flörsheim**

Tel.: (06145) 5 90 10 35

Fax: (06145) 5 90 10 34

E-Mail: [info@pflegedienst-arlt.de](mailto:info@pflegedienst-arlt.de)

Internet: [www.pflegedienst-arlt.de](http://www.pflegedienst-arlt.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 15.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 14.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eppstein, Flörsheim, Hattersheim, Hochheim, Hofheim, Kelkheim, Sulzbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst
  - abendliche Betreuungseinsätze



**PFLEGEDIENST Arlt**  
ambulante Krankenpflege - Betreuung - Hauswirtschaft

Beratungseinsätze nach § 37.3  
Stundenweise Betreuung  
Hauswirtschaft | ambulante Pflege  
Entrümpelungen



**Schieferstein 8 | 65439 Flörsheim am Main**

**Kontakt**  
**Telefon: 06145 590 10 35 | Telefax: 06145 590 10 34**  
**E-Mail: [info@pflegedienst-arlt.de](mailto:info@pflegedienst-arlt.de)**  
**[www.pflegedienst-arlt.de](http://www.pflegedienst-arlt.de)**





- Liebevolle und fachlich kompetente Pflege zu Hause
- Stundenweise Betreuung und Beschäftigung
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Versorgungsgebiete: Hattersheim, Krieffel, Hofheim und Frankfurt-West

Rheinstrasse 82, 65795 Hattersheim-Okrieffel  
www.pflegedienst-germann.de

**Wir beraten Sie gerne.**  
**Tel.: 06190 / 93 20 83**



© stockxpert.com

Ihr kompetenter Partner  
mit Qualitätsprodukten  
aus dem Rehabilitationsbereich

- ✓ Rollstühle
- ✓ Elektromobile
- ✓ Pflegebetten
- ✓ Badehilfen
- ✓ Toilettenhilfe
- ✓ Rollatoren
- ✓ Treppenlifte



Frankfurter Straße 5  
65795 Hattersheim  
06190-9294121  
www.reha-aktiv-mobil.de

Wir sind für Sie da

**Pflege mit Herz**  
AMBULANTE KRANKENPFLEGE

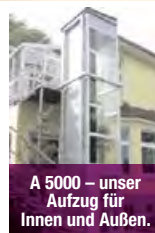
Bahnstraße 16, 65779 Kelkheim

www.zaid-pflegemitherz.de  
info@zaid-pflegemitherz.de

Tel.: 06195 677382  
Mobil: 0157 71675591  
Fax: 06195 6858417



Sie möchten doch im Alter nicht mehr umziehen?

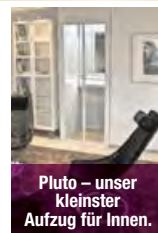


A 5000 – unser Aufzug für Innen und Außen.

Ein Aufzug für MEIN Haus? Zu teuer?  
Zu kompliziert? Zu aufwendig?

**NEIN!**

Wir haben den passenden Lift, auch für IHR Haus, so dass Sie auch im Alter zu Hause wohnen bleiben können.



Pluto – unser kleinster Aufzug für Innen.

Extra für Sie haben wir Europas große Ausstellung zum Thema Lifte, die **CAMA LIFTWELT** am **Wiesbadener Kreuz** eröffnet. Er-“fahren“ Sie unter realistischen Gegebenheiten alle Lifte aus unserer Produktpalette und gewinnen Sie so einen ersten Eindruck, welches unserer Liftsysteme Ihre Ansprüche und Wünsche erfüllen wird.

**CAMA**

LIFT GmbH, Max-Planck-Straße 5  
65719 Hofheim-Wallau  
Tel. 06122 534750, [www.cama.de](http://www.cama.de)



Homelifte – Plattformlifte – Liftsysteme für Alle

# Hilfe und Pflege zu Hause

## **APT Ambulantes Pflegeteam Rhein-Main GmbH**

Rossertstr. 7

### **65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 7 52 99 11

Fax: (06190) 7 52 99 13

E-Mail: [info@apt-rhein-main.de](mailto:info@apt-rhein-main.de)

Internet: [www.apt-rhein-main.de](http://www.apt-rhein-main.de)

- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Hattersheim, Hofheim, Kriftel
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
  - Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst
  - abendliche Betreuungseinsätze
  - Pflegekurse (Gruppenangebote)
  - Gesprächskreis für pflegende Angehörige
  - Fahrdienst

## **AWO Soziale Dienste Main-Taunus gGmbH**

Mainstr. 3

### **65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 9 35 68-0

Fax: (06190) 9 35 68-29

E-Mail: [info@awo-main-taunus.de](mailto:info@awo-main-taunus.de)

Internet: [www.awo-main-taunus.de](http://www.awo-main-taunus.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr  
13.30 – 16.15 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Hattersheim, Kriftel – außerdem Flörsheim, Hochheim (nur für hauswirtschaftliche Versorgung)
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung

- Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- Einkaufsdienst

## **Germann Pflegedienst GmbH**

Rheinstr. 82

### **65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 93 20-83

Fax: (06190) 93 20-84

E-Mail: [info@pflegedienst-germann.de](mailto:info@pflegedienst-germann.de)

Internet: [www.pflegedienst-germann.de](http://www.pflegedienst-germann.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 14.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Hattersheim, Hofheim, Kriftel
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst
  - abendliche Betreuungseinsätze
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld
  - Gesprächskreis für pflegende Angehörige



© Robert Kneschke – Fotolia

Das Beste,  
was man  
in der Welt  
haben kann,  
ist daheim  
zu sein.

*Zuhause ist es  
am schönsten.*

# Oase

## Ambulanter Pflegedienst

Häusliche Alten-, Krankenpflege.  
Vertragspartner aller Kranken-,  
Pflegekassen und der Sozialämter.

Germanenstraße 1  
65719 Hofheim  
Tel.: 06192/95 50 38-2 · Fax: 06192/95 50 38-3  
Mobil: 0170/153 62 44  
E-Mail: [info@pflegedienst-oase.de](mailto:info@pflegedienst-oase.de)

*Pflege braucht Profis  
mit Herz und Verstand!*

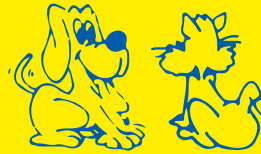


## Ambulanter Pflegedienst Anne Blum · Anna Kurz

Nordenstädter Straße 11 · 65239 Hochheim  
Telefon: 06146 9071041 · Fax: 06146 9071042

## Dr. med. vet. KIRSTEN KÖNIG

Praktische Tierärztin



65439 Flörsheim am Main  
Riedstraße 60  
Telefon 061 45/5 29 10  
[www.kleintierpraxis-koenig.de](http://www.kleintierpraxis-koenig.de)  
Sprechstunden  
Mo. bis Sa. von 9 bis 11 Uhr  
Mo., Di., Do. und Fr. von 16 bis 19 Uhr  
nach Vereinbarung

## Kompetente Ansprechpartner in Ihrer Umgebung

## Ambulanter Krankenpflegedienst Ritter Telefon: 06192 / 6012



Jörg Ritter  
Krankenpfleger  
Inhaber

### Unsere Leistungen

#### Leistungen der Krankenversicherung u. a.:

- Verbandwechsel
- parenterale Ernährung
- Medikamentenüberwachung
- Injektionen

#### Leistungen der Pflegeversicherung:

- Hilfe und Unterstützung bei der Körperpflege und im Haushalt
- Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- stundenweise Betreuungsleistung

Individuelle Beratung bei allen Fragen zur  
Pflege in der häuslichen Umgebung

Staufenstraße 37 – 65719 Hofheim

E-Mail: [info@krankenpflege-ritter.de](mailto:info@krankenpflege-ritter.de)  
[www.krankenpflege-ritter.de](http://www.krankenpflege-ritter.de)



### Unsere Bürozeiten:

Montag bis Freitag von  
8:00 Uhr bis 13:30 Uhr  
und nach Vereinbarung



---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## **Ambulanter Pflegedienst**

### **Anne Blum & Anna Kurz**

Nordenstädter Str. 11

#### **65239 Hochheim**

Tel.: (06146) 9 07 10-41

Fax: (06146) 9 07 10-42

E-Mail: [pflge-hochheim@web.de](mailto:pflge-hochheim@web.de)

◆ Versorgungsgebiet: Flörsheim, Hochheim

## **Ambulanter Pflegedienst Garant**

Margarethenstr. 14

#### **65239 Hochheim**

Tel.: (06146) 9 09 97 40

Fax: (06146) 9 09 97 42

E-Mail: [post-garant@t-online.de](mailto:post-garant@t-online.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 11.30 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Flörsheim, Hochheim

## **Ambulanter Krankenpflegedienst Ritter**

Staufenstr. 37

#### **65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 60 12

Fax: (06192) 77 40

E-Mail: [info@krankenpflege-ritter.de](mailto:info@krankenpflege-ritter.de)

Internet: [www.krankenpflege-ritter.de](http://www.krankenpflege-ritter.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.30 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Hofheim, Kriftel

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
- Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
- Sterbebegleitung
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung

## **Ambulanter Pflegedienst Oase**

Germanenstr. 1

#### **65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 9 55 03 82

Fax: (06192) 9 55 03 83

E-Mail: [info@pflgedienst-oase.de](mailto:info@pflgedienst-oase.de)

Internet: [www.pflgedienst-oase.de](http://www.pflgedienst-oase.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Hofheim, Kriftel

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
- Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
- Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
- Sterbebegleitung
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung

## **Caritas-Diakonie Sozialstation**

### **Hofheim – Eppstein – Kelkheim**

Schmelzweg 1

#### **65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 69 51

Fax: (06192) 77 58

E-Mail: [info.sst-hofheim@caritas-main-taunus.de](mailto:info.sst-hofheim@caritas-main-taunus.de)

Internet: [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 15.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Eppstein, Hofheim, Kelkheim

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
- Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
- Sterbebegleitung
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
- Einkaufsdienst und Wäschedienst
- Pflegekurse (Gruppenangebote)

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## **IDEAL Pflorgeteam GmbH & Co. KG**

Robert-Bosch-Str. 3

**65719 Hofheim**

Tel.: (06122) 9 29 44 57

Fax: (06122) 9 29 53 42

E-Mail: [kontakt@ideal-pflegeteam.de](mailto:kontakt@ideal-pflegeteam.de)

Internet: [www.ideal-pflegeteam.de](http://www.ideal-pflegeteam.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Flörsheim, Hochheim, Hofheim
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst
  - 24-Stunden-Pflege

## **Nicole Gesundheits- und Krankenpflege**

Herrnhäuserstr. 1

**65719 Hofheim**

Tel.: (06122) 7 76 96 00

Fax: (06122) 7 76 96 15

E-Mail: [nijole@nicole-guk-pflege.de](mailto:nijole@nicole-guk-pflege.de)

Internet: [www.nicole-guk-pflege.de](http://www.nicole-guk-pflege.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Hochheim, Hofheim
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
  - Versorgung beatmungspflichtiger Patienten
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst



# Hilfe und Pflege zu Hause

## **Pflegedienst Peukert**

Feldstr. 9

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 8 07 75 77

Fax: (06192) 8 07 75 78

E-Mail: [info@pflegedienst-peukert.de](mailto:info@pflegedienst-peukert.de)

Internet: [www.pflegedienst-peukert.de](http://www.pflegedienst-peukert.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 14.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Hofheim
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld

## **Schon & Jansen**

### **Ambulanter Pflegedienst Hofheim**

Oranienstr. 19

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 2 06 91-0

Fax: (06192) 2 06 91-17

E-Mail: [info@schon-jansen.de](mailto:info@schon-jansen.de)

Internet: [www.schon-jansen.de](http://www.schon-jansen.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Eppstein, Hattersheim, Hofheim, Kriftel
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - abendliche Betreuungseinsätze
  - 24-Stunden-Pflege



## **Ambulanter Pflegedienst**

Wundexperte für chronische Wunden



## *Der Mensch im Mittelpunkt*

- 24 Stunden Erreichbarkeit
- Qualifizierte Wundversorgung nach ICW-Standard
- Behandlungspflege, u.a. auch Port- und Stomaversorgung
- Grundpflege und hauswirtschaftl. Versorgung
- Pflegeberatung nach § 37 SGB XI
- Stundenweise Betreuung
- Verhinderungspflege

### **Pflegedienst Peukert**

Feldstraße 9, 65719 Hofheim  
Ihr Pflegedienst in Hofheim  
und Umgebung

**Tel. 06192 - 80 77 577**

**Wir sind gerne für Sie da!**

[www.pflegedienst-peukert.de](http://www.pflegedienst-peukert.de)



**Kelkheim**



Doc's Pflegedienst GmbH  
Frankenallee 1  
65779 Kelkheim  
Tel.: 0 61 95 - 67 73 170  
Fax: 0 61 95 - 67 73 165

- **Grundpflege**
- **Behandlungspflege**
- **Betreuung**
- **Hilfe bei Haushaltsführung**
- **Beratung**



**Bad Soden**



Doc's Pflegedienst GmbH  
Professor-Much-Straße 2  
65812 Bad Soden  
Tel.: 0 61 96 - 76 56 700  
Fax: 0 61 96 - 76 56 705

[www.docs-pflegedienst.de](http://www.docs-pflegedienst.de) · **Kompetent - Diskret - Sicher - Zuverlässig** · [info@docs-pflegedienst.de](mailto:info@docs-pflegedienst.de)

## sozialer therapeutischer **Drehpunkt**



Chattenstraße 40a • 65719 Hofheim • (06192) 309 20 - 20

### Ambulanter Pflegedienst

#### Keine Angst vor Alter, Krankheit oder Behinderung

Krankheit, Unfall, Behinderung oder einfach nur ein hohes Alter machen häufig Hilfe von außen nötig. Der ambulante Pflegedienst des Drehpunkts nimmt den in unseren Gesetzen stehenden Leitsatz „ambulant vor stationär“ ernst und leistet seit mehr als 30 Jahren verschiedene Arten umfassender Hilfe:

- Häusliche Krankenpflege wie Körperpflege und Lagerung
- Ärztlich verordnete Behandlungsmaßnahmen wie Verbandswechsel, künstliche Ernährung
- Pflege nach Pflegeversicherungsgesetz wie Körperpflege, Ernährung, Bewegungshilfen

- Mobile soziale Hilfsdienste wie Einkauf, Besuche, Begleitung
- Betreuung alleinstehender älterer Menschen
- Heimvermeidungspflege – auch Verwirrter – nach dem Grundsatz „ambulant vor stationär“
- Anleitung Angehöriger in der Pflege
- Beratung und Entlastung pflegender Familienangehöriger

#### Drehpunkt Ambulanter Pflegedienst

Telefon: (06192) 309 20 - 20

E-Mail: [ambulanterdienst@drehpunkt.org](mailto:ambulanterdienst@drehpunkt.org)

Internet: [www.drehpunkt.org](http://www.drehpunkt.org)



[www.drehpunkt.org](http://www.drehpunkt.org)



© Ocskay Bence – Fotolia

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## Sozialer therapeutischer Drehpunkt

Chattenstr. 40 a

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 3 09 20-20

Fax: (06192) 3 09 20-17

E-Mail: [ambulanterdienst@drehpunkt.org](mailto:ambulanterdienst@drehpunkt.org)

Internet: [www.drehpunkt.org](http://www.drehpunkt.org)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

- ◆ Versorgungsgebiet: Eppstein, Flörsheim-Weilbach, Hattersheim, Hofheim
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst

## Doc's Pflegedienst GmbH

Frankenallee 1

**65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 6 77 31 70

Fax: (06195) 6 77 31 65

E-Mail: [info@docs-pflegedienst.de](mailto:info@docs-pflegedienst.de)

Internet: [www.docs-pflegedienst.de](http://www.docs-pflegedienst.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Hofheim, Kelkheim, Liederbach, Schwalbach, Sulzbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld

## Diakoniestation Taunus gGmbH

Frankenallee 1

**65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 67 73 49-0

Fax: (06195) 67 73 49-99

E-Mail:

[diakoniekelkheim@diakoniestation-taunus.de](mailto:diakoniekelkheim@diakoniestation-taunus.de)

Internet: [www.diakoniestation-taunus.de](http://www.diakoniestation-taunus.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Kelkheim

## DOMUS Pflegedienst GmbH

Staufenstr. 11

**65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 96 13 07

Fax: (06195) 9 87 91 63

E-Mail: [info@domus-pflege.de](mailto:info@domus-pflege.de)

Internet: [www.domus-pflege.de](http://www.domus-pflege.de)

- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eppstein, Hattersheim, Kelkheim, Liederbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Intensivpflege
  - Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
  - Versorgung beatmungspflichtiger Patienten
  - Apalliker Care Pflege (Wachkoma)
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst
  - abendliche Betreuungseinsätze
  - Nachtpflege/-betreuung
  - 24-Stunden-Pflege

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## **DRK-Sozialstation**

Alte Schulstr. 8

### **65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 99 39-19

Fax: (06195) 99 39-29

E-Mail: sozialstation@drk-kelkheim.de

Internet: www.drk-kelkheim.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 13.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Kelkheim

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
- Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
- Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
- Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
- Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
- Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen
- Einkaufsdienst und Wäschedienst
- abendliche Betreuungseinsätze
- 24-Stunden-Pflege
- Fahrdienst (Transport im Rollstuhl)

## **Pflegedienst Taunus**

Höchster Str. 6

### **65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 9 77 96-40

Fax: (06195) 9 77 96-41

E-Mail: pflegedienst-taunus@t-online.de

Internet: www.pflegedienst-taunus.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Hattersheim, Hofheim, Kelkheim, Kriftel, Sulzbach

## **Zaid Pflege mit Herz Kelkheim**

Bahnstr. 16

### **65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 67 73 82

Fax: (06195) 66 27 18

E-Mail: info@zaid-pflegemitherz.de

Internet: www.zaid-pflegemitherz.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Hofheim, Kelkheim, Schwalbach, Sulzbach

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
- Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
- Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
- Einkaufsdienst

## **Home Instead Senior Care Seniorenbetreuung Main-Taunus GmbH**

Feldbergstr. 17

65830 Kriftel

Tel.: (06192) 9 61 45-0

Fax: (06192) 9 61 45-22

E-Mail: main-taunus-kreis@homeinstead.de

Internet: www.homeinstead.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 17.00 Uhr  
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Flörsheim, Hattersheim, Hochheim, Hofheim, Kelkheim, Kriftel, Liederbach, Schwalbach, Sulzbach

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
- stundenweise Betreuung zu Hause
- unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
- Einkaufsdienst und Wäschedienst
- abendliche Betreuungseinsätze

Ausnahme: keine ärztlich verordnete Behandlungspflege (§ 37 SGB V)



## Hilfe und Pflege zu Hause

### Pflegedienst Ute Bayer GmbH

Beyerbachstr. 8

**65830 Kriftel**

Tel.: (06192) 9 51 06-0

Fax: (06192) 9 51 06-10

E-Mail: [info@pflegedienst-bayer.de](mailto:info@pflegedienst-bayer.de)

Internet: [www.pflegedienst-bayer.de](http://www.pflegedienst-bayer.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Hattersheim,  
Hofheim-Marxheim, Kriftel

◆ Zusätzliche Leistungsangebote:

- Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
- Sterbebegleitung
- stundenweise Betreuung zu Hause
- abendliche Betreuungseinsätze

### Ambulanter Pflegedienst Betreuung & Beratung

Alt Oberliederbach 35

**65835 Liederbach**

Tel.: (069) 79 21 28 14

Fax: (069) 79 21 31 55

E-Mail: [a.pflegedienst@hotmail.de](mailto:a.pflegedienst@hotmail.de)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn,  
Kelkheim, Kriftel, Liederbach, Schwalbach

### Häusliche Krankenpflege Benno Fiebiger

Kirchweg 2

**65835 Liederbach**

Tel.: (069) 53 91 33

Fax: (069) 53 91 00

E-Mail: [b.fiebiger@t-online.de](mailto:b.fiebiger@t-online.de)

◆ Versorgungsgebiet: Liederbach



© Robert Kneschke – Fotolia

# Pflegedienst Ute Bayer



## Zu Hause liebevoll und kompetent umsorgt in Kriftel und Hattersheim

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege, u.a. Medikamentenüberwachung, Injektionen, Port, Stoma, Wundversorgung nach ICW-Standard
- Körperpflege und Leistungen der Pflegeversicherung
- Stundenweise Betreuung
- Urlaubspflege / Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen daheim
- 24 Stunden erreichbar

Beyerbachstraße 8, 65830 Kriftel

**Tel. 06192 - 95 10 60**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Mehr Information im Internet unter:

**[www.pflegedienst-bayer.de](http://www.pflegedienst-bayer.de)**

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## Main-Taunus Ambulanter Intensivpflegedienst GmbH

Hessenstr. 27

**65824 Schwalbach**

Tel.: (06196) 9 73 87 12

Fax: (06196) 9 73 87 11

E-Mail: [mt.intensivpflege@gmail.com](mailto:mt.intensivpflege@gmail.com)

Internet: [www.mt-intensivpflege.com](http://www.mt-intensivpflege.com)

- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Flörsheim, Hattersheim, Hochheim, Hofheim, Kelkheim, Kriftel, Liederbach, Schwalbach, Sulzbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Intensivpflege
  - Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
  - Versorgung beatmungspflichtiger Patienten
  - Apalliker Care Pflege (Wachkoma)
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - Einkaufsdienst
  - Nachtpflege/-betreuung
  - 24-Stunden-Pflege
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld
  - Krankenfahrtdienst – Transport im Tragestuhl und liegend

## Main-Taunus Pflege 24 GmbH

Hessenstr. 27

**65824 Schwalbach**

Tel.: (06196) 9 73 72 42

Fax: (06196) 9 73 73 48

E-Mail: [mt.pflege24@gmail.com](mailto:mt.pflege24@gmail.com)

Internet: [www.main-taunus-pflege24.com](http://www.main-taunus-pflege24.com)

- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Flörsheim, Hattersheim, Hochheim, Hofheim, Kelkheim, Kriftel, Liederbach, Schwalbach, Sulzbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Intensivpflege
  - Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
  - Versorgung beatmungspflichtiger Patienten
  - Apalliker Care Pflege (Wachkoma)
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - Einkaufsdienst
  - Nachtpflege/-betreuung
  - 24-Stunden-Pflege
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld
  - Gesprächskreis für pflegende Angehörige
  - Krankenfahrtdienst – Transport im Tragestuhl und liegend



## Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Am Sulzbacher Pfad 1

**65824 Schwalbach**

Tel.: (06196) 8 83 45-99

Fax: (06196) 8 83 45-98

E-Mail: [pflege@pflegedienst-tomic.de](mailto:pflege@pflegedienst-tomic.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Eschborn, Schwalbach, Sulzbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - Einkaufsdienst

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## Ambulante Pflegedienste von außerhalb, die im Main-Taunus-Kreis pflegen

### CoRoNa Ambulanter Pflegedienst

Hofheimer Str. 1 a

**65931 Frankfurt**

Tel.: (069) 79 12 85 00

Fax: (069) 79 12 85 01

E-Mail: corona-pflegedienst@web.de

Internet: www.corona-pflegedienst.de

- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Hattersheim, Hofheim, Kelkheim, Kriftel, Liederbach, Sulzbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst

### Gute Pflege 24

Wasgaustr. 1 a

**65929 Frankfurt**

Tel.: (069) 33 99 62 66

Fax: (069) 33 99 62 67

E-Mail: kontakt@gutepflege24.de

Internet: www.gutepflege24.de

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Hattersheim, Liederbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - 24-Stunden-Pflege

### Benita24 Außerklinische Intensivpflege

An der Steinkraut 7

**61381 Friedrichsdorf**

Tel.: (06175) 6 51 92 35

Fax: (069) 33 99 62 67

E-Mail: info@pd-central.de

Internet: www.pd-central.de

- ◆ Versorgungsgebiet: Eschborn, Schwalbach

### Pflegeteam Birke GmbH

Im Buhles 4

**61479 Glashütten**

Tel.: (06174) 9 52 97 54

Fax: (06174) 9 52 97 53

E-Mail: info@pflegedienst-birke.de

- ◆ Versorgungsgebiet: Kelkheim

### Diakoniestation Hattersheim / Kelsterbach

Lilienstr. 2

**65451 Kelsterbach**

Tel.: (06107) 9 89 88 06

Fax: (06107) 9 89 88 07

E-Mail: info-hattersheim@gfds-ambulant.de

Internet: www.gfds-ambulant.de

- ◆ Versorgungsgebiet: Hattersheim, Kriftel

### pro retis Kelsterbach – Mobiler Pflegedienst

Dahlienstr. 23

**65451 Kelsterbach**

Tel.: (06107) 96 86 60

Fax: (06107) 96 89 02

E-Mail: kelsterbach@pro-retis.de

Internet: www.pro-retis.de/kelsterbach

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Hattersheim, Kriftel
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst
  - abendliche Betreuungseinsätze

### Ambulanter Pflegedienst ANAVITA

Wiesbadener Str. 5

**61462 Königstein**

Tel.: (06174) 6 39 24 08

Fax: (06174) 6 39 24 10

E-Mail: info@pflegedienst-anavita.de

Internet: www.pflegedienst-anavita.de

- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Kelkheim, Liederbach



# Hilfe und Pflege zu Hause



© drubig-photo – Fotolia

## **Prosalute Pflege GmbH**

Kirchgasse 1

**61476 Kronberg**

Tel.: (06173) 9 88 96 16

Fax: (06173) 9 88 96 17

E-Mail: [info@prosalute-pflege.de](mailto:info@prosalute-pflege.de)

Internet: [www.prosalute-pflege.de](http://www.prosalute-pflege.de)

- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eppstein, Eschborn, Kelkheim, Liederbach, Schwalbach, Sulzbach

## **Alinas Pflegeteam**

Elsternweg 6

**65527 Niedernhausen**

Tel.: (06127) 7 00 21 85

Fax: (06127) 7 00 41 81

E-Mail: [alinaspflegeteam@web.de](mailto:alinaspflegeteam@web.de)

Internet: [www.alinaspflegeteam.de](http://www.alinaspflegeteam.de)

- ◆ Versorgungsgebiet: Eppstein, Hofheim

## **Pflege mit Herz**

Austr. 16

**65527 Niedernhausen**

Tel.: (06127) 9 91 77-90

Fax: (06127) 9 91 77-88

E-Mail: [info@pflege-mitherz.de](mailto:info@pflege-mitherz.de)

Internet: [www.pflege-mitherz.de](http://www.pflege-mitherz.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 14.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Eppstein, Hofheim

## **Besko Intensiv**

**Ambulante Krankenpflege GmbH**

Taunusstr. 19

**61440 Oberursel**

Tel.: (06171) 70 68 53

Fax: (06171) 70 68 54

E-Mail: [info@besko.de](mailto:info@besko.de)

Internet: [www.besko.de](http://www.besko.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn, Hofheim, Schwalbach, Sulzbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger- und körperlicher Behinderung
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Intensivpflege
  - Pflege bei regelmäßiger Sekretabsaugung aus den oberen Atemwegen
  - Versorgung beatmungspflichtiger Patienten
  - Apalliker Care Pflege (Wachkoma)
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte
  - 24-Stunden-Pflege

## **Mein Pflegedienst**

Oberurseler Str. 65

**61440 Oberursel**

Tel.: (06171) 9 89 20 91

Fax: (06171) 9 89 20 92

E-Mail: [meinpflegedienst@web.de](mailto:meinpflegedienst@web.de)

Internet: [www.meinpflegedienst-oberursel.de](http://www.meinpflegedienst-oberursel.de)

- ◆ Versorgungsgebiet: Schwalbach

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## Ambulanter Pflegedienst Raunheim, APR

Ludwigstr. 17

### 64579 Raunheim

Tel.: (06142) 2 10 99 97

Fax: (06142) 9 53 93 80

E-Mail: [info@pflege-raunheim.de](mailto:info@pflege-raunheim.de)

Internet: [www.pflege-raunheim.de](http://www.pflege-raunheim.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Flörsheim, Hattersheim, Hochheim
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Hauswirtschaftliche Versorgung – auch ohne andere Leistungen
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst
  - abendliche Betreuungseinsätze
  - 24-Stunden Pflege
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld

## Häusliche Kranken- und Seniorenpflege Rehbein

Eisenstr. 52

### 65428 Rüsselsheim

Tel.: (06142) 9 63 63-0

Fax: (06142) 9 63 63-55

E-Mail: [ruesselsheim@pdrehbein.de](mailto:ruesselsheim@pdrehbein.de)

Internet: [www.pflegedienst-rehbein.de](http://www.pflegedienst-rehbein.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Flörsheim, Hochheim
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst und Wäschedienst

## Ambulanter Pflegedienst Ute Sam

Bornhohl 23

### 61449 Steinbach (Taunus)

Tel.: (06171) 9 51 68-10

Fax: (06171) 9 51 68-20

E-Mail: [service@sam-pflege.de](mailto:service@sam-pflege.de)

Internet: [www.sam-pflege.de](http://www.sam-pflege.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.30 Uhr  
13.30 – 16.30 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Eschborn, Schwalbach
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Pflege von onkologischen Schmerzpatienten
  - Palliativ Care Pflege und Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Einkaufsdienst
  - Gesprächskreis für pflegende Angehörige

## DOMICURA Hochtaunus GmbH

Kirchgasse 2

### 61449 Steinbach

Tel.: (06171) 8 83 93 70

Fax: (06171) 8 83 93 71

E-Mail: [kontakt@domicura-hessen.de](mailto:kontakt@domicura-hessen.de)

Internet: [www.domicura-steinbach.de](http://www.domicura-steinbach.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 15.30 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Eschborn



© Ocskay Bence – Fotolia

---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

## Ada Rhein-Main Ambulanter Pflegedienst

Bahnhofstr. 41

**65185 Wiesbaden**

Mobil: (0172) 6 16 96 25

Fax: (0611) 1 80 48 50

E-Mail: [service@ada-rheinmain.de](mailto:service@ada-rheinmain.de)

- ◆ Versorgungsgebiet: Eppstein, Hattersheim, Hofheim, Kriftel
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Sterbebegleitung
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - unterstützende Hilfe und Training bei der Haushaltsführung
  - Betreuungsgruppen für an Demenz erkrankte Menschen
  - Einkaufsdienst
  - individuelle Schulung der Pflegeperson im häuslichen Umfeld



## AGAPE Pflegeteam

Adelheidstr. 44

**65185 Wiesbaden**

Tel.: (0611) 24 09 45 65

Fax: (0611) 24 09 45 66

E-Mail: [info@pflegeteam-agape.de](mailto:info@pflegeteam-agape.de)

- ◆ Versorgungsgebiet: Hochheim
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
  - Einkaufsdienst

## BPV Ambulante Pflege GmbH

Poststr. 15

**65191 Wiesbaden**

Tel.: (0611) 89 04 95 20

Fax: (0611) 89 04 95 21

E-Mail: [info@bvpvpflege.de](mailto:info@bvpvpflege.de)

Internet: [www.bvpvpflege.de](http://www.bvpvpflege.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Flörsheim, Hochheim, Hofheim

## Pflegedienst Julia UG (haftungsbeschränkt)

Hagenauer Str. 42

**65203 Wiesbaden**

Tel.: (0611) 4 47 86 41 und 4 47 86 42

Fax: (0611) 4 47 86 43

E-Mail: [pflegedienstjulia@web.de](mailto:pflegedienstjulia@web.de)

- ◆ Versorgungsgebiet: Hochheim

## Pflegedienst Lichtblick

Robert-Stolz-Str. 2

**65205 Wiesbaden**

Tel.: (06122) 7 26 99-78

Fax: (06122) 7 26 99-79

E-Mail: [info@lichtblick-pflege.info](mailto:info@lichtblick-pflege.info)

Internet: [www.lichtblick-pflege.info](http://www.lichtblick-pflege.info)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 14.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Hofheim-Wallau
- ◆ Zusätzliche Leistungsangebote:
  - Pflege und Betreuung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung
  - Pflege von Patienten mit chronischen Wunden
  - stundenweise Betreuung zu Hause
  - Einkaufsdienst



---

# Hilfe und Pflege zu Hause

---

Weitere Pflegedienste und Anbieter von Entlastungsleitungen finden Sie im Internet unter [www.pflege-navigator.de](http://www.pflege-navigator.de)

- Pflegedienste
- Unterstützung im Alltag

## 24-Stunden-Pflege

Für Menschen, die nicht mehr alleingelassen werden können, gibt es die Möglichkeit einer 24-Stunden-Pflege. Eine Pflegekraft ist Tag und Nacht in der vertrauten Wohnung anwesend, um die Versorgung zu gewährleisten.

Zu den Angeboten gehören Unterstützung bei der Körperpflege, Beschäftigung und Mobilisierung, Hilfe im Haushalt.

### **PHD Pflege & Hilfe Daheim GmbH Bundesweiter 24 Stunden-Pflegedienst Einsatzbüro Hessen**

Feldbergstr. 4

**65824 Schwalbach**

Tel.: (06196) 7 61 34 82

Bundesweit gebührenfreie Tel.: (0800) 3 65 00 24

E-Mail: [info@pflegeundhilfedaheim.de](mailto:info@pflegeundhilfedaheim.de)

Internet: [www.pflegeundhilfedaheim.de](http://www.pflegeundhilfedaheim.de)

Versorgungsgebiet: bundesweit

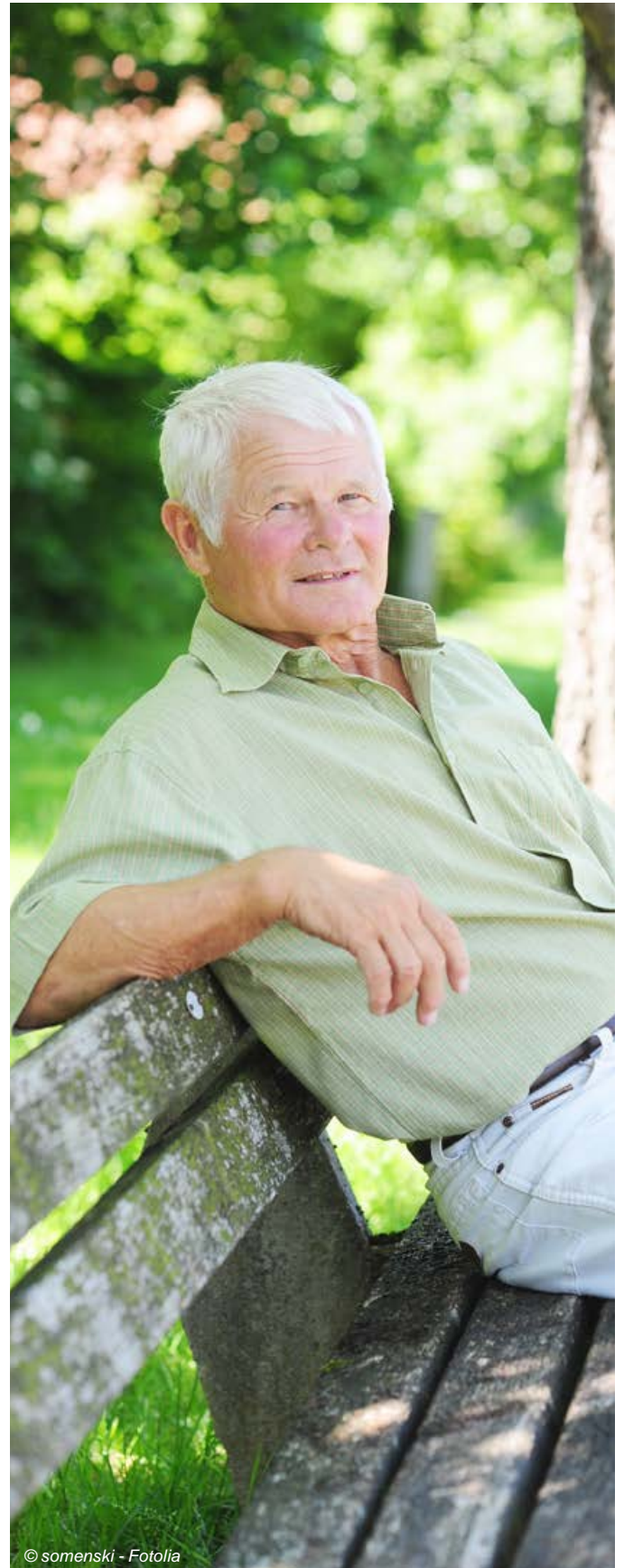
#### ◆ Leistungsangebote:

- 24 Stunden Häusliche Pflege und Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege zu Hause
- Krankenhaus-Nachsorge zu Hause
- Begleitung von Sterbenden
- Pflege auch bei kurzen Einsätzen – ab 4 Tagen sind möglich (Vorlaufzeit 3 Tage)

#### Bemerkung:

Pflegepartner wohnt mit im Haus (Wechsel im circa 14-tägigen Rhythmus)

Im Main-Taunus-Kreis bieten außerdem einige ambulante Pflegedienste, nach Absprache, 24-Stunden-Pflege an (Seite 55-74). Weitere Anbieter sind bei den Seniorenberatungsstellen (Seite 14-15) und beim Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis (Seite 16) zu erfragen oder sind im Internet zu finden.



© somenski - Fotolia

---

# Hilfe für Menschen mit Demenz

---



Zunehmende Vergesslichkeit, ungewohnte Stimmungsschwankungen, Rückzug aus dem bisherigen sozialen Leben oder Probleme bei der Orientierung können Anzeichen einer beginnenden Demenzerkrankung sein. Anfangs ist es häufig nicht einfach, eine Demenzerkrankung von einer normalen Altersvergesslichkeit zu unterscheiden.

Bei vielen Menschen lösen solche Veränderungen Gefühle wie Angst und Unsicherheit aus und nur wenige nehmen diese Abweichungen von den gewohnten Fähigkeiten zum Anlass, den Weg zu einem Arzt zu suchen. Je früher jedoch anderweitige Ursachen ausgeschlossen werden und eine Demenzdiagnose gestellt wird, desto größer sind die Chancen einer positiven Beeinflussung des Krankheitsverlaufs.

Eine wichtige Rolle spielen dabei Angebote, die die Betroffenen möglichst lange am gesellschaftlichen Leben teilnehmen und aktiv sein lassen und die Kontakte zu anderen Menschen fördern.

Die Diagnose Demenz trifft den Erkrankten und seine Angehörigen gleichermaßen. Diese stehen vor der Herausforderung, sich den Veränderungen anzupassen und ihren Alltag neu zu gestalten, ohne sich selbst darüber zu vergessen. Beratung hilft, die ersten wichtigen Schritte zu klären und die für die persönliche Situation passenden Angebote der Unterstützung und Entlastung zu finden.

Demenz ist ein Thema mit vielen Aspekten, ausführliche Informationen sind unter anderem auf folgenden Internetplattformen zu finden:

- <http://netzwerk-demenz-mtk.de>
- <https://www.demenzatlas-hessen.de>
- <https://www.deutsche-alzheimer.de>

**Im Main-Taunus-Kreis stehe folgenden Angebote zur Verfügung:**

## Beratung und Hilfe

### Fachstelle Demenz

#### Caritasverband Main-Taunus e. V.

Ellen Philipp / Petra Kunz

Vincenzstr. 29

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 29 34-34 und 29 34-32

Fax: (06192) 29 34-36

E-Mail:

[fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de](mailto:fachstelledemenz.mtk@caritas-main-taunus.de)

Internet: [www.caritas-main-taunus.de](http://www.caritas-main-taunus.de)

[www.netzwerk-demenz-mtk.de](http://www.netzwerk-demenz-mtk.de)

#### ◆ Telefonische Erreichbarkeit:

Di., Mi., Do.	9.00 – 12.00 Uhr
Mi.	14.00 – 17.00 Uhr

#### ◆ Angebot:

- Beratung für Betroffene und ihre Bezugspersonen (nach Terminvereinbarung)
- Seminare für pflegende Angehörige, Fachkräfte und freiwillig Engagierte
- Vorträge und Informationsveranstaltungen zum Thema Demenz
- „Momente des Erlebens“ Museumsführungen für Menschen mit Demenz, ihre Partner und Begleiter im Hofheimer Stadtmuseum

### Demenzsprechstunde

#### Ev. Andreasgemeinde Niederhöchstadt

Langer Weg 2

**65760 Eschborn**

Tel.: (06173) 99 87 61

E-Mail: [senioren@andreasgemeinde.de](mailto:senioren@andreasgemeinde.de)

Internet: [www.andreasgemeinde.de](http://www.andreasgemeinde.de)

- #### ◆ Sprechzeiten:
- |                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| Mo.                      | 11.00 – 12.00 Uhr |
| (oder nach Vereinbarung) |                   |

im Nebenraum des Buchladens „7. Himmel“,  
Langer Weg 4, Eschborn

# Hilfe für Menschen mit Demenz

## Caritasverband Main-Taunus e. V.

### Perspektiven –

#### Stärkende Begleitung für pflegende Angehörige

Vincenzstr. 29

#### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 29 34-35

Fax: (06192) 29 34-36

E-Mail: freiraeume@caritas-main-taunus.de

Internet: www.caritas-main-taunus.de

◆ Sprechzeiten: Mo. 14.00 – 17.00 Uhr  
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr

◆ Versorgungsgebiet: kreisweit

◆ Angebot:

- emotionale Entlastung und Stabilisierung der häuslichen Betreuungssituation
- regelmäßige Kontakte und Hausbesuche durch eine Fachkraft
- Das Angebot ist kostenfrei

## Alzheimer Gesellschaft Frankfurt e. V.

Heinrich-Hoffmann-Str. 3

#### 60528 Frankfurt am Main

Tel.: (069) 67 73 66 33

Fax: (069) 67 73 66 36

E-Mail: ruth.mueller@frankfurt-alzheimer.de

Internet: www.frankfurt-alzheimer.de

◆ Angebot:

- Beratung, Gesprächsgruppen und Seminare zum Thema Demenz

## Alzheimer Gesellschaft Wiesbaden e. V.

Am Schlosspark 75 b

#### 65203 Wiesbaden

Tel.: (0611) 72 44 23-0

Fax: (0611) 72 44 23-29

E-Mail: info@alzheimer-wiesbaden.de

Internet: www.alzheimer-wiesbaden.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 17.00 Uhr

◆ Angebot:

- Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Selbsthilfegruppen für Angehörige
- Gruppenangebot für Männer mit Demenz
- Selbsthilfegruppen Menschen mit Demenz vor dem Rentenalter
- Singkreis für ältere Menschen mit und ohne Demenz
- Kurse und Vorträge rund um das Thema Demenz

## Alzheimer Telefon

Tel.: (030) 2 59 37 95 14

E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de

Internet: www.deutsche-alzheimer.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 9.00 – 18.00 Uhr  
Fr. 9.00 – 15.00 Uhr

◆ Angebot:

- professionelle Beratung für Angehörige, Betroffene und alle Interessierten

## Diagnostik

Beim Verdacht auf eine Demenz ist die Sicherstellung der Diagnose eine der ersten logischen Schritte. Es sollte mit dem Hausarzt geklärt werden, ob er die Diagnosestellung selbst vornehmen will oder eine Überweisung an einen Facharzt für notwendig hält.

In manchen Fällen kann auch die Überweisung in eine Gedächtnisambulanz oder Gedächtnisklinik erforderlich sein. Dort können die Betroffenen genauer untersucht werden, als dies in einer Arztpraxis möglich ist. In der Umgebung des Main-Taunus-Kreises stehen dafür verschiedene Einrichtungen zur Verfügung. Benötigt wird ein Überweisungsschein des Haus- oder Facharztes oder ein Einweisungsschein, wenn die Abklärung im Einzelfall stationär erfolgt.



© colourbox.de



---

# Hilfe für Menschen mit Demenz

---

**Gedächtnissprechstunde**  
**Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie**  
**Universitätsklinikum Frankfurt**  
Heinrich-Hoffmann-Str. 10  
**60528 Frankfurt am Main**  
Tel.: (069) 63 01-50 79  
Fax: (069) 63 01-70 87  
Internet: [www.psychiatrie.uni-frankfurt.de](http://www.psychiatrie.uni-frankfurt.de)

**Memory Clinic**  
**Medizinisch-Geriatriische Klinik / Tagesklinik**  
**Agaplesion Markus Krankenhaus**  
Wilhelm-Epstein-Str. 4  
**60431 Frankfurt am Main**  
Tel.: (069) 95 33-53 11  
Internet: [www.markus-krankenhaus.de](http://www.markus-krankenhaus.de)

**Sprechstunde für Demenz und Kognitive Psychologie**  
**Klinik für Neurologie, Neurologische Poliklinik**  
**Universitätsklinikum Frankfurt**  
Schleusenweg 16, Haus 95 (Erdgeschoss)  
**60528 Frankfurt am Main**  
Tel.: (069) 63 01-74 68  
Internet: [www.kgu.de](http://www.kgu.de)

**Gedächtnisambulanz / Memory Clinic**  
**Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie**  
**Universitäts-Poliklinik Mainz**  
Untere Zahlbacher Str. 8  
**55131 Mainz**  
Tel.: (06131) 17-73 40  
Internet: [www.unimedizin-mainz.de](http://www.unimedizin-mainz.de)

**Memory Clinic**  
**Asklepios Paulinen Klinik**  
Geisenheimer Str. 10  
**65197 Wiesbaden**  
Tel.: (0611) 8 47-28 02  
Internet: [www.asklepios.com](http://www.asklepios.com)

## Gesprächsgruppen für Angehörige

**Gesprächskreise für pflegende Angehörige**  
**Ev. Andreasgemeinde Niederhöchstadt**  
Ansprechpartnerin: Dr. Cornelia Köstlin-Göbel  
Langer Weg 2

**65760 Eschborn**  
Tel.: (06173) 60 59 69  
E-Mail: [koestlin.goebel@googlemail.com](mailto:koestlin.goebel@googlemail.com)

- ◆ Treffen:  
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 – 11.30 Uhr  
für pflegende Partner  
jeden 1. Mittwoch im Monat 18.30 – 20.00 Uhr  
für Kinder pflegebedürftiger Eltern  
in der Ev. Andreasgemeinde, Altes Pfarrhaus,  
Langer Weg 2, Eschborn

**Demenz im Gespräch**  
**Gesprächsgruppe für Angehörige**  
**Caritasverband Main-Taunus e. V.**

Ansprechpartnerin: Petra Kunz,  
Beratungsbüro Älterwerden  
Burgeffstr. 30  
**65239 Hochheim**  
Tel.: (06146) 6 04-6 08  
Fax: (06146) 6 04-8 90  
E-Mail:

- [aelterwerden.hochheim@caritas-main-taunus.de](mailto:aelterwerden.hochheim@caritas-main-taunus.de)
- ◆ Treffen:  
jeden 1. Dienstag im Monat 19.00 – 20.30 Uhr  
im Küsterhaus, Kirchstr. 27, Hochheim

**Treffpunkt Demenz –**  
**Selbsthilfegruppe für Angehörige**  
**Caritasverband Main-Taunus e. V.**

Vincenzstr. 29  
**65719 Hofheim**  
Tel.: (06192) 29 34-35  
Fax: (06192) 29 34-36  
E-Mail: [freiraeume@caritas-main-taunus.de](mailto:freiraeume@caritas-main-taunus.de)

- ◆ Treffen:  
jeden 1. Montag im Monat 18.00 – 20.00 Uhr  
im Konferenzraum des Vincenzhauses,  
Vincenzstr. 29, Hofheim

---

# Hilfe für Menschen mit Demenz

---

## Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenziell erkrankter Menschen

im Evangelischen Gemeindehaus  
Platz an der Linde 4

**65439 Sulzbach**

Kontakt: Dr. Cornelia Köstlin-Göbel

Mobil: (06173) 60 59 69

E-Mail: koestlin.goebel@googlemail.com

- ◆ Treffen:  
jeden 1. Dienstag im Monat 10.00 – 11.30 Uhr

## Betreuungsangebote zu Hause

Die Betreuungsangebote sind kostenpflichtig, können jedoch ab Pflegegrad 1 über den „Entlastungsbetrag“ abgerechnet werden.

### AtemPause

#### Ev. Andreaskirche Niederhöhnstadt

Langer Weg 2

**65760 Eschborn**

Tel.: (06173) 99 87-61

E-Mail: senioren@andreasgemeinde.de

Internet: www.andreasgemeinde.de

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 9.00 – 14.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: Bad Soden, Eschborn, Schwalbach, Sulzbach
- ◆ Angebot:
  - stundenweise Betreuung von Demenzkranken, die nicht alleine zuhause bleiben können, um Angehörigen Zeit außer Haus zu ermöglichen

## Caritasverband Main-Taunus e. V.

### Freiräume

Vincenzstr. 29

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 29 34-35

Fax: (06192) 29 34-36

E-Mail: freiraeume@caritas-main-taunus.de

Internet: www.caritas-main-taunus.de

- ◆ Sprechzeiten: Mo. 14.00 – 17.00 Uhr  
Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
- ◆ Versorgungsgebiet: kreisweit, sofern Ehrenamtliche zur Verfügung stehen
- ◆ Angebot:
  - stundenweise Betreuung von Menschen mit Demenz durch geschulte Ehrenamtliche:
    - wertschätzende persönliche Begegnung mit dem demenzkranken Menschen
    - Möglichkeit der Entlastung für sorgende Angehörige

Einige der ambulanten Pflegedienste bieten ebenfalls eine stundenweise Betreuung von Demenzkranken an (Seite 55-74).

## Betreuungsgruppen

Die Betreuungsangebote sind kostenpflichtig, können jedoch ab Pflegegrad 1 über den „Entlastungsbetrag“ abgerechnet werden.

### Freitagstreff

#### Ev. Seniorenbüro in Kooperation mit der Ökumenischen Diakoniestation Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 18-20

**65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 9 31 48-57

E-Mail: senioren@eschbornhaus.de

Internet: www.ev.kircheeschborn.de

- ◆ Angebot:
    - inklusive Betreuungsgruppe für Menschen mit Pflegebedarf
    - soziale und kognitive Aktivierung
    - Entlastung pflegender Angehöriger
- Fr. 10.00 – 13.00 Uhr in der „Pfarrscheuer“, Hauptstr. 18, Eschborn



© Polylooks

---

# Hilfe für Menschen mit Demenz

---

## AtemPause

### Ev. Andreaskirche Niederhöhnstadt

Langer Weg 2

65760 Eschborn

Tel.: (06173) 99 87 61

E-Mail: senioren@andreasgemeinde.de

Internet: www.andreasgemeinde.de

◆ Angebot:

- Betreuung von Menschen mit Demenz zur kognitiven Aktivierung und zur Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Mo. 14.30 – 17.00 Uhr im Gemeindezentrum,  
Langer Weg 2, Eschborn  
(Anmeldung ist erforderlich)

## Gruppenbetreuung „Goldene Jahre“

### AWO Soziale Dienste Main-Taunus gGmbH

Mainstr. 3

65795 Hattersheim

Tel.: (06190) 9 35 68-0

Fax: (06190) 9 35 68-29

E-Mail: info@awo-main-taunus.de

◆ Angebot:

- Gruppenbetreuung von bis zu 10 Personen (auch an Demenz erkrankte) bei Bedarf mit Fahrdienst
- Di., Do. 14.00 – 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

## Aus-Zeit

### EVIM Seniorenzentrum Hochheim

Alte Malzfabrik 3

65239 Hochheim

Tel.: (06146) 82 77-0

Fax: (06146) 82 77-16

E-Mail: seniorenzentrum-hochheim@evim.de

◆ Angebot:

- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Mo., Do. 14.00 – 18.00 Uhr

## Betreute Freizeitgestaltung

Die Angebote sind kostenpflichtig, können jedoch ab Pflegegrad 1 über den „Entlastungsbetrag“ abgerechnet werden.

## Musik trifft Demenz

### Musikschule Taunus

Annette Kohler

Steinbacher Str. 23

65760 Eschborn

Tel.: (06173) 6 61 10

E-Mail: info@musikschule-taunus.de

Internet: www.musikschule-taunus.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 9.00 – 14.00 Uhr

◆ Angebot:

- Musik- und Singgruppe für Menschen mit und ohne Demenz
- Di. 14.30 – 16.00 Uhr in der  
Ev. Andreaskirche Niederhöhnstadt  
Langer Weg 2, Eschborn

## Theater trifft Demenz

### Ev. Andreaskirche Niederhöhnstadt

Langer Weg 2

65760 Eschborn

Tel.: (06173) 99 87-61

E-Mail: senioren@andreasgemeinde.de

Internet: www.andreasgemeinde.de

◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 9.00 – 14.00 Uhr

◆ Angebot:

- Theatergruppe für Menschen mit und ohne Demenz
- Mi. 15.00 – 17.00 Uhr

## moment! motorisches + mentales Training

### Freiräume beim

### Caritasverband für den Bezirk Main-Taunus e. V.

Vincenzstr. 29

65719 Hofheim

Tel.: (06192) 29 34-35

E-Mail: freiraume@caritas-main-taunus.de

Internet: www.caritas-main-taunus.de

◆ Angebot:

- ganzheitliches Bewegungsprogramm für Menschen mit Gedächtnisproblemen zur geistigen und körperlichen Aktivierung
- Mi. 10.30 – 12.00 Uhr bei der „SeniorenNachbarschaftshilfe“ Hofheim, Kellereigebäude (Schönborn-Saal), Burgstr. 28, Hofheim



---

# Hilfe für Menschen mit Demenz

---

## **moment! motorisches + mentales Training Kelkheimer Verein für Bewegungstherapie und Herzsport e. V.**

Elfi Heck

Im Stückes 31

**65779 Kelkheim**

Tel.: (06195) 91 15 37

E-Mail: karlknoell@gesundheit-ev.de

Internet: www.gesundheit-ev.de

◆ **Angebot:**

- ganzheitliches Bewegungsprogramm  
Do. 10.30 – 11.30 Uhr in Stadthalle Kelkheim,  
kleiner Saal

## **moment! motorisches + mentales Training Diakonisches Werk Main-Taunus**

Ostring 15

**65824 Schwalbach**

Tel.: (06196) 6 52 30-61

Fax: (06196) 6 52 28 22

E-Mail: andrea.fuegen@diakonie-main-taunus.de  
daniela.koehler@diakonie-main-taunus.de

◆ **Angebot:**

- ganzheitliches Bewegungsprogramm  
Mi 10.30 – 11.30 Uhr in Ev. Limesgemeinde,  
Ostring 15, Schwalbach

## **Nordic-Walking-Gruppe**

**Ev. Andreaskirche Niederhöhnstadt**

Langer Weg 2

**65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 9 50 22 00 und (06173) 6 65 31

E-Mail: senioren@andreasgemeinde.de

Internet: www.andreasgemeinde.de

◆ **Angebot:**

- Nordic-Walking für Menschen mit und ohne  
Demenz  
Do. 15.00 – 16.00 Uhr

## **Wir tanzen wieder!**

**Tanzschule Tanzpunkt Axel Hurow**

Kölner Str. 10

**65760 Eschborn**

Anmeldung über Ev. Andreaskirche:

Tel.: (06173) 99 87 61

E-Mail: senioren@andreasgemeinde.de

Internet: www.wir-tanzen-wieder.de

◆ **Angebot:**

- Tanzen von Menschen mit und ohne Demenz



© Robert Kneschke – Fotolia

Pflege und Betreuung auf der Basis liebevoller Zuwendung und familiärem Miteinander

## Haus Amun-Re ... einfach nur wohlfühlen

... hier finden Sie

• Orientierung • Beschäftigung • Entspannung • seelisches und leibliches Wohl

### Senioren-Tagespflege mit

Haus Amun-Re  
65760 Eschborn  
Tel.: 0 61 96/77 32 99 • Fax: 0 61 96/77 32 98  
Mobil: 01 70/4 22 49 82  
www.haus-amun-re.de • info@haus-amun-re.de



### Mein sicheres Zuhause

- Stationäre Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Spezielle Demenzkonzepte
- Einzel-/Doppelzimmer mit Bad

Kursana Domizil Kriftel, Am Freizeitpark 2  
65830 Kriftel, Tel: 0 61 92 . 2 96 60 - 0  
E-Mail: kursana-kriftel@dussmann.de

www.kursana.de **KURSANA** DOMIZIL

Service für Senioren



KESSLER

Tel.: 0151 72104995

- *Flüchtlingen besorgen und wechseln*
- *Lampen aufhängen*
- *Keller entrümpeln*
- *Wohnung auflösen*
- *Wohnung renovieren*
- *Regal aufhängen*
- *Wohnzimmer streichen*
- *Schränken montieren*

Stefan Kessler  
Paul-Duden-Str. 112, 65830 Kriftel  
E-Mail: info.service-senioren@email.de



## Caritas Altenwohn+ Pflegegesellschaft mbH



Das Laurentius-Münch-Haus ist eine Altenhilfeeinrichtung in Trägerschaft der Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft mbH Wiesbaden und verfügt über 66 stationäre Pflegeplätze, 16 Kurzzeitpflegeplätze sowie über 12 Tagespflegeplätze.

Unsere Ziele sind die individuelle Pflege und Betreuung der Bewohner und Gäste nach einem ganzheitlichen Ansatz, die Erhaltung und Förderung ihrer Fähigkeiten, die sinnvolle Tagesgestaltung und das Erleben sozialer Kontakte.

**Laurentius-Münch-Haus**  
Im Brückenfeld 6 • 65439 Flörsheim  
Fon: 06145-9563-0 • Fax: 06145-9563-70  
info-az.floersheim@cap-wiesbaden.de  
www.cap-wiesbaden.de



## Malteser

...weil Nähe zählt.

Fragen Sie uns,  
wir sind gerne  
für Sie da!

Unsere Dienstleistungen für Sie:

Hausnotrufdienst ♦ Sicherheit mit K(n)öpfchen  
☎ 06195 911119

Krankenfahrdienst ♦ Sitzend- und Liegendtransporte  
☎ 06195 62222



**Malteser Hilfsdienst gemeinnützige GmbH**  
Kelkheimer Straße 32 – 34 ♦ 65779 Kelkheim  
www.malteser.de



© drubig-photo - Fotolia

---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---

## Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege ist eine auf acht Wochen begrenzte Pflege in einer stationären Einrichtung. Sie kann nach einem Krankenhausaufenthalt der pflegebedürftigen Person oder bei Verhinderung der Pflegeperson erforderlich werden. In besonderen Einzelfällen ist auf Antrag eine Verlängerung möglich. Der noch nicht verbrauchte Leistungsbetrag für Verhinderungspflege kann auch für Leistungen der Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes wird während der Kurzzeitpflege für bis zu acht Wochen weitergezahlt.

Angebote siehe Alten- und Pflegeheime im Main-Taunus-Kreis unter „Angebote und Anzahl der Plätze“, (Seiten 86-93).

## Tagespflege

Tagespflege ist ein ergänzendes Angebot zur ambulanten Pflege für hilfs- oder pflegebedürftige, aber nicht bettlägerige Menschen. Sie ist für Pflegebedürftige, deren Angehörige nicht täglich die Pflege übernehmen können oder bei denen am Tag aktivierende Hilfe erbracht werden soll oder alltagsstrukturierende Maßnahmen erforderlich sind. Sie kann auch für einzelne Tage oder stundenweise in Anspruch genommen werden.

Das Angebot besteht in der Regel von montags bis freitags; einige Einrichtungen bieten sie auch an Wochenenden und Feiertagen an.

Der Transport von der Wohnung und zurück wird bei Bedarf organisiert.

## Tagespflege

### **Pflegestation Schwester Barbara**

Waldstr. 9

#### **65812 Bad Soden**

Tel.: (06196) 8 84 00 22

Fax: (06196) 5 61 86 67

E-Mail: [krankenpflege.barbara@t-online.de](mailto:krankenpflege.barbara@t-online.de)

Internet: [www.pflegestation-schwester-barbara.de](http://www.pflegestation-schwester-barbara.de)

Angebot: 13 Plätze

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

## **Tagespflege Amun-Re Eschborn**

Eckenerstr. 1

#### **65760 Eschborn**

Tel.: (06196) 77 32-99

Mobil: (0170) 4 22 49 82

Fax: (06196) 77 32-98

E-Mail: [info@haus-amun-re.de](mailto:info@haus-amun-re.de)

Internet: [www.haus-amun-re.de](http://www.haus-amun-re.de)

Angebot: 15 Plätze

Öffnungszeiten: Mo. – So. 7.30 – 17.00 Uhr

## **Sozialzentrum**

Hauptstr. 426

#### **65760 Eschborn**

Tel.: (06173) 64 00 36

Fax: (06173) 60 68 79

E-Mail: [info@sozialzentrum-eschborn.de](mailto:info@sozialzentrum-eschborn.de)

Internet: [www.sozialzentrum-spatzennest.de](http://www.sozialzentrum-spatzennest.de)

Angebot: 15 Plätze

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

## **Caritas Altenzentrum Laurentius-Münch-Haus**

Im Brückenfeld 6

#### **65439 Flörsheim**

Tel.: (06145) 95 63-0

Fax: (06145) 95 63-70

E-Mail: [info-az.floersheim@cap-wiesbaden.de](mailto:info-az.floersheim@cap-wiesbaden.de)

Internet: [www.cap-wiesbaden.de](http://www.cap-wiesbaden.de)

Angebot: 12 Plätze

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

## **EVIM Seniorenzentrum Hattersheim**

Schulstr. 38

#### **65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 97 89-19

Fax: (06190) 97 89-30

E-Mail: [seniorenzentrum-hattersheim@evim.de](mailto:seniorenzentrum-hattersheim@evim.de)

Internet: [www.evim.de](http://www.evim.de)

Angebot: 12 Plätze

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr



---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---

## Stiftung Martha-Else-Haus

### Tagespflege „Gute Stube“

Staufenstr. 27

#### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 99 12-19

Fax: (06192) 99 12-26

E-Mail: [info@martha-else-haus.de](mailto:info@martha-else-haus.de)

Internet: [www.martha-else-haus.de](http://www.martha-else-haus.de)

Angebot: 15 Plätze

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8.00 – 17.00 Uhr

## Deutsches Rotes Kreuz

### Ortsvereinigung Kelkheim e. V.

#### Tagespflege-Einrichtung

Mittelweg 9

#### 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 99 89 98-0

Fax: (06195) 99 89 98-89

E-Mail: [tagespflege@drk-kelkheim.de](mailto:tagespflege@drk-kelkheim.de)

Internet: [www.drk-kelkheim.de](http://www.drk-kelkheim.de)

Angebot: 12 Plätze

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

## Tagespflege Amun-Re Kelkheim

Görlitzer Str. 2

#### 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 9 61 94 19

Mobil: (0170) 4 22 49 82

Fax: (06195) 9 76 97 21

E-Mail: [info@haus-amun-re.de](mailto:info@haus-amun-re.de)

Internet: [www.haus-amun-re.de](http://www.haus-amun-re.de)

Angebot: 23 Plätze

Öffnungszeiten: Mo. – So. 7.30 – 17.00 Uhr

## Stationäre geriatrische Behandlung

Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH bieten seit Ende 1997 eine Geriatrische Klinik in Hofheim und seit 2014 eine Geriatrische Klinik in Bad Soden an.

Alter ist keine Erkrankung, aber in hohem Lebensalter gewinnen Krankheiten eine andere Bedeutung. Häufig liegen bei älteren Menschen mehrere, chronische Leiden aus verschiedenen Fachgebieten vor, die jedoch im alltäglichen Leben von den Betroffenen noch kompensiert werden können. Eine weitere Erkrankung kann jedoch schnell zum Verlust der Fähigkeiten führen, sich selbst in seinem gewohnten

Umfeld zu bewegen und zu versorgen. Eine dauerhafte Immobilität, die Zunahme des Pflegebedarfes und der Verlust des bisherigen Wohnumfeldes drohen.

Die Geriatrie (Altersheilkunde) geht auf diese komplexen Gesundheitsprobleme ihrer Patienten ein, indem sie einen ganzheitlichen Therapieansatz verfolgt. Ziel der geriatrischen Behandlung ist es, die akut eingeschränkten Fähigkeiten des alten Menschen und seine bisherige Selbständigkeit wiederherzustellen, um ihm eine Rückkehr in seine gewohnte Umgebung zu ermöglichen. Untersuchungen belegen, dass dies bei drei von vier akutgeriatrisch behandelten Patienten auch gelingt.

Am Anfang der **Behandlung** steht eine umfassende ärztliche Untersuchung. Hierzu stehen alle internistischen Untersuchungsverfahren (EKG, Langzeitmessungen, Ultraschall, Endoskopie, Radiologie, etc.) zur Verfügung. Weiterhin werden zu Beginn der Behandlung die individuellen Defizite des Patienten durch standardisierte Testverfahren (Geriatrisches Assessment) erfasst und anschließend ein Behandlungsplan erstellt. Das geriatrische Team bilden speziell ausgebildete Ärzte und Pflegekräfte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeiter, Musiktherapeuten und Psychologen.

Die **Geriatrische Klinik Hofheim** umfasst zwei Stationen im ersten Obergeschoss des Krankenhauses. Neben den Patientenzimmern stehen großzügige Aufenthaltsräume mit Balkon, ein Übungsbad sowie in die Stationen integrierte Therapieräume für Einzel- und Gruppentherapien zur Verfügung.

In der **Geriatrischen Klinik Bad Soden** werden überwiegend ältere Patienten mit Verletzungen und Frakturen durch einen Sturz nach einem abgestimmten Konzept von Chirurgen und Geriatern gemeinsam behandelt. Die Kliniken des Main-Taunus-Kreises sind als eines der ersten Krankenhäuser im Rhein-Main-Gebiet von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) für die Qualität ihrer Behandlung alter Menschen nach einem Unfall zertifiziert worden und wurden regelmäßig re-zertifiziert.

Die **Anmeldung** für eine geriatrische Behandlung erfolgt bei stationären Patienten durch den behan-

---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---

delnden Krankenhausarzt, die Pflegekräfte der Station oder die Sozialberatung des jeweiligen Krankenhauses. Wenn Sie für Ihren Angehörigen die Notwendigkeit einer geriatrischen Weiterbehandlung sehen, können Sie auch als Angehöriger den behandelnden Arzt bitten, ein geriatrisches Konsil anzumelden.

Ambulante Patienten können durch den Hausarzt mittels Anmeldebogen angemeldet werden. Nach Übermittlung eines Aufnahmetermins können die Patienten mit einer Einweisung zur stationären Krankenhausbehandlung (ohne vorherige Kostenzusage durch die Krankenkasse) stationär aufgenommen werden.

Zur Beantwortung weiterer Fragen steht die Chefarztin der Geriatrischen Klinik, Petra Wagner, gerne zur Verfügung.

## Kliniken der Main-Taunus-Kreis GmbH

### Geriatrische Abteilung

Kronberger Str. 36

**65812 Bad Soden**

Lindenstr. 10

**65719 Hofheim**

Ansprechpartnerin: Chefarztin Petra Wagner

Tel.: (06192) 98-44 10 (Sekretariat)

Fax: (06192) 98-44 07

E-Mail: [rmusic@kliniken-mtk.de](mailto:rmusic@kliniken-mtk.de)

Internet: [www.kliniken-mtk.de](http://www.kliniken-mtk.de)

## Stationäre Pflege

Reichen ambulante Pflege, Tages- oder Kurzzeitpflege nicht mehr aus, kann eine Heimaufnahme unumgänglich sein. Ein solcher Wohn- und Umfeldwechsel muss gut vorbereitet werden. Der ältere Mensch sollte nach Möglichkeit diese Entscheidung selbst treffen.



© Syda Productions - Fotolia

---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---



## Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth

Königsteiner Str. 81                      Tel.: (06196) 59 43-50  
**65812 Bad Soden**                      Fax: (06196) 59 43-51

E-Mail: [aph@st-elisabeth-taunus.de](mailto:aph@st-elisabeth-taunus.de)

Internet: [www.st-elisabeth-taunus.de](http://www.st-elisabeth-taunus.de)

Träger: Kongregation der  
Franziskanerinnen Thuine e. V.

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Das Alten- und Pflegeheim mit Gartenanlage liegt direkt gegenüber dem Kurpark. Bis zur Stadtmitte mit ihren Geschäften und Dienstleistungsangeboten sind es nur wenige Minuten. In unmittelbarer Nähe befindet sich die katholische Kirche. Direkt vor dem Haus befindet sich eine Bushaltestelle.

### Ausstattung

51 Einzel- und 2 Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon- und Fernsehanschluss. Eigene Möbel können mitgebracht werden. Jeder Wohnbereich ist mit einem Wohlfühlbad / Therapiebad ausgestattet. Gemeinschaftsräume stehen zur Verfügung.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 55 Plätze
- ❖ Pflege von gerontopsychiatrischen Patienten
- ❖ Pflege von Menschen mit Demenz

### Sonstige Angebote

- ❖ Seniorengymnastik, Gedächtnistraining
- ❖ Beschäftigungstherapie, Basale Stimulation
- ❖ Desorientiertengruppe
- ❖ Gottesdienste und Seelsorge
- ❖ Friseur und Fußpflege



## Taunus Residenzen

Am Eichwald 22                      Tel.: (06196) 6 01-0  
**65812 Bad Soden**                      Fax: (06196) 6 01-2 00

E-Mail: [info@taunus-residenzen.de](mailto:info@taunus-residenzen.de)

Internet: [www.taunus-residenzen.de](http://www.taunus-residenzen.de)

Träger: Taunus Residenzen  
„Am Eichwald“ GmbH (TR)

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Die Einrichtung befindet sich im Kurort Bad Soden in direkter Nähe des Kurparks, am Rande des Eichwaldes. Das Stadtzentrum ist zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen.

### Ausstattung

Einzel- und Doppelzimmer, vereinzelt mit Balkon und meist mit direktem Zugang zu Gemeinschaftsterrassen. Café, Kiosk und Therapiebad befinden sich im Haus.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 219 Plätze
- ❖ eigenständiger Fachpflegebereich „Demenz“
- ❖ Fachpflegebereich „Phase F“ für Menschen mit schweren Schädel-Hirnverletzungen: 54 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege

### Sonstige Angebote

- ❖ Therapie- und Gruppenangebote
- ❖ Seniorengymnastik
- ❖ Gedächtnistraining
- ❖ Gruppenangebote für demenziell Erkrankte
- ❖ Praxis für Allgemeinmedizin
- ❖ Praxis für Physiotherapie
- ❖ Friseur und medizinische Fußpflege
- ❖ kulturelle Veranstaltungen



---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---



## Seniorenresidenz Main-Taunus-Kreis gGmbH

Langenhainer Str. 9                      Tel.: (06198) 59 10-0  
**65817 Eppstein**                              Fax: (06198) 59 10-27

E-Mail: [seniorenresidenz@kliniken-mtk.de](mailto:seniorenresidenz@kliniken-mtk.de)

Internet: [www.seniorenresidenz-mtk.de](http://www.seniorenresidenz-mtk.de)

Träger: Kliniken Frankfurt-Main-Taunus



## Pflege-Hausgemeinschaften „An der Hofreite“

Gartenstraße 9                              Tel.: (06173) 31 96 20  
**65760 Eschborn**                              Fax: (06173) 60 68 79

E-Mail: [hofreite-eschborn@gmx.de](mailto:hofreite-eschborn@gmx.de)

Internet: [www.sozialzentrum-spatzennest.de](http://www.sozialzentrum-spatzennest.de)

Träger: Sozialzentrum GmbH in Eschborn

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Die Einrichtung mit Gartengelände liegt unmittelbar am Wald an den Taunushängen am Ortsausgang von Eppstein in Richtung Hofheim-Lorsbach.

### Ausstattung

31 Einzel- und 24 Doppelzimmer in drei Wohnbereichen. Alle Zimmer sind mit Dusche / WC, Telefon- und Fernsehanschluss ausgestattet. Eigene Kleinmöbel können mitgebracht werden.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 79 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege

### Sonstige Angebote

- ❖ Fußpflege, Friseur
- ❖ Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie auf Rezept
- ❖ Bewegungsübungen
- ❖ Gedächtnistraining
- ❖ Gruppenangebote
- ❖ Einzelangebote individuell auf die Bedürfnisse der Bewohner angepasst
- ❖ Gottesdienste und Seelsorge

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Das Pflegeheim im ländlichen Stil befindet sich in zentraler Lage in Niederhöchstadt. Es ist umgeben von Hausgärten und Wiesen. Einkaufsmöglichkeiten sind in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen. Es besteht eine direkte Anbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Innenstadt von Eschborn.

### Ausstattung

37 Einzelzimmer mit Dusche und WC, Telefon- und Fernsehanschluss. Eigene Möbel können mitgebracht werden.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 37 Plätze

---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---



## **Caritas Altenzentrum Laurentius-Münch-Haus**

Im Brückenfeld 6                      Tel.: (06145) 95 63-0  
**65439 Flörsheim**                      Fax: (06145) 95 63-70

E-Mail: [info-az.floersheim@cap-wiesbaden.de](mailto:info-az.floersheim@cap-wiesbaden.de)

Internet: [www.cap-wiesbaden.de](http://www.cap-wiesbaden.de)

Träger: Caritas Altenwohn- und Pflegegesellschaft  
in Wiesbaden

### **Örtliche Beschreibung der Einrichtung**

Das Heim mit großem Garten liegt im Neubaugebiet, zehn Gehminuten vom Ortskern entfernt. Gute Verkehrsanbindung in die Region. S-Bahnhof und Busbahnhof befinden sich in der Nähe.

### **Ausstattung**

58 Einzel- und 4 Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon- und Fernsehanschluss. Eigene Möbel können mitgebracht werden.

### **Angebote und Anzahl der Plätze**

- ❖ Vollstationäre Pflege: 66 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege: 16 Plätze
- ❖ Tagespflege: 12 Plätze

### **Sonstige Angebote**

- ❖ individuelle Pflege entsprechend der Fähigkeiten und Bedürfnisse
- ❖ Alltagsbegleiter zur Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner
- ❖ Gruppenangebote (Gedächtnistraining, Spielangebote, Kochen, Sitztanz, Wahrnehmungsgruppe) und Erhaltungsgymnastik
- ❖ Pflege und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
- ❖ Öffentliches „Café Miteinander“



## **DOREA Familie Flörsheim**

### **Eduard Schwerzel**

Dalbergstr. 1                              Tel.: (06145) 54 66-0  
**65439 Flörsheim**                      Fax: (06145) 54 66-4 99

E-Mail: [info@doreafamilie-floersheim.de](mailto:info@doreafamilie-floersheim.de)

Internet: [www.doreafamilie-floersheim.de/floersheim](http://www.doreafamilie-floersheim.de/floersheim)

Träger: DOREA Familie, Berlin

### **Örtliche Beschreibung der Einrichtung**

Die Alten- und Pflegeeinrichtung liegt zentrumsnah. In unmittelbarer Nähe befinden sich Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte und Apotheken. Eine Haltestelle der öffentlichen Verkehrsmittel befindet sich in der Nähe.

### **Ausstattung**

73 Einzel- und 7 Doppelzimmer mit seniorengerechtem Bad. Eigene Möbel können mitgebracht werden. Speisessaal, Cafeteria mit Terrasse, hotelähnliches Ambiente, Parkanlage und einen schönen Innenhof ideal für Spaziergänge.

### **Angebote und Anzahl der Plätze**

- ❖ Vollstationäre Pflege: 87 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege

### **Sonstige Angebote**

- ❖ Friseur und medizinische Fußpflege
- ❖ kulturelle Veranstaltungen
- ❖ Einzel- und Gruppenangebote
- ❖ Logopädie
- ❖ Krankengymnastik / Physiotherapie

---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---



## EVIM Seniorenzentrum Hattersheim

Schulstr. 38 Tel.: (06190) 97 89-0  
**65795 Hattersheim** Fax: (06190) 97 89-30  
E-Mail: [seniorenzentrum-hattersheim@evim.de](mailto:seniorenzentrum-hattersheim@evim.de)  
Internet: [www.evim.de](http://www.evim.de)  
Träger: EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Das Seniorenzentrum liegt am Rande eines Wohngebietes nicht weit vom Ortskern entfernt. Seine parkähnliche Anlage lädt zur Begegnung von Jung und Alt ein.

### Ausstattung

83 Einzel- und 6 Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon- und Fernsehanschluss. Eigene Möbel können mitgebracht werden. Ein Café befindet sich im Haus.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 85 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege: 10 Plätze
- ❖ Tagespflege: 12 Plätze

### Sonstige Angebote

- ❖ kulturelle Veranstaltungen
- ❖ Gruppenangebote
- ❖ Seniorengymnastik
- ❖ Gedächtnistraining
- ❖ Gerontopsychiatrische Betreuung
- ❖ Tierhaltung nach Absprache möglich



## DOREA Familie Hattersheim

Im Mühlenviertel 1 Tel.: (06190) 92 62-0  
**65795 Hattersheim** Fax: (06190) 92 62-4 99  
E-Mail: [info@doreafamilie-hattersheim.de](mailto:info@doreafamilie-hattersheim.de)  
Internet: [www.doreafamilie-hattersheim.de](http://www.doreafamilie-hattersheim.de)  
Träger: DOREA Familie, Berlin

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Die Einrichtung befindet sich im Mühlenquartier, Richtung Okriftel. Im Nahbereich der Einrichtung befinden sich vielfältige Einkaufsmöglichkeiten. Eine Bushaltestelle befindet sich vor der Einrichtung.

### Ausstattung

108 Einzel- und 5 Doppelzimmer mit seniorenge-  
rechtem Bad und ebenerdiger Dusche. Eigene Mö-  
bel können mitgebracht werden. Restaurant im  
Erdgeschoss.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 118 Plätze
- ❖ Wohnbereich für Demenzkranke
- ❖ Kurzzeitpflege

### Sonstige Angebote

- ❖ eigene Küche im Haus
- ❖ Mahlzeiten wahlweise im Restaurant oder in den Wohnbereichen möglich
- ❖ Betreuungsteam mit täglichen Angeboten
- ❖ jahreszeitabhängige Veranstaltungen



---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---



## EVIM Seniorenzentrum Hochheim

Alte Malzfabrik 3  
**65239 Hochheim**  
E-Mail: [seniorenzentrum-hochheim@evim.de](mailto:seniorenzentrum-hochheim@evim.de)  
Internet: [www.evim.de](http://www.evim.de)  
Träger: EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Das Seniorenzentrum liegt im Ortskern am Rande der Altstadt und in unmittelbarer Nähe der Weinberge. Durch die zentrale Lage sind Geschäfte, Banken, Cafés, Arztpraxen und städtische Einrichtungen in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

### Ausstattung

43 Einzel- und 10 Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon- und Fernsehanschluss. Eigene Möbel können mitgebracht werden.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 63 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege: 6 Plätze (eingestreut)

### Sonstige Angebote

- ❖ kulturelle Veranstaltungen
- ❖ Therapie- und Gruppenangebote
- ❖ Kunsttherapie „Farbzeit“
- ❖ „Malzcafé“ Öffnungszeiten: Fr. 14.30 – 17.30 Uhr  
So. 14.30 – 17.30 Uhr
- ❖ Internetcafé (barrierefrei)



## Residenz Hofheim

Schwarzbachweg 4  
**65719 Hofheim**  
E-Mail: [info@doreafamilie-hofheim.de](mailto:info@doreafamilie-hofheim.de)  
Internet: [www.doreafamilie-hofheim.de](http://www.doreafamilie-hofheim.de)  
Träger: DOREA Familie, Berlin

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Die Seniorenresidenz Hofheim liegt in ruhiger Lage, direkt am Schwarzbach, in der Nähe der Innenstadt. Einkaufsmöglichkeiten, Arztpraxen, Apotheke und Banken, alle Bus- und S-Bahn Stationen sind zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen.

### Ausstattung

93 Einzel- und 6 Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon- und TV-Anschluss. Eigene Möbel können mitgebracht werden. Pflegebäder, gemütliche Wohnküche und Aufenthaltsraum im Wohnbereich, Restaurant und Clubraum im Erdgeschoss

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 105 Plätze
- ❖ Wohnbereich für Menschen mit Demenz
- ❖ Kurzzeitpflege

### Sonstige Angebote

- ❖ Räumlichkeiten zur privaten Nutzung bei Feiern
- ❖ umfangreiches Freizeitangebot mit Spielen, Musik, Kultur, Vorträgen, Motto-Tagen, Events
- ❖ Bewegungstherapie und Gedächtnistraining
- ❖ Friseur und Fußpflege im Haus
- ❖ Beratung, Unterstützung bei Korrespondenzen
- ❖ fahrender Tante Emma Laden (wöchentlich)
- ❖ Supermarktlieferservice (auf Bestellung)

# Pflegeangebote in Einrichtungen



## Stiftung Martha-Else-Haus

Staufenstr. 27 Tel.: (06192) 99 12-0  
**65719 Hofheim** Fax: (06192) 99 12-26  
E-Mail: [info@martha-else-haus.de](mailto:info@martha-else-haus.de)  
Internet: [www.martha-else-haus.de](http://www.martha-else-haus.de)  
Träger: Mitgliedseinrichtung der Diakonie Hessen

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Der voraussichtlich im Frühjahr 2021 fertiggestellte Neubau der Einrichtung liegt in ruhiger Wohnlage nahe am Wald. Unweit des Hauses befindet sich eine Parkanlage mit bequemen Wegen und Ruhebänken. S-Bahn und Busbahnhof sind nur wenige Gehminuten entfernt. Der Stadtbus hält in der Nähe des Hauses.

### Ausstattung

45 Einzel- und 3 Doppelzimmer verteilen sich auf drei Wohngruppen. Alle Zimmer sind mit Telefon- und Fernsehanschluss ausgestattet und verfügen über ein seniorengerechtes Badezimmer mit Dusche / WC. Eigene Möbel können mitgebracht werden. In jeder Wohngruppe sind eine Wohnküche und ein gemütlicher Gemeinschaftsraum integriert.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 51 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege
- ❖ Tagespflege: 15 Plätze
- ❖ Nachtpflege: 2 Plätze

### Sonstige Angebote

- ❖ Therapie- und Gruppenangebote
- ❖ Seniorengymnastik und Gedächtnistraining
- ❖ hauseigene Küche und offener Mittagstisch
- ❖ Friseur und Fußpflege kommen ins Haus



## AWO Sozialzentrum Kelkheim „Haus Mainblick“

Mainblick 49 Tel.: (06195) 99 46-0  
**65779 Kelkheim** Fax: (06195) 99 46-24  
E-Mail: [kelkheim-sd@awo-hs.org](mailto:kelkheim-sd@awo-hs.org)  
Internet: [www.awo-hs.org](http://www.awo-hs.org)  
Träger: Arbeiterwohlfahrt, Bezirksverband  
Hessen-Süd e. V., Frankfurt

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Am Rande von Kelkheim auf dem „Klosterberg“ liegt das „Haus Mainblick“ mit großer Gartenanlage, in ruhiger Lage, umgeben von Streuobstwiesen.

### Ausstattung

27 Einzel- und 28 Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon- und Fernseekabelanschluss in drei Wohnbereichen.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 83 Plätze
- ❖ Wohngruppe für schwer demenziell erkrankte Menschen
- ❖ Versorgung von neurologisch schwerst betroffenen Menschen
- ❖ Kurzzeitpflege

### Sonstige Angebote

- ❖ kulturelle Veranstaltungen
- ❖ Krankengymnastik, Ergotherapie und
- ❖ Logopädie bei ärztlicher Verordnung
- ❖ gerontopsychiatrische medizinische Betreuung
- ❖ Friseur, Kosmetik und Fußpflege

---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---



## K&S Seniorenresidenz Kelkheim

Frankfurter Str. 39                      Tel.: (06195) 6 77 29-0  
**65779 Kelkheim**                      Fax: (06195) 6 77 29-1 00

E-Mail: [kelkheim@ks-residenz.de](mailto:kelkheim@ks-residenz.de)  
Internet: [www.kelkheim.ks-gruppe.de](http://www.kelkheim.ks-gruppe.de)

Träger: K&S – Dr. Krantz Unternehmensgruppe

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Die Seniorenresidenz liegt zentral am Marktplatz. Einkaufsmöglichkeiten und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs befinden sich unmittelbar neben der Residenz.

### Ausstattung

104 Einzel- und 22 Doppelzimmer mit Dusche und WC, Rundfunk-, Telefon- und Fernsehanschluss. Eigene Möbel können mitgebracht werden. Bibliothek, Lese- und Fernsehräume.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 147 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege

### Sonstige Angebote

- ❖ kulturelle Veranstaltungen
- ❖ Gottesdienste und Seelsorge
- ❖ Therapie- und Gruppenangebote
- ❖ Seniorengymnastik
- ❖ Erinnerungs- und Gedächtnistraining
- ❖ Soleraum
- ❖ Cafeteria



## Kursana Domizil Kriftel – Haus St. Sebastian

Am Freizeitpark 2                      Tel.: (06192) 2 96 60-0  
**65830 Kriftel**                      Fax: (06192) 2 96 60-19 90

E-Mail: [kursana-kriftel@dussmann.de](mailto:kursana-kriftel@dussmann.de)  
Internet: [www.kursana.de](http://www.kursana.de)

Träger: Kursana Care GmbH, Berlin

### Örtliche Beschreibung der Einrichtung

Das Domizil ist Herzstück des Pflegezentrums von Kriftel und grenzt an den Freizeitpark. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Ärztehaus, ein Café und mehrere Discounter für Einkäufe des täglichen Bedarfs. Eine Bushaltestelle befindet sich wenige Schritte vom Haus entfernt.

### Ausstattung

94 Einzel- und 5 Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon- und Fernsehanschluss. Komfort-Wohnbereich im Obergeschoss. Eigene Möbel können mitgebracht werden.

### Angebote und Anzahl der Plätze

- ❖ Vollstationäre Pflege: 104 Plätze
- ❖ spezieller Wohnbereich für Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz: 21 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege

### Sonstige Angebote

- ❖ kulturelle Angebote, Gottesdienst
- ❖ Therapie- und Gruppenangebote
- ❖ Gymnastik
- ❖ Tierhaltung nach Absprache möglich
- ❖ Friseur, Fußpflege
- ❖ mobiler Service durch Zahnarzt, Optiker und Hörgeräteakustiker
- ❖ Physiotherapie, Logopädie



---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---



## **AWO Seniorenresidenz „Haus am Park“**

An den Hofgärten 3                      Tel.: (069) 30 03 90-0  
**65835 Liederbach**                      Fax: (069) 30 03 90-3 02

E-Mail: [liederbach-post@awo-hs.org](mailto:liederbach-post@awo-hs.org)

Internet: [www.awo-liederbach.de](http://www.awo-liederbach.de)

Träger: AWO Seniorendienste Südhessen gGmbH,  
Frankfurt am Main

### **Örtliche Beschreibung der Einrichtung**

Die Einrichtung liegt in unmittelbarer Nähe eines alten Parks in der Ortsmitte. Eine Bushaltestelle befindet sich am Ende der Straße.

### **Ausstattung**

36 Einzel- und 36 Doppelzimmer mit Dusche und WC, Telefon- und Fernseekabelanschluss. Eigene Möbel und Elektrogeräte können mitgebracht werden. Friseur und Physiotherapiepraxis befinden sich im Haus.

### **Angebote und Anzahl der Plätze**

- ❖ Vollstationäre Pflege: 109 Plätze
- ❖ Fachpflegebereich „Phase F“ für Menschen mit schweren Schädel-Hirn-Verletzungen: 15 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege

### **Sonstige Angebote**

- ❖ Versorgung von Menschen mit schweren und schwersten neurologischen Defiziten (über 65 Jahren)
- ❖ Versorgung von Menschen mit gerontopsychiatrischer Diagnose
- ❖ Palliativ-Versorgung
- ❖ wöchentliche Gruppenangebote
- ❖ jahreszeitliche Veranstaltungen / Feste
- ❖ evangelischer und katholischer Gottesdienst



## **EVIM Seniorenzentrum Schwalbach – Sulzbach**

Europaring 19                              Tel.: (06196) 7 66 67-0  
**65824 Schwalbach**                      Fax: (06196) 7 66 67-15

E-Mail:

[seniorenzentrum-schwalbach-sulzbach@evim.de](mailto:seniorenzentrum-schwalbach-sulzbach@evim.de)

Internet: [www.evim.de](http://www.evim.de)

Träger: EVIM Gemeinnützige Altenhilfe GmbH

### **Örtliche Beschreibung der Einrichtung**

Das Seniorenzentrum liegt am Rande des Ortsteils Schwalbach-West, integriert in einem Neubaugebiet. Einkaufsmöglichkeiten sind in wenigen Gehminuten erreichbar. Schwalbach und Sulzbach haben S-Bahn-Anschluss. Das Seniorenzentrum ist mit dem Bus gut erreichbar.

### **Ausstattung**

80 Einzelzimmer mit Dusche und WC auf jeweils 22 Quadratmeter; Telefon- und Fernsehanschluss. Eigene Möbel können mitgebracht werden.

### **Angebote und Anzahl der Plätze**

- ❖ Vollstationäre Pflege: 80 Plätze
- ❖ Kurzzeitpflege

### **Sonstige Angebote**

- ❖ Alltagsbegleiter zur Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner
- ❖ Gottesdienst
- ❖ Gruppenangebote, jahreszeitliche Feste, Ausflüge
- ❖ Balancetraining und Muskelaufbau zur Vermeidung von Stürzen „Fit und Stabil im Alter“
- ❖ Cafeteria
- ❖ Friseur

---

# Pflegeangebote in Einrichtungen

---

Weitere Pflegeheime in Deutschland finden Sie im Internet unter

[www.pflege-navigator.de](http://www.pflege-navigator.de)  
– Pflegeheime

Aktuelle Meldungen von freien Heimplätzen im Main-Taunus-Kreis finden Sie im Internet unter [www.mtk.org](http://www.mtk.org), Suchbegriff „Pflegeplatzbörse“.

## Betreuungs- und Pflegeaufsicht

Die Betreuungs- und Pflegeaufsicht überprüft den Betrieb von Alten- und Pflegeheimen. Sie kontrolliert die Einhaltung gesetzlich vorgeschriebener An-

forderungen an die Ausstattung von Heimen, die Räumlichkeiten, die Qualifikation des Personals und die Versorgung und Pflege der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner. Darüber hinaus ist sie für Beschwerden bezüglich Ambulanter Pflegedienste zuständig. Jeder kann sich mit Fragen oder Beschwerden direkt an sie wenden.

## Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Betreuungs- und Pflegeaufsicht

Mainzer Str. 35 / Eingang Lessingstraße  
**65189 Wiesbaden**

Tel.: (0611) 71 57-0

Fax: (0611) 3 27 64 49 03

E-Mail: [hgbp@havs-wie.hessen.de](mailto:hgbp@havs-wie.hessen.de)

Internet: [www.rp-giessen.de/Soziales](http://www.rp-giessen.de/Soziales)



© Getty Images

---

# Finanzierungsfragen

---

## Rentenversicherung

Die Rentenversicherung ist ein umfangreiches und schwieriges Rechtsgebiet. Jeder Mensch hat das Recht, sich in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung beraten zu lassen.

Auskünfte zu Rentenfragen und die Anschrift der zuständigen Auskunft- und Beratungsstelle erhalten Sie über die kostenlose Service-Telefonnummer der

### Deutschen Rentenversicherung

Tel.: (0800) 1 00 04 80 80

Sprechzeiten: Mo. – Do. 7.30 – 19.30 Uhr  
Fr. 7.30 – 15.30 Uhr

oder im Internet unter  
[www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de)

Auf dieser Internetseite können

- Beratungstermine vereinbart werden
- Renteninformationen angefordert werden
- Vordrucke heruntergeladen werden
- Anträge gestellt werden

Bundesweit sind ehrenamtliche Versichertenberaterinnen und -berater beziehungsweise Versichertenälteste tätig. Sie geben Auskunft, beraten und helfen beim Ausfüllen von Rentenanträgen. Die Sprechzeiten werden in der lokalen Presse bekannt gegeben oder sind bei den Städten und Gemeinden zu erfragen.

Einwohner und Beschäftigte, die im Main-Taunus-Kreis arbeiten, können alle Rentenanträge in den Städten und Gemeinden oder beim Versicherungsamt im Landratsamt in Hofheim stellen. Hier erhalten Sie auch Auskünfte in Rentenfragen.

Ansprechpartner: siehe „Antragsaufnahme in den Städten und Gemeinden“ (Seite 97-98).

## Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Aufgabe der Sozialhilfe ist es, die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Dazu stellt sie die erforderlichen Unterstützungsleistungen bereit. Ziel ist, dass der berechnigte Personenkreis möglichst unbeeinträchtigt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen kann.

Der Sozialleistungsträger kommt grundsätzlich nicht für Schulden oder eingegangene Verpflichtungen auf.

### Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Personen, die nicht in der Lage sind ihren notwendigen Lebensunterhalt aus Einkommen und Vermögen zu bestreiten, können Leistungen der Grundsicherung in Anspruch nehmen. Voraussetzung ist die Erreichung der Altersgrenze (derzeit 65 Jahre) oder dauerhaft voll erwerbsgemindert zu sein. Sie müssen außerdem in Deutschland wohnen.

Die Leistungen der Grundsicherung werden auf den individuellen Bedarf abgestimmt und umfassen zum Beispiel

- notwendiger Lebensunterhalt (Ernährung, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Haushaltsenergie)
- Aufwendungen für die Unterkunft
- Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge
- Mehrbedarf für bestimmte Personengruppen (zum Beispiel für Schwerbehinderte mit dem Merkzeichen „G“)
- Hilfe zur Pflege

Die Leistungen werden als Dienst-, Geld- oder Sachleistung erbracht. Sie werden in der Regel für zwölf Monate bewilligt.

Kein Anspruch auf Leistungen besteht für

- Personen, wenn das jährliche Einkommen von Unterhaltspflichtigen (Eltern / Kinder) den Betrag von 100.000,00 Euro brutto übersteigt und
- Personen, die ihr Vermögen innerhalb der letzten zehn Jahre verschenkt haben und dadurch bedürftig wurden





*Wer die  
Region liebt,  
fördert sie.*

Wir fördern Jahr für Jahr zahlreiche Vereine, Projekte und Institutionen aus Kultur, Kunst, Sport und Umwelt im und am Taunus. So tragen wir einen guten Teil zum Wohlstand dieser Region bei. Viele Einrichtungen und Veranstaltungen begleiten wir seit Jahren und haben mit unserer nachhaltigen und partnerschaftlichen Unterstützung geholfen, sie groß und erfolgreich zu machen. Das Wohl der Menschen in dieser Region liegt uns eben am Herzen.



**Taunus Sparkasse**

---

# Finanzierungsfragen

---

## Eingliederungshilfe für Behinderte

Personen, die dauernd körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt oder von Behinderung bedroht sind, können Leistungen der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen erhalten.

## Antragsaufnahme in den Städten und Gemeinden

### Abteilung für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

Parkstr. 1

#### 65812 Bad Soden

Tel.: (06196) 2 08-2 31 und 2 08-2 33

Fax: (06196) 2 08-1 51

E-Mail: [info@stadt-bad-soden.de](mailto:info@stadt-bad-soden.de)

Internet: [www.bad-soden.de](http://www.bad-soden.de)

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

### Fachbereich Soziales

Rossertstr. 21

#### 65817 Eppstein

Tel.: (06198) 3 05-1 17

Fax: (06198) 3 05-1 06

E-Mail: [info@eppstein.de](mailto:info@eppstein.de)

Internet: [www.eppstein.de](http://www.eppstein.de)

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

### Fachbereich Soziales

Rathausplatz 36

#### 65760 Eschborn

Tel.: (06196) 4 90-3 31

Fax: (06196) 4 90-4 22

E-Mail: [soziale.sicherung@eschborn.de](mailto:soziale.sicherung@eschborn.de)

Internet: [www.eschborn.de](http://www.eschborn.de)

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

### Fachbereich Senioren und Soziales

Rathausplatz 2

#### 65439 Flörsheim

Tel.: (06145) 9 55-1 40

Fax: (06145) 9 55-4 41 40

E-Mail: [sozialwesen@floersheim-main.de](mailto:sozialwesen@floersheim-main.de)

Internet: [www.floersheim-main.de](http://www.floersheim-main.de)

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

## Referat für Kinder, Jugend, Senioren und Soziales

Schulstr. 29

#### 65795 Hattersheim

Tel.: (06190) 9 70-2 43 und 9 70-2 52 (Empfang)

Fax: (06190) 9 70-2 49

E-Mail: [b.blaut@hattersheim.de](mailto:b.blaut@hattersheim.de)

Internet: [www.hattersheim.de](http://www.hattersheim.de)

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

## Amt für Jugend, Soziale Beratung und Senioren

Burgeffstr. 30

#### 65239 Hochheim

Tel.: (06146) 9 00-1 52 und 9 00-1 51

Fax: (06146) 9 00-1 99

E-Mail: [saskia.juergen@hochheim.de](mailto:saskia.juergen@hochheim.de)

[ulrike.krommenacker@hochheim.de](mailto:ulrike.krommenacker@hochheim.de)

Internet: [www.hochheim.de](http://www.hochheim.de)

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

## Team Soziale Angelegenheiten

Rentenangelegenheiten

Chinonplatz 2

#### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 2 02-3 14

Fax: (06192) 2 02-53 14

E-Mail: [rentenangelegenheiten@hofheim.de](mailto:rentenangelegenheiten@hofheim.de)

Internet: [www.hofheim.de](http://www.hofheim.de)

(Rentenanträge)

## Sozialamt

Gagernring 6

#### 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 8 03-8 05

Fax: (06195) 8 03-8 88

E-Mail: [soziales@kelkheim.de](mailto:soziales@kelkheim.de)

(Sozialhilfeanträge)

## Rentenversicherung

Gagernring 6

#### 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 8 03-2 14 und 8 03-2 15

Fax: (06195) 8 03-8 88

E-Mail: [soziales@kelkheim.de](mailto:soziales@kelkheim.de)

(Rentenanträge)

# Finanzierungsfragen

## Sozialamt

Frankfurter Str. 33-37

### 65830 Kriftel

Tel.: (06192) 40 04-49

Fax: (06192) 40 04-80

E-Mail: kerstin.koehler@kriftel.de

Internet: www.kriftel.de

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

## Einwohnermeldeamt, Renten- und Sozialamtsstelle

Villebon-Platz 9-11

### 65835 Liederbach

Tel.: (069) 3 00 98-21

(069) 3 00 98-22

Fax: (069) 3 00 98-68

E-Mail: peter.kloes@liederbach-taunus.de  
claudia.kappes@liederbach-taunus.de

Internet: www.liederbach.eu

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

## Sozialamt

Marktplatz 1-2

### 65824 Schwalbach

Tel.: (06196) 8 04-1 48

Fax: (06196) 8 04-3 00

E-Mail: robert.kiauka@schwalbach.de

Internet: www.schwalbach.de

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

## Bürger-Info-Service

Rathaus

Hauptstr. 11

### 65843 Sulzbach

Tel.: (06196) 70 21-0

E-Mail: info@sulzbach-taunus.de

Internet: www.sulzbach-taunus.de

(Sozialhilfeanträge und Rentenanträge)

## Bitte beachten:

In den Rentenannahmestellen ist keine Rentenberatung möglich.

Rentenanträge werden nur nach vorheriger Terminabsprache aufgenommen.

## Wohngeld

Die Wohnkosten sind oft der größte Ausgabenposten im Haushaltsbudget. Zu diesen Kosten kann ein staatlicher Zuschuss gewährt werden.

Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers und als Lastenzuschuss für den Eigentümer einer selbstgenutzten Immobilie.

Unerheblich für die Leistung des Zuschusses ist, ob der Wohnraum in einem Altbau oder Neubau liegt und ob er öffentlich gefördert, steuerbegünstigt oder frei finanziert worden ist.

Auf Wohngeld besteht ein Rechtsanspruch. Ob Sie Wohngeld in Anspruch nehmen können und, wenn ja, in welcher Höhe, das hängt ab von drei Faktoren:

- der Zahl der zu Ihrem Haushalt gehörenden Familienmitglieder
- der Höhe des Gesamteinkommens
- der Höhe der zuschussfähigen Miete oder Belastung

Im Main-Taunus-Kreis ist die Wohngeldbehörde beim Amt für Soziales im Landratsamt zuständig. Dort erhalten Sie die Anträge und Hilfe bei der Antragsaufnahme.

## Main-Taunus-Kreis

### Amt für Soziales

### Wohngeldbehörde

Am Kreishaus 1-5

### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 2 01-0



© Frog 974 – Fotolia



---

# Finanzierungsfragen

---

## Kriegsopferfürsorge

Anspruch auf Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) haben

- Menschen, die in Ausübung des militärischen Dienstes (Kriegsdienst, Kriegsgefangenschaft, unmittelbare Kriegseinwirkung auch bei der Zivilbevölkerung) zu Schaden gekommen sind
- Dienstleistende des Bundesgrenzschutzes oder Zivildienstleistende, die in Ausübung ihres Dienstes einen bleibenden Schaden erlitten haben
- Opfer von Gewalttaten
- Personen, die durch eine Impfung einen gesundheitlichen Schaden erlitten haben
- Opfer politischer Strafverfolgungsmaßnahmen der ehemaligen DDR

Ansprechpartner für Kriegsopfer und Angehörige aus dem Main-Taunus-Kreis:

### Landeswohlfahrtsverband Hessen Fachbereich Soziale Entschädigung Hauptfürsorgestelle

Frankfurter Str. 44

65189 Wiesbaden

Tel.: (0611) 1 56-2 03

Fax: (0611) 1 56-57 2 03

E-Mail: [thomas.hofmann@lwv-hessen.de](mailto:thomas.hofmann@lwv-hessen.de)

Internet: [www.lwv-hessen.de](http://www.lwv-hessen.de)

## Leistungen für Schwerbehinderte

Personen, die dauernd körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, können beim Versorgungsamt einen Antrag auf Feststellung des Grades der Behinderung (GdB) stellen. Sie erhalten dann einen Feststellungsbescheid / Schwerbehindertenausweis, in dem der Grad der Behinderung eingetragen ist und gegebenenfalls bestimmte Merkzeichen.

Diese sind Voraussetzung für unentgeltliche beziehungsweise verbilligte Beförderung im öffentlichen Personennahverkehr und steuerrechtliche Vergünstigungen.

Weitere Vergünstigungen sind zum Beispiel Ermäßigung bei Eintrittsgeldern in öffentlichen Einrichtungen und Museen.

Die Merkzeichen sind:

„B“ = Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson

„Bl“ = Blind

„G“ = erhebliche Gehbehinderung

„aG“ = außergewöhnliche Gehbehinderung

„Gl“ = Gehörlos

„H“ = Hilflosigkeit

„RF“ = Voraussetzung für die Gebührenermäßigung beziehungsweise Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht (Seite 101-102)

### Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Wiesbaden Mainzer Str. 35 / Eingang Lessingstraße 65185 Wiesbaden

Tel.: (0611) 71 57-0

Fax: (0611) 3 27 64 48 88

E-Mail: [poststelle@havs-wie.hessen.de](mailto:poststelle@havs-wie.hessen.de)

Internet: [www.rp-giessen.hessen.de/Soziales](http://www.rp-giessen.hessen.de/Soziales)

◆ Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 15.30 Uhr  
Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

## Blindengeld

Blindengeld kann nach dem Hessischen Landesblindengeldgesetz beantragt werden, wenn

- das Sehvermögen insgesamt mit beiden Augen nicht mehr als 2 Prozent beziehungsweise
- bei hochgradig sehbehinderten Menschen nicht mehr als 5 Prozent beträgt

Eine augenfachärztliche Bescheinigung als Nachweis der medizinischen Voraussetzungen erstellt der Augenarzt.

Antragsunterlagen finden Sie unter:

<https://lwv-hessen.de/leben-wohnen-mit-blindheit/blindengeld/>

Die Antragstellung erfolgt beim

### Landeswohlfahrtsverband Hessen Regionalmanagement für blinde Menschen und schwer sehgeschädigte Menschen

Kölnische Str. 30

34117 Kassel

Tel.: (0561) 10 04-24 10

E-Mail: [sven.sielaff@lwv-hessen.de](mailto:sven.sielaff@lwv-hessen.de)

Internet: [www.lwv-hessen.de](http://www.lwv-hessen.de)

# Finanzierungsfragen

## Behindertenfahrdienst

Für außergewöhnlich gehbehinderte Bürgerinnen und Bürger des Main-Taunus-Kreises gibt es den Behindertenfahrdienst, den der Main-Taunus-Kreis in Zusammenarbeit mit der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft anbietet.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

- Wohnort im Main-Taunus-Kreis
- kein eigenes Kraftfahrzeug
- amtlicher Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „aG“ oder ärztliche Bescheinigung über die dauernde Nutzung eines Rollstuhles
- Einkommen liegt unter der Einkommensgrenze (§ 85 SGB XII) und Vermögen übersteigt nicht die Freigrenze (§§ 90-91 SGB XII)

Anträge auf Teilnahme erhalten Sie bei der Eingliederungshilfe beim Main-Taunus-Kreis (Seite 13) oder bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung Ihres Wohnortes. Dem Antrag sind ein Passbild sowie Nachweise über das Einkommen und Vermögen beizufügen.

## Krankenfahrdienste

Krankenfahrdienste sind eine günstige Beförderung für Personen, die in einem Rollstuhl, Tragestuhl oder liegend transportiert werden müssen. Transporte erfolgen in entsprechenden Spezialfahrzeugen. Die Beförderung erfolgt ohne medizinisches Personal.

Die Krankenkasse übernimmt die Fahrtkosten, wenn sie im Zusammenhang mit einer Leistung aus zwingenden medizinischen Gründen notwendig sind. Voraussetzung ist eine ärztliche Verordnung und eine Kostenübernahmeerklärung von der Krankenkasse. Bei Patienten mit Pflegegrad 3 bis 5 oder mit einem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen

„Bl“, „H“ oder „aG“ stellt die Krankenkasse auf Anfrage eine Kostenübernahmeerklärung aus, die ein Jahr gültig ist.

Der Versicherte hat eine Zuzahlung je Fahrt von 10 Prozent der Kosten, mindestens 5,00 Euro, höchstens 10,00 Euro, aber nicht mehr als die tatsächlichen Kosten zu leisten. Folgende Fahrten sind möglich: zum / vom Haus- oder Facharzt, zur ambulanten Operation, zum / vom Krankenhaus, zur Chemotherapie, zur Dialyse, zur Herzschrittmacherkontrolle, zum Katheterwechsel, zur Krankengymnastik, zur Rehabilitation.

### Arbeiter-Samariter-Bund, Landesverband Hessen e. V., Regionalverband Westhessen

Unterortstr. 65

65760 Eschborn

Tel.: (06196) 50 40-22

Fax: (06196) 50 40-40

E-Mail: [info@asb-westhessen.de](mailto:info@asb-westhessen.de)

Internet: [www.asb-westhessen.de](http://www.asb-westhessen.de)

- ◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr
- ◆ Servicezentrale: Tel.: (0611) 1 81 80  
24 Stunden erreichbar

### Krankenfahrdienst Jung

In den Bleichwiesen 10

65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 9 61 10 00

Fax: (06195) 9 61 10 02

E-Mail: [info@help-n-drive.de](mailto:info@help-n-drive.de)

Internet: [www.krankenfahrten.eu](http://www.krankenfahrten.eu)

- ◆ Angebot:
  - Arztfahrten, Krankenhausfahrten
  - Dialysefahrten, Therapiefahrten
  - Pflegeheimfahrten
  - Privatfahrten

im Rollstuhl, Tragestuhl oder Liegendtransport

### Krankentransport Rothe

Haingraben 4

65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 96 08-38

Fax: (06195) 96 08-37

E-Mail: [info@fahrdienst-rothe.de](mailto:info@fahrdienst-rothe.de)

- ◆ Angebot:
  - Arztfahrten, Dialysefahrten, Therapiefahrten
  - Refahfahrten, Fahrten zur Kurzzeitpflege
  - Privatfahrten



**KRANKENFAHRTEN PETER JUNG**  
Ihr Spezialist für Tragestuhl, Rollstuhl und Liegendfahrten

**Kelkheim: 06195 / 96 11 000**  
**Hofheim: 06192 / 200 200 2**



[www.help-n-drive.de](http://www.help-n-drive.de) • [info@Krankenfahrten.eu](mailto:info@Krankenfahrten.eu)

---

# Finanzierungsfragen

---

## Malteser Hilfsdienst gGmbH

### Fahrdienstzentrale

Kelkheimer Str. 32-34

65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 6 22 22

Internet: www.malteser.de

◆ Dienstzeiten: Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

◆ Angebot:

- betreute Krankenfahrten
- Arztfahrten, Dialysefahrten, Therapiefahrten
- Aufnahme-, Entlassungs- und Behandlungsfahrten (Herzschrittmacherkontrolle, Katheterwechsel Krankengymnastik)

## Main-Taunus Krankentransport 24 GmbH

Hessenstr. 27

65824 Schwalbach

Tel.: (06196) 9 73 87 12

Fax: (06196) 9 73 87 11

E-Mail: mt.krankentransport24@gmail.com

Internet: www.mt-krankentransport24.com

◆ Angebot:

- Arztfahrten, Krankenhausfahrten
- Dialysefahrten, Therapiefahrten
- Auslandstransporte
- Wunschtransporte im Tragestuhl oder Liegendtransport

Auskünfte zu weiteren Anbietern und Taxiunternehmen mit Berechtigung zum Krankenfahrdienst geben die Krankenkassen.

## Mobilitätsservice für hochgradig Sehgeschädigte und Blinde

Die Blindenfreunde Rhein-Main bieten einen kostenlosen Fahr- und Begleitservice für Sehgeschädigte und Blinde für Fahrten innerhalb des gesamten Rhein-Main-Gebietes an. Es handelt sich nicht um einen Taxibetrieb. Neben der Beförderung begleitet der Fahrer auf Wunsch bei Behördengängen und ärztlichen Untersuchungsterminen und übernimmt bei Bedarf eine Kontrolle von auszufüllenden Formularen. Der Mobilitätsservice kann zum Beispiel angefordert werden für:

- Termine bei Ämtern
- Erstberatung bei Selbsthilfeeinrichtungen
- Termine bei Rechtsanwälten und Notaren
- Fachärztliche Untersuchungen

Ausgeschlossen sind Fahrten zu Veranstaltungen wie Konzerte und Theater, Hausarztuntersuchungen, Einkäufen für den täglichen Bedarf, Besuche bei Verwandten, Bahnhöfen und Flughäfen für private Reisen.

## Reservierung für den Raum Rhein-Main

Tel.: (0151) 46 50 22 79

◆ Sprechzeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

◆ Reservierung: mindestens 3 – 5 Tage vor Fahrtantritt

## Rundfunk, Fernsehen und Telefon

Rundfunk, Fernsehen und Telefon sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Gerade für Personen, die aufgrund von Krankheit oder Behinderung nicht mehr oder nicht in vollem Umfang am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, bieten sie eine wichtige Informationsquelle.

Der Rundfunkbeitrag (ehemals „GEZ-Gebühr“) von monatlich 17,50 Euro ist für jede Wohnung fällig, auch wenn die Bewohner weder Fernseher, Radio noch Internetzugang haben.

Anspruch auf **Befreiung** von der Rundfunkbeitragspflicht haben

❖ Empfänger von Sozialleistungen

- Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII sowie nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Pflegegeld nach landesgesetzlichen Vorschriften (Landespflegegeldgesetz)
- Pflegezulagen nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)
- Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII oder Hilfe zur Pflege als Leistung der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG
- Volljährige, die im Rahmen einer Leistungsgewährung in einer stationären Einrichtung leben
- „Härtefälle“, deren monatliches Einkommen den sozialen Bedarf um weniger als die Höhe des monatlichen Rundfunkbeitrags von 17,50 Euro überschreitet.

Voraussetzung ist der aktuelle Bewilligungsbescheid



---

# Finanzierungsfragen

---

- ❖ Taubblinde Menschen  
Voraussetzung ist einer der folgenden Nachweise über die Taubblindheit:
  - ärztliche Bescheinigung über die Taubblindheit
  - Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen TBl (taubblind)
  - Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „Bl“ (blind) und „Gl“ (gehörlos)
  - Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „Bl“ (blind) oder „Gl“ (gehörlos) zusammen mit einer ärztlichen Bescheinigung über die jeweils andere Behinderung
  - Bescheinigung des Versorgungsamtes über den Grad der Hör- und Sehbehinderung

- ❖ Empfänger von Blindenhilfe nach § 72 SGB XII sowie nach § 27d BVG  
Voraussetzung ist der aktuelle Bewilligungsbescheid

- ❖ Sonderfürsorgeberechtigte nach § 27e BVG  
Voraussetzung ist der Bescheinigung über die Feststellung „Sonderfürsorgeberechtigte“

Anspruch auf **Ermäßigung** haben:

- ❖ blinde oder wesentlich sehbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 60 Prozent allein wegen der Sehbehinderung, die nicht vorübergehend ist
- ❖ hörgeschädigte Menschen, die gehörlos sind oder denen eine ausreichende Verständigung über das Gehör auch mit Hörhilfen nicht möglich ist
- ❖ behinderte Menschen, deren Grad der Behinderung nicht nur vorübergehend mindestens 80 Prozent beträgt und die wegen ihres Leidens nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können

Voraussetzung ist ein aktueller Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen „RF“ oder eine Bescheinigung des Versorgungsamtes über die Zuerkennung des Merkzeichens „RF“.

Die Antragstellung erfolgt beim:

## **ARD ZDF Deutschlandradio**

Beitragsservice

**50650 Köln**

Fax: (01806) 99 95 55 01

Internet: [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de)

## Leistungen der Krankenkassen

### **Befreiung von Zuzahlungen bei der Krankenkasse**

Versicherte haben zu den Kassenleistungen jedes Jahr Zuzahlungen bis zur Belastungsgrenze von 2 Prozent (bei chronisch Kranken 1 Prozent) ihrer jährlichen Bruttoeinnahmen zu leisten. Kinder und Ehepartner werden berücksichtigt.

Nach Erreichen der Belastungsgrenze kann bei der Krankenkasse ein Befreiungsantrag gestellt werden. Die Befreiung gilt immer nur für das laufende Jahr. Angefallene Kosten sind der Krankenkasse anhand von Quittungen nachzuweisen. Wer einmal von der Zuzahlung befreit war, kann sich für die Zukunft auch im Voraus befreien lassen.

### **Häusliche Krankenpflege**

Diese Hilfe kann auf Kosten der Krankenkassen (unabhängig von einer Pflegeeinstufung) durch geeignete Pflegekräfte in Anspruch genommen werden, wenn eine Krankenhausbehandlung erforderlich, aber nicht durchführbar ist oder wenn sie dadurch vermieden oder verkürzt werden kann.

Häusliche Krankenpflege umfasst die erforderliche Grundpflege (zum Beispiel Körperpflege, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme) und Behandlungspflege (zum Beispiel Medikamentengabe, Injektionen, Verbandswechsel) sowie hauswirtschaftliche Versorgung (zum Beispiel Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung).

---

# Finanzierungsfragen

---

Der Anspruch besteht bis zu 28 Tagen je Krankheitsfall und kann darüber hinaus in begründeten Ausnahmefällen für einen längeren Zeitraum bewilligt werden. Behandlungspflege wird erbracht, wenn sie aus ärztlicher Sicht notwendig ist. Dieser Anspruch setzt keine Krankenhausbehandlung voraus und ist an keine zeitliche Begrenzung gebunden.

Der Anspruch auf häusliche Krankenpflege besteht nur, soweit eine im Haushalt lebende Person den Kranken in dem erforderlichen Umfang nicht pflegen und versorgen kann. Die Leistung muss ärztlich verordnet sein. Reichen diese Leistungen nicht aus, besteht ein Anspruch auf Aufnahme in eine Kurzzeit-Pflegeeinrichtung für bis zu acht Wochen im Kalenderjahr. Die Krankenkasse beteiligt sich an den Kosten für Pflege, Betreuung und Behandlungspflege bis zu einem Betrag von 1.612 Euro jährlich.

## Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Pflegebedürftig sind Personen mit Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder Fähigkeiten in den folgenden sechs Bereichen (Module):

1. Mobilität  
(zum Beispiel Fortbewegen innerhalb des Wohnbereichs, Treppensteigen)
2. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten  
(zum Beispiel örtliche und zeitliche Orientierung)
3. Verhaltensweisen und psychische Problemlagen  
(zum Beispiel nächtliche Unruhe, selbstschädigendes und selbstverletzendes Verhalten)
4. Selbstversorgung  
(zum Beispiel Körperpflege, Ernährung)
5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen  
(zum Beispiel Medikation, Wundversorgung, Arztbesuche, Therapieeinholung)
6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte  
(zum Beispiel Gestaltung des Tagesablaufs)

Es wird geprüft, ob ein Mensch selbständig handeln kann oder Hilfe benötigt.

Der Pflegebedarf wird anhand von 64 Kriterien ermittelt, die sechs Lebensbereiche (Modulen) zugeordnet sind. Dabei werden für jedes Kriterium Punkte vergeben. Je schwerwiegender die Beeinträchtigung ist, desto höher ist die Punktzahl. Die Einzelpunkte jedes Moduls werden zusammengezählt und nach einer festgelegten Formel umgerechnet. Die einzelnen Module sind unterschiedlich stark gewichtet. Zusammengefasst ergeben sie einen der fünf Pflegegrade.

Bei der Festlegung des Pflegegrades fließen die zuvor genannten Module in unterschiedlicher Wertigkeit beziehungsweise Prozentsätzen ein:

Modul 1 (Mobilität) mit 10 Prozent

Modul 2 oder 4 (Kognitive Fähigkeiten oder Verhalten – je nachdem, welcher Bereich höher bewertet wird) mit 15 Prozent

Modul 4 (Selbstversorgung) mit 40 Prozent

Modul 5 (Behandlung und Therapie) mit 20 Prozent

Modul 6 (Alltagsgestaltung) mit 15 Prozent

Der Hilfebedarf muss auf Dauer, voraussichtlich aber für mindestens sechs Monate bestehen.

Bevor bei älteren Menschen eine Pflegebedürftigkeit im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes eintritt, sind in der Regel schon Hilfen im Haushalt sowie Pflege und Betreuung erforderlich. Bei nicht ausreichenden eigenen finanziellen Mitteln können Leistungen der Sozialhilfe beantragt werden. Genaue Auskünfte und Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie bei den Seniorenberatungsstellen (Seiten 14-15), den Ansprechpartnern in den Städten und Gemeinden (Seiten 97-98) und dem Pflegestützpunkt Main-Taunus-Kreis (Seite 16).

---

# Finanzierungsfragen

---

## Leistungen der Pflegekassen

Leistungen der Pflegekasse werden bei Pflegebedürftigkeit ohne Rücksicht auf Einkommen und Vermögen auf der Grundlage der Vorschriften des Elften Sozialgesetzbuches (SGB XI) gewährt. Zur Erlangung der Leistungen ist bei der Krankenkasse beziehungsweise Pflegekasse ein Antrag zu stellen. Die Leistungsgewährung erfolgt ab Antragstellung, wenn die Notwendigkeit durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) festgestellt wurde. Die Anspruchsvoraussetzungen (Pflegebedürftigkeit, Vorversicherungszeiten) werden von der Pflegekasse bei Antragstellung geprüft.

### Es gibt fünf Pflegegrade

#### Pflegegrad 1

= **geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit**  
(ab 12,5 bis unter 27 Gesamtpunkte)

#### Pflegegrad 2

= **erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit**  
(ab 27 bis unter 47,5 Gesamtpunkte)

#### Pflegegrad 3

= **schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit**  
(ab 47,5 bis unter 70 Gesamtpunkte)

#### Pflegegrad 4

= **schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit**  
(ab 70 bis unter 90 Gesamtpunkte)

#### Pflegegrad 5

= **schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung**  
(ab 90 bis 100 Gesamtpunkte)

## Die Bewertung der Selbständigkeit

### Selbständig

= **Die Person kann die Aktivität in der Regel selbständig durchführen**  
– möglicherweise ist die Durchführung erschwert oder verlangsamt oder nur unter Nutzung von Hilfsmitteln möglich

- entscheidend ist, dass die Person keine personelle Hilfe benötigt
- vorübergehende oder nur vereinzelt auftretende Beeinträchtigungen können nicht berücksichtigt werden

### Überwiegend selbständig

= **Die Person kann den größten Teil der Aktivität selbständig durchführen**

- es entsteht nur geringer / mäßiger Aufwand für die Pflegeperson zum Beispiel Richten / Zurechtlegen von Gegenständen
- motivierende Aufforderungen
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung
- punktuelle Übernahme von Teilhandlungen der Aktivität

### Überwiegend unselbständig

= **Die Person kann die Aktivität nur zu einem geringen Anteil selbständig durchführen**

- es sind aber Ressourcen vorhanden, so dass sich die Person beteiligen kann
- Unterstützung ist durch ständige Anleitung oder aufwändige Motivation auch während der Aktivität notwendig
- Teilschritte der Handlung müssen übernommen werden
- Zurechtlegen und Richten von Gegenständen, wiederholte Aufforderungen oder punktuelle Unterstützung reichen nicht aus

### Unselbständig

= **Die Person kann die Aktivität in der Regel nicht selbständig durchführen, auch nicht in Teilen**

- es sind kaum oder keine Ressourcen vorhanden
- Motivation, Anleitung, ständige Beaufsichtigung reichen auf keinen Fall aus
- die Pflegeperson muss alle oder nahezu alle Teilhandlungen anstelle der betroffenen Person durchführen

## Leistungsarten

### Pflegegeld

Bei festgestellter Pflegebedürftigkeit gewährt die Pflegekasse Pflegegeld, gestaffelt nach fünf Pflegegraden. Es handelt sich um einen pauschalen Betrag für selbst organisierte Pflege, die von Ange-



---

# Finanzierungsfragen

---

hörigen, Bekannten, Nachbarn oder sonstigen Personen durchgeführt wird.

## **Pflegegeld bei selbstorganisierter Pflege**

Pflegegrad 1	kein Anspruch
Pflegegrad 2	316 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro

## **Pflegesachleistungen**

Pflegesachleistungen werden gewährt, wenn keine pflegenden Angehörigen vorhanden sind und die notwendige Pflege von einem ambulanten Pflegedienst erbracht wird.

## **Pflegesachleistungen bei Pflege durch Pflegedienst**

Pflegegrad 1	Entlastungsbetrag	125 Euro
Pflegegrad 2		689 Euro
Pflegegrad 3		1.298 Euro
Pflegegrad 4		1.612 Euro
Pflegegrad 5		1.995 Euro

## **Kombinations-Leistungen**

Kombinations-Leistungen können gewährt werden, wenn pflegende Angehörige vorhanden sind und zusätzlich ein ambulanter Pflegedienst beauftragt wird. Pflegegeld und Pflegesachleistung werden dann prozentual aufgeteilt und nebeneinander gezahlt.

## **Beispiel**

Durch einen ambulanten Dienst wird eine Pflegesachleistung erbracht und 713,90 Euro abgerechnet. Bei Pflegegrad 3 mit einem Höchstbetrag von 1.289,00 Euro bedeutet dies eine Inanspruchnahme von 55 Prozent der Pflegesachleistung. Da 55 Prozent „verbraucht“ sind, besteht noch ein Anspruch von 45 Prozent des Pflegegeldes nach Pflegegrad 3 (45 Prozent von 545,00 Euro), das sind 245,25 Euro.

Leistungen, welche über die im Pflegeversicherungsgesetz festgelegten Beträge hinausgehen oder

über die Pflegeversicherung nicht abzurechnen sind, müssen von den Pflegebedürftigen selbst bezahlt werden. Wem das nicht möglich ist, der kann einen Antrag auf Leistungen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) beim Amt für Soziales stellen.

## **Tages- oder Nachtpflege**

Kann die häusliche Pflege tagsüber oder auch nachts nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt werden, besteht die Möglichkeit, Tages oder Nachtpflege in einer stationären Einrichtung zu nutzen. Die Kosten richten sich nach den vereinbarten Pflegesätzen, welche auch die Fahrtkosten enthalten.

Die Zuzahlung der Pflegekasse richtet sich nach dem Pflegegrad.

## **Leistungen der Pflegeversicherung bei Tagespflege oder Nachtpflege**

Pflegegrad 1	Entlastungsbetrag	125 Euro
Pflegegrad 2		689 Euro
Pflegegrad 3		1.298 Euro
Pflegegrad 4		1.612 Euro
Pflegegrad 5		1.995 Euro

Die Leistungen der Tages- und Nachtpflege können neben der ambulanten Pflegesachleistung beziehungsweise dem Pflegegeld in vollem Umfang in Anspruch genommen werden.

## **Urlaubs- und Verhinderungspflege im häuslichen Bereich**

Angehörigen, Lebensgefährten oder anderen Personen, die Pflegebedürftige nicht berufsmäßig versorgen, steht Urlaub zu. Es kann auch sein, dass die pflegende Person selbst krank wird oder eine Erholungskur benötigt. In diesem Fall besteht die Möglichkeit einer Verhinderungspflege durch eine Ersatzperson in der häuslichen Umgebung.

Ersatzpflege kann entweder von einer professionellen Pflegekraft – zum Beispiel einer Krankenschwester oder einem Krankenpfleger – oder von einem entfernten Verwandten ab drittem Grad oder einer sonstigen Person übernommen werden.

---

# Finanzierungsfragen

---

Die Voraussetzung ist, dass die Pflege bereits seit mindestens sechs Monaten erfolgt. Der Anspruch umfasst Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung im erforderlichen Umfang.

Versicherte haben während eines Kalenderjahres Anspruch auf Urlaubs- beziehungsweise Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege in einer Einrichtung (Seite 86-93).

Die Pflegekasse übernimmt die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege bis zu einem Höchstbetrag von 1.612,00 Euro bis zu sechs Wochen jährlich. Der Leistungsbetrag kann um bis zu 806 Euro aus noch nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege auf insgesamt bis zu 2.418 Euro erhöht werden. Darüber hinaus kann bei finanzieller Hilfsbedürftigkeit ein Antrag beim Sozialamt gestellt werden.

## Hilfsmittel (SGB V und SGB XI)

Hilfsmittel dienen der Erleichterung der häuslichen Pflege, der Linderung von Beschwerden und ermöglichen eine selbständigere Lebensführung sowie eine Entlastung der pflegenden Person.

Viele Hilfsmittel können auch ohne Pflegeeinstufung durch die Krankenkasse zur Verfügung gestellt werden (zum Beispiel Rollator, Toilettensitzerhöhung, Badewannenlifter, Toilettensstuhl).

Für manche Hilfsmittel ist eine Pflegeeinstufung erforderlich (zum Beispiel Pflegebett, spezielle Matratzen). Im Einzelfall ist dies bei der Krankenkasse zu erfragen.

## Hilfsmittel zum Verbrauch

Zum Verbrauch bestimmte Hilfsmittel (zum Beispiel saugende Bettschutzeinlagen, Schutzbekleidung) werden von der Pflegekasse monatlich bis zu einem Betrag von 40,00 Euro bezahlt. Hierfür ist keine Zuzahlung zu leisten. Sie können durch Apotheken oder Sanitätshäuser bezogen werden.

## Technische Hilfsmittel

Bei technischen Pflegehilfsmitteln ist immer zuerst ein Antrag bei der Pflegekasse zu stellen. Sie werden dem Pflegebedürftigen vorrangig leihweise zur Verfügung gestellt. Pflegebedürftige, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen zu diesen Hilfsmitteln eine Zuzahlung von 10 Prozent bis höchstens jedoch 25,00 Euro je Hilfsmittel, entrichten. Eine Befreiung von der Zuzahlung durch die Krankenkasse gilt auch für die Pflegekasse.

Die Zuzahlung ist nur dann zu entrichten, wenn es sich um Hilfsmittel handelt, die nicht leihweise zur Verfügung gestellt werden.

Für die Pflegehilfsmittel sind Kranken- oder Pflegekasse zuständig. Bei fehlendem Leistungsanspruch kann ein Antrag beim Amt für Soziales, Bereich Eingliederungshilfe, im Rahmen des Zwölften Sozialgesetzbuches (SGB XII) gestellt werden. Die Eingliederungshilfe ist jedoch Einkommens- und vermögensabhängig.

## Zuschüsse zur Wohnumfeldverbesserung

Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes werden von der Pflegekasse bezuschusst, wenn diese Veränderungen

- die häusliche Pflege ermöglichen
- erleichtern oder
- eine selbständigere Lebensführung ermöglichen

Zu den Maßnahmen zählen zum Beispiel Türverbreiterungen für Rollstuhlfahrer, feste Installationen von Rampen und pflegegerechter Badumbau. Der Zuschuss beträgt bis zu 4.000,00 Euro für die Gesamtmaßnahme.

Der Zuschuss ist vor Beginn der Maßnahme zu beantragen. Informationen sind bei der zuständigen Pflegekasse erhältlich.

---

# Finanzierungsfragen

---

## **Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen**

Kranken- und Pflegekassen bieten gemeinsam mit ambulanten Pflegediensten Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen an. Inhalte sind zum Beispiel Grundpflege mit praktischen Übungen, Krankenbeobachtung, vorbeugende Maßnahmen, Umgang mit Sterbenden, Informationen zu Pflegeleistungen und Entlastungshilfen. Auf Wunsch werden auch individuelle Schulungen der Pflegeperson im häuslichen Umfeld durchgeführt.

## **Beiträge zur Rentenversicherung für die Pflegeperson bei Pflege**

Auf Antrag entrichtet die Pflegeversicherung während der Dauer der Pflegetätigkeit für die Pflegeperson Beiträge an die gesetzliche Rentenversicherung. Der Anspruch besteht ab Pflegegrad 2. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson

- nicht erwerbsmäßig pflegt
- mindestens 10 Stunden wöchentlich in häuslicher Umgebung pflegt und
- selbst weniger als 30 Stunden wöchentlich erwerbstätig ist

## **Beiträge zur Arbeitslosenversicherung für die Pflegeperson bei Pflege**

Wenn die Pflegeperson unmittelbar vor Aufnahme der Pflegetätigkeit versicherungspflichtig berufstätig war oder Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch III (zum Beispiel Arbeitslosengeld) erhalten hat, entrichtet die Pflegeversicherung während der Dauer der Pflegetätigkeit für die Pflegeperson Beiträge an die Arbeitslosenversicherung. Der Anspruch besteht ab Pflegegrad 2. Für die Pflegeperson besteht damit die Möglichkeit, nach Ende der Pflegetätigkeit Arbeitslosengeld zu beantragen und Leistungen der Arbeitsförderung zu beanspruchen.

## **Steuerliche Entlastung**

Alle Dienstleistungen, die im Rahmen eines hausnahen Beschäftigungsverhältnisses entstehen, können steuerlich begünstigt werden. Die Steuerermäßigung erhält der Arbeitgeber. Die Förderung wird im Rahmen der Einkommenssteuer beantragt, beziehungsweise kann als Steuerfreibetrag eingetragen werden.

Darüber hinaus können pflegebedingte Aufwendungen steuerlich abgesetzt werden. Berücksichtigt werden Pflegekosten, die im häuslichen Bereich anfallen und über die Leistungen der Pflegeversicherung hinausgehen.

## **Freistellung für Pflegende**

Pflegepersonen können vorübergehend ihre Arbeitszeit reduzieren beziehungsweise sich freistellen lassen. Entweder kurzfristig für zehn Tage als „Kurzzeitige Arbeitsverhinderung“, bis zu sechs Monate als „Pflegezeit“ oder bis zu zwei Jahre als „Familienpflegezeit“. Informationen hierzu erteilen die Pflegekasse und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben.

## **Finanzierung von Pflege in Einrichtungen**

### **Kurzzeitpflege**

Die Pflegekassen übernehmen Kosten für die vorübergehende vollstationäre Pflege in zugelassenen Kurzzeitpflegeeinrichtungen, wenn die zu pflegende Person bei ambulanter Pflege vorübergehend nicht zu Hause betreut werden kann, zum Beispiel

- im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt oder bei erforderlichen Umbaumaßnahmen in der Wohnung
- weil die Pflegeperson plötzlich ausfällt und keine Ersatzpflege organisiert werden kann
- weil die Pflegebedürftigkeit gestiegen ist



# Finanzierungsfragen

Bei einer Kurzzeitpflege müssen die Kosten für die Unterkunft, die Verpflegung und die Investitionskostenzuschüsse für die Einrichtung privat oder durch den Sozialleistungsträger gezahlt werden. Die Pflegekassen übernehmen nur die Kosten für die pflegebedingten Aufwendungen, die Aufwendungen der sozialen Betreuung sowie die Aufwendungen für die medizinische Behandlungspflege.

Die Pflegekasse übernimmt Kosten ab Pflegegrad 2 bis zu einem Höchstbetrag von bis zu 1.612,00 Euro für längstens acht Wochen jährlich. Der noch nicht verbrauchte Leistungsbetrag für Verhinderungspflege kann für Leistungen der Kurzzeitpflege eingesetzt werden. Dadurch kann der Leistungsbetrag verdoppelt werden.

Darüber hinaus kann bei finanzieller Bedürftigkeit ein Antrag beim Amt für Soziales gestellt werden.

Während der Kurzzeitpflege wird bis zu acht Wochen je Kalenderjahr die Hälfte des bisher bezogenen (anteiligen) Pflegegeldes weitergezahlt.

Es besteht die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege in einer Rehabilitationseinrichtung, wenn sich die pflegende Person dort zu einer Rehabilitationsbehandlung aufhält.



## Vollstationäre Pflege

Hat der medizinische Dienst der Krankenkassen die Notwendigkeit für die Unterbringung in einem Pflegeheim festgestellt, wird von der Pflegeversicherung für die pflegebedingten Aufwendungen ein Beitrag in Höhe des jeweiligen Pflegegrades ohne Rücksicht auf das Einkommen oder Vermögen des Pflegebedürftigen erbracht. Darüber hinaus wird für jede Einrichtung ein einrichtungseinheitlicher Eigenanteil festgeschrieben. Dieser ist selbst durch den Einsatz der eigenen Einkünfte (Renten, Mieten und Zinseinnahmen) und des Vermögens zu tragen.

## Leistungen der Pflegeversicherung bei vollstationärer Pflege

Pflegegrad 1	125 Euro
Pflegegrad 2	770 Euro
Pflegegrad 3	1.262 Euro
Pflegegrad 4	1.775 Euro
Pflegegrad 5	2.005 Euro

## Leistungen der Sozialhilfeträger

Reicht das eigene Einkommen und Vermögen nicht aus, kann beim Amt für Soziales die Übernahme der nicht gedeckten Heimpflegekosten beantragt werden.

Besteht, beziehungsweise bestand ein privatrechtlicher Pflegevertrag (zum Beispiel bei Nießbrauch), kann das Amt für Soziales verlangen, dass die Leistungen, die bei einem Heimaufenthalt nicht mehr zu erbringen sind, in Geldeswert abgegolten werden.

Wird Sozialhilfe gewährt, können Kinder und Ehepartner, beim Vorliegen bestimmter Voraussetzungen, zum Unterhalt beziehungsweise einem Kostenbeitrag herangezogen werden.

Wurde im Zeitraum von zehn Jahren vor Eintritt der Hilfsbedürftigkeit Vermögen verschenkt, kann das Amt für Soziales die Rückgabe der Schenkung beziehungsweise des Vermögens zur Finanzierung der nicht gedeckten Heimkosten verlangen.

---

# Vorsorge für das Alter und den Sterbefall

---

Zur Vorsorge für den Krankheits-, Pflege- oder Sterbefall gehört es, alle wichtigen Unterlagen in einer Dokumentenmappe aufzubewahren. In eine solche Mappe gehören Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Stammbuch, Testament, Zeugnisse, Sozialversicherungsunterlagen, Rentenbescheide, Versicherungspolicen, Wertpapiere, Sparbücher, Schuldurkunden.

Das Hessische Sozialministerium hat in Kooperation mit der Landesseniorenvertretung Hessen eine „Wichtig-Mappe“ herausgegeben. In dieser Mappe lassen sich in übersichtlicher Form alle persönlichen Angaben notieren, die es im Fall einer schweren Erkrankung Angehörigen oder Hilfspersonen erleichtern, die notwendige Unterstützung zu organisieren oder schnell Zugang zu den erforderlichen Daten und Unterlagen zu finden.

Die Mappe kann bei den genannten Organisationen bestellt werden, steht jedoch in gedruckter Form nicht immer zur Verfügung.

Unter dem Suchbegriff „Hessisches Sozialministerium / Wichtig-Mappe“ kann im Internet, von verschiedenen Such-Plattformen aus, die Mappe als PDF-Datei heruntergeladen oder direkt ausgefüllt und ausgedruckt werden.

Für Vollmacht, Verfügung, Testament gibt es keine bestimmte Formvorschrift. Der Wille sollte aber nachvollziehbar und überzeugend dargelegt werden. Vollmachten und Verfügungen sollten alle zwei bis drei Jahre überprüft und neu bestätigt werden. Besonderheiten sind nachstehend erläutert.

## Testament

Mit einem Testament werden Regelungen über den Tod hinaus getroffen. Es gibt verschiedene Arten von Testamenten:

### Privates schriftliches Testament

Dieses Testament muss von Anfang bis Ende eigenhändig, also von Hand, geschrieben sein. Am Ende ist das Testament mit Vor- und Zunamen zu unterschreiben und mit Ort und Datum zu versehen. Alle Erklärungen, die unter der Unterschrift stehen, müs-

sen nochmals unterschrieben werden, sonst sind sie ungültig.

Eheleute können ein gemeinschaftliches Testament in der Form verfassen, dass ein Ehepartner das Testament eigenhändig schreibt. Beide Ehegatten müssen aber die Erklärung unterschreiben. Dabei dürfen ebenfalls Datum und Ort nicht fehlen.

Ein eigenhändig geschriebenes Testament kann bei dem zuständigen Amtsgericht hinterlegt werden. Für die Hinterlegung ist eine Gebühr zu entrichten.

## Notarielles Testament

Das öffentliche, vor einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass der Notar sachkundig berät und über die Konsequenzen der geplanten Verfügungen aufklärt. Das Testament wird beim Amtsgericht hinterlegt.

## Erbvertrag

Über den Nachlass kann in Form eines Erbvertrages verfügt werden. Er wird mit einer oder mehreren Personen geschlossen. Verfügungen im Erbvertrag sind bindend und können einseitig nur in einem ganz großen Ausnahmefall wieder gelöst werden.

Ein Erbvertrag kann nur vor einem Notar geschlossen werden.

## Vorsorge und Betreuung

Für Zeiten, in denen man krankheits- oder altersbedingt nicht mehr in der Lage sein könnte, seinen Willen zu äußern oder wichtige Dinge selbst zu entscheiden, kann man Vorsorge treffen.

Angehörige oder nahestehende Vertrauenspersonen, die im Ernstfall die Sorge übernehmen möchten, können nur mit entsprechenden Vollmachten handeln.

Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten der Betreuungsvorsorge: den privaten Weg mittels aller Arten von Vollmachten und den gerichtlich kontrollierten Weg mittels der Betreuungsverfügung.

# Vorsorge für das Alter und den Sterbefall

## Vorsorgevollmacht

Bereits in gesunden Tagen sollte eine Vorsorge für den Krankheitsfall oder für Gebrechlichkeit getroffen werden. Hierfür werden eine oder mehrere Personen des Vertrauens für bestimmte Angelegenheiten bevollmächtigt. Die Vorsorgevollmacht ist eine privatrechtliche Willenserklärung mit aufschiebender Wirkung. Sie unterliegt keiner gerichtlichen Kontrolle. Die Basis ist absolutes Vertrauen. Der Vollmachtgeber muss geschäftsfähig und der Bevollmächtigte muss einverstanden sein.



**Michael Gilke**  
Rechtsanwalt und Notar

Hauptstraße 64 · 65719 Hofheim am Taunus  
Telefon: 06192 6085 · Telefax: 06192 26079

[info@rechtsanwalt-hofheim.de](mailto:info@rechtsanwalt-hofheim.de)

[www.rechtsanwalt-hofheim.de](http://www.rechtsanwalt-hofheim.de)

In einer Vorsorgevollmacht soll genau benannt sein, wer und für welchen Bereich bevollmächtigt wird und welche Wünsche zu berücksichtigen sind. Eine allgemeine Vollmacht („Vertritt mich in allen Angelegenheiten“) genügt nicht. Im Falle einer Entscheidungsunfähigkeit ist der Bevollmächtigte befugt die genannten Bereiche zu regeln.

Wichtig ist, dass zum Beispiel der Hausarzt die Einwilligungsfähigkeit bei Erteilung der Vollmacht bescheinigt oder ein Notar die Vollmacht beurkundet. Das Ortsgericht oder die Betreuungsbehörde können die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich beglaubigen.

Eine Vorsorgevollmacht kann die gerichtliche Bestellung eines Betreuers überflüssig machen.

## Betreuungsverfügung

In einer Betreuungsverfügung werden Wünsche für den Betreuungsfall festgehalten, wie die Betreuungsperson, Aufgabenbereiche, Regelung der persönlichen Angelegenheiten (zum Beispiel Wünsche für die Aufnahme in einer stationären Einrichtung). Sie kann auch Anweisungen für den Betreuer und dessen Tätigkeiten / Aufgaben enthalten. Ebenso kann bestimmt werden, wer auf keinen Fall als Betreuer eingesetzt werden soll. Eine derartige Verfügung ist an keine bestimmte Form gebunden und sollte bei den persönlichen Unterlagen verwahrt und eine Kopie beim zuständigen Amtsgericht hinterlegt werden.

Eine Betreuungsverfügung berechtigt nicht zum rechtsgültigen Handeln, sondern dient als Grundlage für das gerichtliche Verfahren. Sie muss bei der Bestellung eines Betreuers berücksichtigt werden und der Betreuer hat sich nach den Inhalten zu richten, solange diese nicht dem Wohl des Betroffenen zuwiderlaufen und dem Betreuer zumutbar sind.

## Patientenverfügung / Patiententestament

In einer Patientenverfügung kann man seinen Willen für den Fall der eigenen Entscheidungs- und Einwilligungsunfähigkeit festlegen (beispielsweise unter welchen Bedingungen lebensverlängernde Maßnahmen eingestellt werden sollen).

## Notar und Rechtsanwälte



**Rathscheck \* Kohnert**

65812 Bad Soden a. Ts.  
Königsteiner Str. 48  
(Postgebäude)

 **06196 643010**

Fax 06196 643020

[www.kanzlei-kohnert.de](http://www.kanzlei-kohnert.de)



---

# Vorsorge für das Alter und den Sterbefall

---

Sie ist als Behandlungsvereinbarung zwischen Arzt und Patient zu sehen, um zum Einen das Selbstbestimmungsrecht des Patienten zu wahren und zum Anderen den Arzt vor Strafverfolgung zu schützen.

Eine Patientenverfügung wird von den behandelnden Ärzten in der Regel respektiert, auch wenn sie nicht bindend sein kann.

Eine Patientenverfügung ist verbindlich, wenn der Patientenwille für eine konkrete Lebens- und Behandlungssituation sichergestellt werden kann. Es empfiehlt sich die Patientenverfügung in Verbindung mit einer Vorsorgevollmacht zu erstellen, da hier bereits Fragen zur Gesundheitsvorsorge geregelt werden. So kann man sicher sein, dass der Arzt seine Wünsche respektiert, da sie von der bevollmächtigten Person durchgesetzt werden.

## Gesetzliche Betreuung

Das Wesen einer Betreuung besteht darin, dass für eine volljährige Person ein Betreuer bestellt wird, wenn der zu Betreuende seine Angelegenheiten auf Grund von Krankheit oder Behinderung ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen kann. Der Betreuer handelt in einem genau festgelegten, notwendigen Umfang für diese Person.

Über die Einrichtung einer Betreuung entscheidet das zuständige Betreuungsgericht (Amtsgericht). Es prüft ob und in welchem Umfang eine Betreuung erforderlich ist.

Ein Betreuer kann nur mit Gerichtsbeschluss und nur in seinem, im Beschluss übertragenen Wirkungskreis, handeln. Er hat sich an die Vorschriften des Betreuungsgesetzes zu halten und wird vom Gericht kontrolliert.

Umfangreiche Informationen zum Thema sowie Formularvordrucke enthält die von der Betreuungsbehörde herausgegebene Broschüre „Vorsorge treffen und das Leben selbst(bestimmt) gestalten“. Diese Broschüre kann bei der Betreuungsbehörde angefordert werden.

## Wichtige Ansprechpartner:

### Betreuungsbehörde Main-Taunus-Kreis

Am Kreishaus 1-5

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 2 01-11 99, 2 01-20 31 und  
2 01-23 49

Fax: (06192) 2 01-7 11 99, 2 01-7 20 31 und  
2 -1-7 23 49

E-Mail: [betreuungsbehoerde@mtk.org](mailto:betreuungsbehoerde@mtk.org)

### Betreuungsverein

#### Caritasverband Main-Taunus

Frankfurter Str. 5 a

**65795 Hattersheim**

Tel.: (06190) 8 05 99-60 und 8 05 99-61

Fax: (06190) 8 05 99 89

E-Mail: [betreuungsverein@caritas-main-taunus.de](mailto:betreuungsverein@caritas-main-taunus.de)

## Amtsgerichte

### Amtsgericht Königstein

#### Betreuungsgericht

Burgweg 9

**61462 Königstein**

Tel.: (06174) 29 03-0

E-Mail: [verwaltung@ag-koenigstein.justiz.hessen.de](mailto:verwaltung@ag-koenigstein.justiz.hessen.de)

◆ Zuständigkeit: Bad Soden, Eppstein, Kelkheim,  
Schwalbach

### Amtsgericht Höchst

#### Betreuungsgericht

Zuckschwerdtstr. 58

**65929 Frankfurt-Höchst**

Tel.: (069) 13 67-32 18

E-Mail: [verwaltung@ag-frankfurt.justiz.hessen.de](mailto:verwaltung@ag-frankfurt.justiz.hessen.de)

◆ Zuständigkeit: Eschborn, Hattersheim, Hofheim,  
Kriftel, Liederbach, Sulzbach

### Amtsgericht Wiesbaden

#### Betreuungsgericht

Moritzstr. 5

**65185 Wiesbaden**

Tel.: (0611) 3 54-5 63

Internet: [www.justiz-hessen.de](http://www.justiz-hessen.de)

◆ Zuständigkeit: Flörsheim, Hochheim

---

# Vorsorge für das Alter und den Sterbefall

---

## Palliativmedizinische Versorgung

Wenn Ärzte nicht mehr heilen können oder die Last der Behandlung zu groß wird, kann der Hausarzt das ambulante Palliative Care-Team als zusätzliche Unterstützung verordnen. Die Leistungen werden von den Krankenkassen übernommen.

Speziell ausgebildete Palliativ-Care-Pflegekräfte und erfahrene Palliativmediziner begleiten schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen in ihrer vertrauten Umgebung würdevoll bis zum Tod.

Das Team arbeitet eng mit Hausärzten, ambulanten Pflegediensten, Hospizvereinen und anderen Organisationen zusammen.

Die Begleitung erfolgt zu Hause, im Pflegeheim oder in einer Behinderteneinrichtung im gesamten Main-Taunus-Kreis.

Leistungen:

- Behandlung und Linderung von Symptomen wie Schmerzen, Luftnot, Erbrechen, Übelkeit, Angst, Unruhe
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

### Kliniken des Main-Taunus-Kreises GmbH

#### PCT Main-Taunus

Lindenstr. 10

**65719 Hofheim**

Tel.: (06192) 98-42 60

Fax: (06192) 98-42 69

E-Mail: [pct@kliniken-mtk.de](mailto:pct@kliniken-mtk.de)

Internet: [www.palliativmedizin-mtk.de](http://www.palliativmedizin-mtk.de)

◆ telefonische Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

## Hospizgruppen

Die Hospizbewegung betrachtet Sterben und Tod als Teil des Lebens. Hospizgruppen helfen dabei, dass Menschen ihren letzten Lebensabschnitt in einer ihnen angemessenen Weise gestalten und in Würde sterben können. Bei Bedarf organisieren sie die notwendige Versorgung.

Ehrenamtliche Hospizhelferinnen und Hospizhelfer erleichtern durch ihre kostenfreie begleitende Tätigkeit die Situation sterbender und trauernder Menschen.

Angeboten werden die Begleitung von schwerkranken Menschen und deren Angehörigen, Trauerbegleitung in Einzelberatungen und Trauergruppen sowie palliative Beratung und Versorgung.

Das Wort „palliativ“ ist dem lateinischen Wort „Pallium“ für „Mantel“ entlehnt. Palliative Versorgung bedeutet die ganzheitliche Begleitung, Pflege und medizinische Behandlung von Menschen, deren Leiden nicht mehr geheilt werden kann.

In den Hospizgruppen im Main-Taunus-Kreis werden ehrenamtliche Hospizfachkräfte aus- und weitergebildet. Die Ausbildung ist kostenpflichtig.

### Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

„Die Quelle“

Wiesbadener Weg 2 a

**65812 Bad Soden**

Tel.: (06196) 5 61 74 78

Fax: (06196) 9 52 33 14

E-Mail: [info@ahpb-diequelle.de](mailto:info@ahpb-diequelle.de)

Internet: [www.ahpb-diequelle.de](http://www.ahpb-diequelle.de)

◆ Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

◆ Besonderes Angebot:

– Offene Trauergruppe

einmal im Monat 19.00 – 21.00 Uhr

---

# Vorsorge für das Alter und den Sterbefall

---

## Hospizverein „Lichtblick“ e. V.

Hauptstr. 52

### 65760 Eschborn

Mobil: (0160) 92 07 55 97 (24 Stunden erreichbar)

E-Mail: [koordinatorin@hospizverein-lichtblick.de](mailto:koordinatorin@hospizverein-lichtblick.de)

Internet: [www.hospizverein-lichtblick.de](http://www.hospizverein-lichtblick.de)

◆ Sprechzeiten: Do. 17.00 – 18.00 Uhr

## Lebensbrücke e. V.

### Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Obermainstr. 1

### 65439 Flörsheim

Tel.: (06145) 97 14 20

Mobil: (0177) 2 05 48 84

Fax: (06145) 97 13 94

E-Mail: [info@hospizverein-lebensbruecke.de](mailto:info@hospizverein-lebensbruecke.de)

Internet: [www.hospizverein-lebensbruecke.de](http://www.hospizverein-lebensbruecke.de)

◆ Besonderes Angebot:

– „Weg ins Leben-Café“

jeden letzten Freitag im Monat 16.00 – 18.00 Uhr

– Trauerseminar 12 Einheiten á 2 Stunden

## HORIZONTE Hospizverein e. V.

### Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Burgstr. 28 / Kellereigebäude

### 65719 Hofheim

Tel.: (06192) 92 17-14

E-Mail: [info@horizonte-hospizverein.de](mailto:info@horizonte-hospizverein.de)

Internet: [www.horizonte-hospizverein.de](http://www.horizonte-hospizverein.de)

◆ Sprechzeiten: Mo., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

◆ Besonderes Angebot:

– „Treffen im Café“

jeden 1. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr

## Weg-Begleiter ...

### Hospiz-Verein-Kelkheim e. V.

Breslauer Str. 44

### 65779 Kelkheim

Tel.: (06195) 9 61 31 78

E-Mail: [info@hospiz-verein-kelkheim.de](mailto:info@hospiz-verein-kelkheim.de)

Internet: [www.hospiz-verein-kelkheim.de](http://www.hospiz-verein-kelkheim.de)

◆ Besonderes Angebot:

– Aktivitäten an Sonntagnachmittagen

– Trauerstammtisch

jeden 2. Freitag im Monat ab 18.30 Uhr

im alten Rathaus Münster

## Stationäre Hospize

Die stationäre Hospizarbeit begleitet umfassend schwerstkranke und sterbende Menschen, die keiner Krankenhausbehandlung mehr bedürfen, für die aber eine ambulante Versorgung in der eigenen Wohnung oder in der Familie nicht möglich ist. Stationäre Hospize bieten eine medizinisch-pflegerische, psychosoziale und seelsorgliche Begleitung der Kranken rund um die Uhr.

Voraussetzungen für die Aufnahme:

- detailliertes ärztliches Aufnahme-Attest mit genauen Diagnosen, akutem Zustand, Aufwand der pflegerischen Versorgung und vorgesehener weiterer Behandlung
- Genehmigung der Krankenkasse nach § 39a SGB V
- gegebenenfalls Kostenzusage vom Amt für Soziales beziehungsweise des Landeswohlfahrtsverbandes
- Privatversicherte müssen die Kostenübernahme vorab mit ihrer Krankenkasse abklären

## Hospiz Lebensbrücke gGmbH

Dalbergstr. 2 a

### 65439 Flörsheim

Tel.: (06145) 5 48 01-0

Fax: (06145) 5 48 01-69

E-Mail: [info@hospizverein-lebensbruecke.de](mailto:info@hospizverein-lebensbruecke.de)

Internet: [www.hospizverein-lebensbruecke.de](http://www.hospizverein-lebensbruecke.de)

◆ Angebot:

- Einzelzimmer mit Bad und Terrasse oder Balkon
- ganzheitliche medizinische und pflegerische Umsorgung durch ein professionelles und interdisziplinäres Team
- Wohlfühlbad, Raum der Stille, begrünter Lichthof, Koch für spezielle Essenswünsche
- Übernachtungsmöglichkeit für Angehörige

## Formalitäten im Todesfall

Um dem letzten Willen der verstorbenen Person hinsichtlich der Bestattung nachkommen zu können, empfiehlt es sich, nach einem Testament zu suchen. Die persönliche Trauer bei einem Todesfall macht es oft schwer, sich mit den notwendigen Formalitäten zu befassen. Sie können damit ein Bestattungsinstitut beauftragen.



---

# Vorsorge für das Alter und den Sterbefall

---



## Hinweise für den Sterbefall:

- Arzt benachrichtigen (Haus- oder Notarzt), der die Todesbescheinigung (Totenschein / Leichenschauschein) ausstellt. Bei einem Sterbefall im Krankenhaus werden diese Unterlagen direkt dem zuständigen Standesamt zugeleitet
- nächste Angehörige informieren
- Meldung des Todesfalls beim Bestattungsinstitut, um die Überführung zum Friedhof zu veranlassen

## Folgendes übernimmt oft der Bestatter:

- Meldung des Todesfalls beim Standesamt des Sterbeortes bis spätestens am dritten auf den Todestag folgenden Werktag
- Meldung beim Pfarramt, um die Bestattungsfeier mit dem Pfarrer zu besprechen
- Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht  
Aufgabe der Todesanzeige

## Für die Meldung beim Standesamt werden folgende Unterlagen benötigt:

- Leichenschauschein
- Geburtsurkunde der verstorbenen Person
- Stammbuch, Heiratsurkunde
- Personalausweis oder Reisepass der verstorbenen Person gegebenenfalls Sterbeurkunde des Ehegatten oder Scheidungsurkunde
- Ausweis des Sterbefallanzeigenden

## Weitere Aufgaben:

- Benachrichtigung der Rentenversicherungsträger, der Lebensversicherung, der Sterbekasse und der Krankenkasse der verstorbenen Person, Vereine, Verbände, Organisationen, denen die verstorbene Person angehört hat
- Kündigung laufender Verträge, Zeitungen und anderes
- Information der Geldinstitute

Wir weisen darauf hin, dass im Internet angelegte Kundenkonten und die damit hinterlegten Daten nicht automatisch gelöscht werden, sondern weiterhin bestehen bleiben.

---

# Vorsorge für das Alter und den Sterbefall

---

## Bestattung und Bestattungsvorsorge

Die verstorbene Person muss spätestens nach 36 Stunden in die Leichenhalle überführt werden. Die Bestattung kann frühestens nach 48 Stunden und spätestens nach 96 Stunden am Wohn- oder Sterbeort erfolgen. Ausnahmen müssen beantragt werden.

Möglich sind Erd- oder Feuerbestattung, Einzel- oder Doppelgrab, sowie unterschiedliche Arten von Urnengräbern. Die Kosten richten sich nach der Bestattungs- und Grabart und der Nutzungsdauer.

Zur Übernahme der Kosten sind zuerst verpflichtet

- die Erben
- der überlebende Ehegatte
- die als unterhaltspflichtig in Betracht kommenden Verwandten in gerader Linie (Eltern, Kinder)

In einem Bestattungsvorsorge-Vertrag können Festlegungen zur eigenen Bestattung mit einem Bestattungsunternehmen getroffen werden, um die trauernden Angehörigen zu entlasten. Die Vorstel-

lungen beispielsweise zu Grabreden, Aufbahrung, Grabbeigaben, Blumenschmuck und musikalischer Begleitung können verbindlich für die Vertragspartner und für die Hinterbliebenen festgelegt werden. In einem weiteren „Werkvertrag“ kann die Grabpflege mit einer Friedhofsgärtnerei geregelt werden. Die vorabgezahlten Geldleistungen werden auf ein Treuhandkonto hinterlegt.

Wenig sinnvoll ist es, die Wünsche für die Bestattung im Testament aufzunehmen, weil das Testament in der Regel erst nach der Bestattung eröffnet wird.

Weitere Informationen erhalten sie beim:

**Bundesverband Deutscher Bestatter e. V.**  
Volmerswerther Str. 79  
**40221 Düsseldorf**  
Tel.: (0211) 1 60 08-10  
Fax: (0211) 1 60 08-50  
E-Mail: [info@bestatter.de](mailto:info@bestatter.de)  
Internet: [www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)



© Lorenz Timm - Fotolia



## Partner der Treuhandstelle für Grabpflege



**Friedhofsgärtnerei Theis**  
Inh. Andrea Gericke  
Riedstrasse 70 · 65439 Flörsheim/Main  
Tel.: 06145-971285 · Fax: 06145-971283  
eMail: [friedhofsgaertnerei.theis@t-online.de](mailto:friedhofsgaertnerei.theis@t-online.de)

Dauergrabpflege • Grabbepflanzung • Grabneuanlage  
Vertragspartner d. Treuhandstelle  
Für Dauergrabpflege GmbH  
in Flörsheim, Wicker und Weilbach

Bestattungsinstitut	Philipp Wolf
Bestattungen aller Art Überführungen Erledigung aller Formalitäten Große Auswahl an Bestattungsartikeln Bestattungen auf allen Friedhöfen Bestattungsvorsorge Eigener Abschiedsraum für eine würdevolle Abschiednahme	Inh. Angelika Woller  Telefon 06145-7640 Fax 06145-4895 Hauptstraße 17a 65439 Flörsheim a. M. <a href="http://www.bestattungsinstitut-philipp-wolf.de">www.bestattungsinstitut-philipp-wolf.de</a> <a href="mailto:service@bestattungsinstitut-philipp-wolf.de">service@bestattungsinstitut-philipp-wolf.de</a>

GRABNEUANLAGE | GRABPFLEGE | DAUERGRABPFLEGE



**OHLENSCHLÄGER**  
UND CONRADI GMBH

Eddersheimer Straße 2 · 65719 Hofheim  
Tel.: (0 61 92) 3 12 54 · Fax: (0 61 92) 93 52 17



[service@ohlenschlaeger-conradi.de](mailto:service@ohlenschlaeger-conradi.de) · [www.ohlenschlaeger-conradi.de](http://www.ohlenschlaeger-conradi.de)



**Gartengestaltung ~ Gartenpflege ~ Grabpflege**

Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 – 14.30 Uhr

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Rudolfstraße 2 · 65830 Kriftel  
Telefon (06192) 46493 · Telefax (06192) 910135  
[info@pfeffer-galabau.de](mailto:info@pfeffer-galabau.de) · [www.pfeffer-galabau.de](http://www.pfeffer-galabau.de)

**Garten- & Landschaftsbau**

Im Jahr 2017 wurde auf dem Friedhof in Kriftel ein Memoriam-Garten eröffnet. Bau und gärtnerische Betreuung erfolgt durch die Fa. Franz Pfeffer Garten- und Landschaftsbau in Kriftel, in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen.





# Branchenverzeichnis

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistung. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung der Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de).

Altenhilfe.....	6	Optiker.....	117
Ambulante Krankenpflege.....	60	Pflege.....	10, 50
Ambulanter Pflegedienst.....	66	Pflegedienste.....	4, 12, 54, 59, 60, 62, 65, 66, 69
Arbeiterwohlfahrt.....	11	Pflegeeinrichtung.....	82
Bestattungsinstitut.....	116	Pflegegesellschaft Caritas.....	82
Betreuung.....	10, 50	Pflegeservice.....	50
Betreuungs- und Pflegevermittlung.....	53	Rechtsanwälte.....	110
Caritas.....	U 2	Reha.....	60
Dauergrabpflege.....	118, U 3	Schwimmbad.....	6
Diakoniestationen.....	11, 57	Seniorenbetreuung.....	54
Friedhofsgärtnerei.....	116	Seniorentagespflege.....	82
Garten- & Landschaftsbau.....	116	Service für Senioren.....	82
Gärtnerei.....	116	Sozialzentrum.....	5
Grabpflege.....	116	Sparkasse.....	96
Krankenfahrten.....	100	Tagespflege.....	12
Krankenpflegedienste.....	12, 62	Taunus Residenzen.....	U 4
Kundenberatung.....	117	Tierärztin.....	62
Lifte.....	60	Verkehrsgesellschaft.....	4
Mahlzeitendienst.....	46	Versorgung.....	8
Malteser.....	82		
Notare.....	110		

U = Umschlagseite



- ✓ Lupen
- ✓ Leuchtlupen
- ✓ Lesestäbe
- ✓ Bildschirmlesegeräte



**Optik Waller**.e.k.  
einfach sehenswert  
Lorsbacher Straße 1a  
65719 Hofheim  
Telefon: 0 61 92/57 62  
[www.optik-waller.de](http://www.optik-waller.de)



## Herzlichen Dank,

dass ich Sie so viele Jahre besuchen und Ihnen den Senioren-Ratgeber des Main-Taunus-Kreises vorstellen und empfehlen konnte.

Nun ist die 6. Ausgabe abgeschlossen und bei einer Laufzeit von drei Jahren, also 2023, werde ich beruflich nicht mehr im Einsatz und unterwegs sein.

Es war mir eine Freude, meine Kunden immer wieder treffen und von dem sinnvollen Einsatz für diesen so gut angenommenen Ratgeber überzeugen zu können.

Mit den besten Grüßen und Wünschen  
*Ihr Dipl.-Ing. Günter Wiederspahn*

Repräsentant für mediaprint – Biebricher Allee 11 b – 65187 Wiesbaden – 06 11/5 32 34 14



Kriftel



Hofheim-Marxheim



Flörsheim

## Ruhe finden im letzten Garten

### Die gärtnerisch gestaltete und gepflegte Bestattungsformen im Main-Taunus-Kreis

Nicht allen Hinterbliebenen ist es aus den verschiedensten Gründen möglich, eine langfristige Pflege des Grabes ihrer Angehörigen zu übernehmen. Doch es gibt die Möglichkeit, sich ein schön gepflegtes Grab in einem würdigen Umfeld auszusuchen, und das ganz ohne die Verpflichtung, sich selbst kümmern zu müssen.

Mit einem Dauergrabpflegevertrag kann die Grabpflege an Friedhofsgärtner vor Ort abgegeben werden. Dies ist für individuelle Gräber (egal ob schon bestehende oder nach einem kürzlich eingetretenen Sterbefall neu anzulegende Grabstelle) und auch als Komplettangebot mit Grabmal in einer gärtnerbetreuten Grabanlage oder einem Memoriam-Garten möglich.

Als ein kleiner Garten der Erinnerung präsentieren sich diese gärtnerisch gestalteten Flächen. Traditionelle Ordnungsmuster werden bewusst verlassen und ein Ineinanderfließen der Gräber und ihrer Bepflanzung gewählt. Die Pflege der unterschiedlichsten Bestattungsarten wird während der gesamten Laufzeit des Grabes über einen Dauergrabpflegevertrag durch einen vor Ort tätigen Friedhofsgärtner in Zusammenarbeit mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH gesichert und garantiert.

Schon zu Lebzeiten können diese Anlagen besichtigt und mit einem Vorsorgevertrag kann alles geregelt werden. Wichtige Entscheidungen selbst zu treffen, Wünsche zu formulieren und mit der Familie zu besprechen, hilft dem schwierigen Thema Tod den Schrecken zu nehmen und Angehörige zu entlasten.

Die Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH bietet Ihnen das Rundum-Sorglos-Paket für Ihre persönliche Vorsorge. Profitieren auch Sie von unserer Erfahrung und unseren starken Partnern.

Dies bestätigte auch die Stiftung Warentest, Ausgabe Finanztest, in ihrem Bericht in der Ausgabe 01/2019, dort wurden erstmals Dauergrabpflegeverträge mit sehr zufriedenstellendem Ergebnis untersucht. Im Fokus des Tests standen das Preis-Leistungs-Verhältnis, der Umgang mit den eingezahlten Kundengeldern und die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

Ein letzter Garten, ein würdiger Ort – immer ein gepflegtes Grab. Ein Beitrag dazu, Friedhöfe wieder als einen Ort der Begegnung der Lebenden mit dem Leben und dem Tod zu begreifen.

Auf vielen Friedhöfen im Main-Taunus-Kreis, u. a. in Kelkheim, Kelsterbach, Kriftel und auch in Flörsheim und Liederbach genauso wie auf verschiedenen Ortsteilfriedhöfen in Hofheim, gibt es bereits gärtnerbetreute Grabanlagen bzw. Memoriam-Gärten. Dass das Konzept zukunftsfähig ist, zeigen die mittlerweile über 60 Anlagen, die in Hessen und Thüringen umgesetzt wurden.

Weitere Informationen zum Thema gärtnerbetreute Grabanlagen erhalten Sie auf

**[www.bestattungsgarten-hessen.de](http://www.bestattungsgarten-hessen.de)** oder unter der **kostenlosen Servicenummer: 0800/1516170**



Liederbach



Hofheim-Lorsbach



Kelsterbach



# VORSORGE, ERINNERUNG, SICHERHEIT

*Wir begleiten Sie.*



An der Festeburg 33  
 60389 Frankfurt  
 Tel. 069 904787-0  
 service@treuhandstelle-hessen.de  
[www.treuhandstelle-hessen.de](http://www.treuhandstelle-hessen.de)





TAUNUS RESIDENZEN  
BAD SODEN

AUCH  
URLAUBSPFLEGE  
MÖGLICH!

# wohnen, leben, wohlfühlen



Wir bieten **stationäre Pflege, betreutes Wohnen und Kurzzeitpflege** – speziell auch für an **Demenz erkrankte Menschen**. Darüber hinaus verfügen wir über einen integrierten **Spezialbereich Neuro-Phase F**.  
Außerdem gibt es, für Interessierte, regelmäßige Gesundheitsvorträge und jeden zweiten Sonntag im Monat einen Sonntagsbrunch.  
**Wir beraten und informieren Sie gerne!**



**Taunus Residenzen Am Eichwald GmbH**  
Am Eichwald 22  
65812 Bad Soden am Taunus

Telefon: 06196/601-0  
Telefax: 06196/601-200

E-Mail: [info@taunus-residenzen.de](mailto:info@taunus-residenzen.de)  
Web: [www.taunus-residenzen.de](http://www.taunus-residenzen.de)